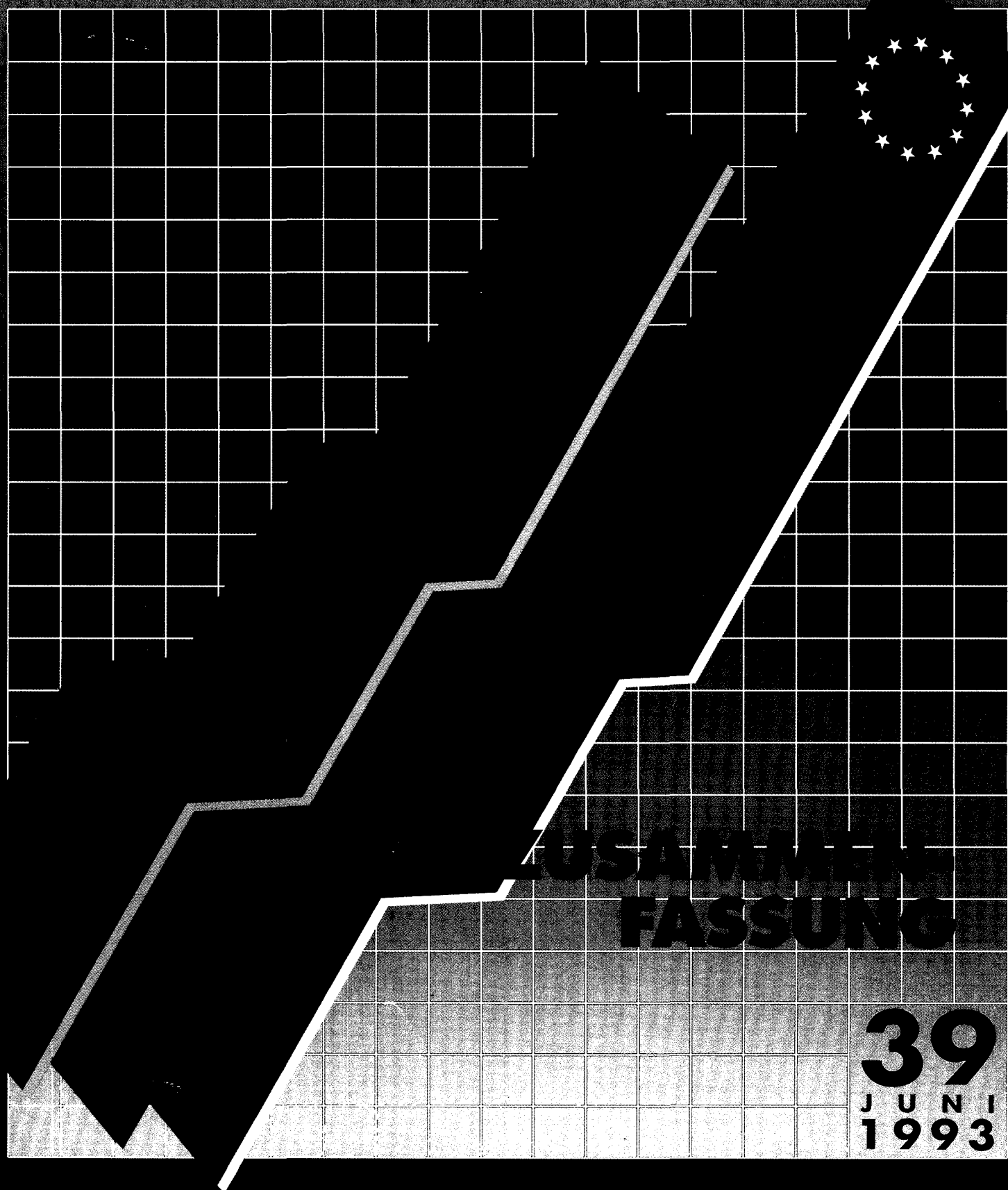


KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

EUROBAROMETER

DIE ÖFFENTLICHE MEINUNG IN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT



Die EUROBAROMETER-Meinungsumfrage Nr. 39 wurde zwischen dem 13. März und dem 16. April 1993 und damit vor dem zweiten dänischen Referendum über den Vertrag über die Europäische Union statt.

SCHLAGZEILEN

- * Die rückläufige Tendenz in der Zustimmung zur Europäischen Gemeinschaft, die sich seit Herbst 1991 anbahnte, scheint sich nunmehr zu stabilisieren. Die Zustimmung zur Europäischen Einigung und die Bewertung der Zugehörigkeit zur EG befinden sich auf dem gleichen Niveau wie im Herbst 1992.
- * In der Einstellung der Bürger zu den Vorteilen, die ihr Land durch seine Mitgliedschaft hat, sowie in dem Bedauern, das sie im Falle eines Scheiterns der EG empfinden würden, sind weiter leichte Einbußen festzustellen.
- * Im Vereinigten Königreich und in Irland sind - wie dies bereits bei der Umfrage im Herbst 1992 in Dänemark der Fall war - die vier Indikatoren für die allgemeine Zustimmung zur EG im Steigen begriffen.
- * In der gesamten Europäischen Gemeinschaft macht sich zunehmend Verdrossenheit über das Funktionieren der Demokratie im eigenen Land wie auch in der Europäischen Gemeinschaft insgesamt breit.
- * Allee in allem haben sich die positiven und negativen Einstellungen zum Vertrag von Maastricht seit dem Herbst 1992 nicht wesentlich verändert. 41% der Europäer sind dafür, 24% sind dagegen und 35% unentschieden. Die in einigen Ländern zu verzeichnenden Einbußen in der Zustimmung gehen nicht mit einem entsprechenden Anwachsen des Lagers der Gegner, sondern vielmehr mit einer Zunahme der Unentschiedenen/Unentschlossenen einher.
- * Im Rahmen einer gemeinsamen Außen- und Verteidigungspolitik sprechen sich 55% der europäischen Bürger für eine militärische Intervention der Europäischen Gemeinschaft im ehemaligen Jugoslawien zur Wiederherstellung des Friedens aus.
- * 28% der Befragten geben an, mit dem seit dem 1. Januar 1993 bestehenden Europäischen Binnenmarkt bereits persönliche Erfahrungen gemacht zu haben. Diese Erfahrung war bei 9% der Befragten positiv, bei 7% hingegen negativ ausgefallen.
- * Von sieben Fragen über das Funktionieren der Europäischen Gemeinschaft können nur 2% der Europäer sechs bis sieben korrekt beantworten; 36% können vier bis fünf Fragen richtig beantworten, 49% zwei bis drei Fragen und 13% wissen eine oder keine richtige Antwort.
- * Durchschnittlich 55% der EG-Bürger wollen sich im Juni 1994 "sicher" und 21% "wahrscheinlich" an der Wahl des Europa-Parlaments beteiligen.
- * Zur Zeit ist die Mehrheit der EG-Bürger (52%) der Auffassung, daß in ihrem Land zu viele Leute leben, die nicht Bürger eines Landes der Europäischen Gemeinschaft sind.

VORBEMERKUNG

EUROBAROMETER Nr. 39 erscheint in neuer Aufmachung! Denn EUROBAROMETER feiert dieses Jahr seinen 20. Geburtstag: seit 1973 erscheint es regelmäßig zweimal jährlich.

EUROBAROMETER-Meinungsumfragen ("Standard EUROBAROMETER-Meinungsumfragen") werden im Auftrag der Generaldirektion "Audiovisuelle Medien, Information, Kommunikation, Kultur" der Kommission der Europäischen Gemeinschaften seit dem Herbst 1973 (EB Nr. 0) jedes Frühjahr und jeden Herbst durchgeführt. Seit Herbst 1980 schließen sie Griechenland, seit Herbst 1985 Spanien und Portugal und seit Herbst 1990 die ehemalige DDR ein.

Einem repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung im Alter von 15 Jahren und darüber wird ein für alle Mitgliedstaaten gleichlautender Fragebogen vorgelegt. In jedem Land werden 1.000 Personen befragt; lediglich in Luxemburg umfaßt die Stichprobe 300 Personen und im Vereinigten Königreich 1.300 (1.000 in Großbritannien und 300 in Nordirland). Um die Integration der fünf neuen Länder in das vereinigte Deutschland und in die EG zu beobachten, werden ab EUROBAROMETER Nr. 34 jeweils 1.000 Personen in West- und Ostdeutschland befragt.

Bis zum EUROBAROMETER Nr. 31 wurden die Umfragen von nationalen Instituten durchgeführt, die im "European Omnibus Surveys" (EOS-Gallup Europe) zusammengeschlossen sind. Die Ausarbeitung der Fragebogen (in Zusammenarbeit mit dem Referat "Meinungsumfragen, Untersuchungen und Analysen" der Kommission), die internationale Koordinierung sowie die statistische Erstausswertung der Daten lag bei "Faits et Opinions", Paris. Seit EUROBAROMETER Nr. 32 werden die Umfragen von nationalen Instituten durchgeführt, die dem "INRA (EUROPE)-European Coordination Office" Brüssel angehören.

Alle beteiligten Institute wurden über Ausschreibungen ausgewählt. Alle sind Mitglieder der "European Society for Opinion and Marketing Research" (ESOMAR), deren Normen für sie verbindlich sind.

Die für die gesamte Gemeinschaft aufgeführten Zahlen sind gemäß der Erwachsenenbevölkerung eines jeden Landes gewichtet. Wenn nicht anders vermerkt, handelt es sich bei den in den Tabellen ausgewiesenen Zahlen um Prozentwerte. Wegen Auf- oder Abrundung summieren sich die Prozentwerte nicht immer genau auf 100, sondern z.B. auf 99 oder 101. Wenn mehrere Antworten zugelassen sind, können die Prozentwerte auch deutlich über 100% hinausgehen.

Wie bei Umfragen dieser Art üblich, übernimmt die Kommission für Fragen, Ergebnisse und Kommentare keinerlei Gewähr. Der vorliegende Bericht, den das Referat "Meinungsumfragen, Untersuchungen, Analysen" der Generaldirektion "Audiovisuelle Medien, Information, Kommunikation und Kultur" erstellt hat, ist für den Dienstgebrauch der Kommission der Europäischen Gemeinschaften bestimmt.

Einige der hier vorgelegten Ergebnisse wurden bereits im Rahmen eines Vorabdrucks (24. Mai 1993) veröffentlicht. Die Abschnitte bzw. Absätze, deren Ergebnisse schon in früheren Veröffentlichungen genannt wurden, sind seitlich mit einem * gekennzeichnet.

Detaillierte Tabellen mit Reihen von Variablen, die teilweise bis auf das Jahr 1974 zurückgehen, wurden früher zweimal jährlich als Anhang B bzw. in Band II des EUROBAROMETER-Berichts veröffentlicht. Derzeit wird einmal jährlich unabhängig eine einzige, ausführlichere Fassung veröffentlicht, die auch Reihen kurz- und mittelfristiger Trends enthalten. Die erste getrennte Ausgabe dieser "EUROBAROMETER TRENDS" ist im März 1991 erschienen.

INHALT

1. DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT HEUTE	1
1.1 Interesse an europäischen Fragen	1
1.2 Bekanntheitsgrad und Image der europäischen Institutionen	1
1.3 Zufriedenheit mit der Demokratie in der EG und im eigenen Land	3
1.4 Die Zustimmung der Öffentlichkeit	3
1.5. Typologie der Haltungen zu Europa: Frauen und Jugendliche	3
1.6. Die dänische Präsidentschaft	17
 2. DER VERTRAG VON MAASTRICHT	 19
2.1 Was wissen die Bürger darüber?	19
2.2 Zustimmung und Ablehnung	19
2.3 Was meinen die Bürger zu verschiedenen Aspekten des Vertrags?	19
2.4 Gemeinsame Außen- und Verteidigungspolitik: Ex-Jugoslawien	23
2.5 Perspektive Europäische Union	23
 3. EUROPA-POLITIK	 25
3.1 Nationale Subsidiarität oder ED-Entscheidung	25
3.2 Der vollendete Binnenmarkt	27
3.3 Sozialpolitik	29
3.4 Kenntnisstand und Informationspolitik	29
3.5 Erweiterung der EG	31
 4. DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT EIN JAHR VOR DEN WAHLEN	 33
4.1 Bekanntheitsgrad und Image des Europäischen Parlaments	33
4.2 Beurteilung der Funktionsweise des EP	33
4.3 Gegenwärtige und gewünschte Rolle des Europäischen Parlaments	33
4.4 Prioritäten	35
4.5 Beabsichtigte Beteiligung an der Wahl des Europäischen Parlaments	35
 5. GESELLSCHAFTLICHE PROBLEME IN EUROPA	 37
5.1 Wertvorstellungen und ihre Weitergabe an die Kinder	37
5.2 Vertrauen in andere Völker	37
5.3 Aneichten zur Einwanderung in Europa	37
5.4 Sommerzeit	39

1. DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT HEUTE

1.1. Interesse an europäischen Fragen

Die Hälfte der im Februar 1992¹ befragten Bürger (51%) erklärte, "sehr stark" oder "ziemlich stark" an Europa-Politik interessiert zu sein, also an Dingen, die die Europäische Gemeinschaft betreffen. Nach dem Europäischen Rat von Edinburgh, hingegen war die mit dieser Frage verbundene Spannung und folglich auch ihre Aktualität spürbar zurückgegangen: im Frühjahr 1993 bekunden nur noch 41% der EG-Bürger insgesamt dasselbe Interesse. 57% (gegenüber 49% im Februar 1992) geben hingegen an, sich "nicht besondere" oder "überhaupt nicht" für Europa-Politik zu interessieren (Tab. 1).

1.2. Bekanntheitsgrad und Image der europäischen Institutionen

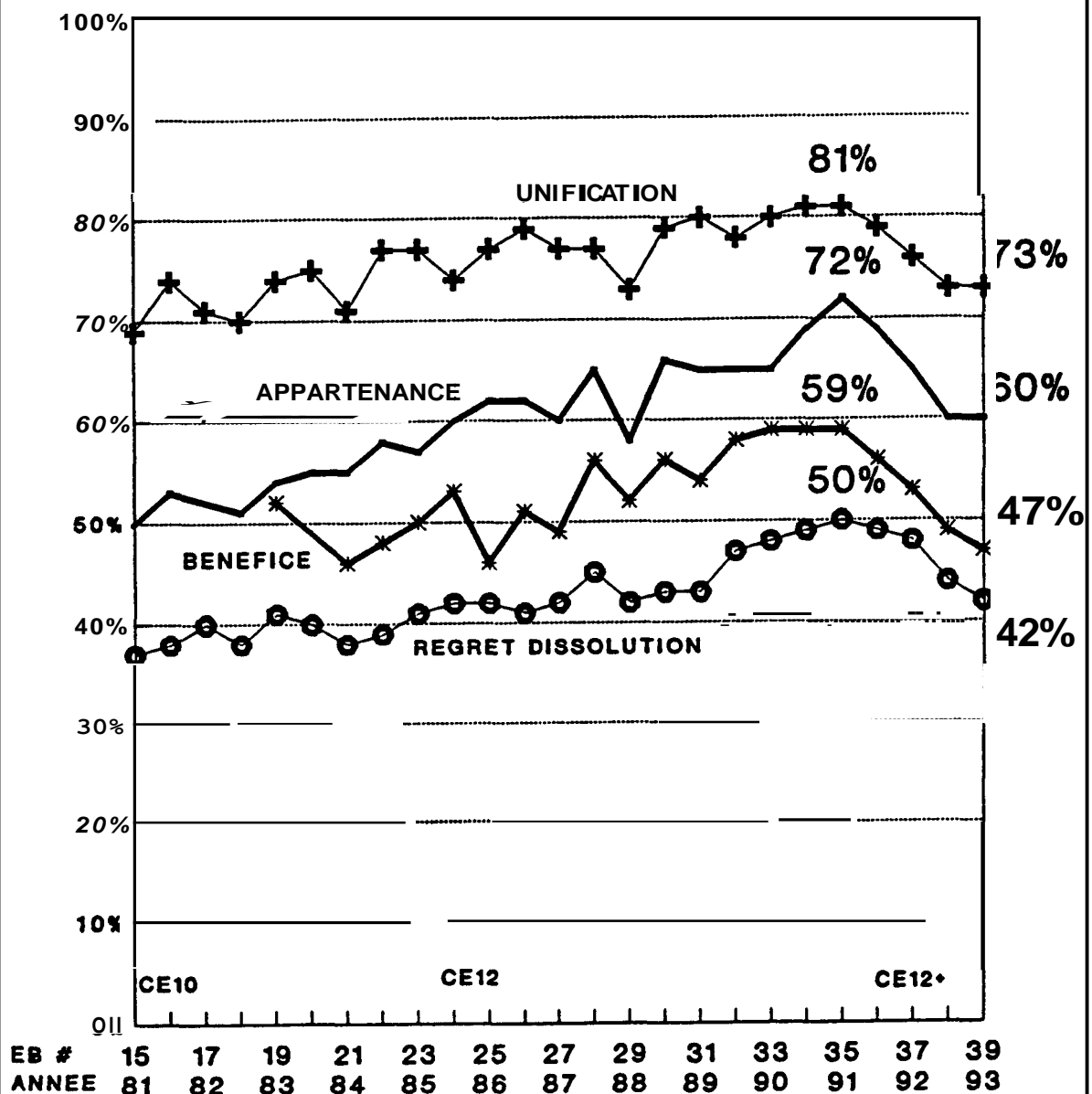
Das Europa-Parlament ist die Institution, die sich bei den Europäern des höchsten Bekanntheitsgrads erfreut. 41% haben schon einmal etwas davon gehört; die Vergleichszahlen für die anderen Institutionen lauten: 22% für den Europäischen Rat, 20% für den Europäischen Gerichtshof, 18% für die Kommission, 16% für den Ministerrat und 5% für den Wirtschafts- und Sozialrat. 13% haben allerdings darauf hingewiesen, daß der Europarat keine EG-Institution ist, sein Name jedoch irreführend sei (Tab. 2).

Die Zahl derer, die angaben, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen etwas über die EG-Kommission selbst gelesen oder gehört zu haben, ist seit der letzten EUROBAROMETER-Umfrage um 5 Prozentpunkte zurückgegangen und liegt nun bei 46%. Ein höherer Prozentsatz, nämlich 48%, gibt allerdings zu, nichts von ihr gehört zu haben (Tab. 3).

Von denjenigen, die etwas über die Kommission der Europäischen Gemeinschaften gelesen oder gehört haben (46%), haben 34% einen guten Eindruck gewonnen, 28% einen schlechten Eindruck und 32% weder das eine noch das andere. Die Zahl derer, die einen guten Eindruck gewonnen haben, ist ebenfalls - und zwar zum zweiten Mal seit dem Frühjahr 1992 - gesunken (-5) (Tab. 4).

¹ Flash EB-Umfrage Nr. 9 wurde im Februar 1992 bei einer Stichprobe von 500 Personen durchgeführt.

INTEGRATION EUROPEENNE ET SOUTIEN A LA COMMUNAUTE (CE12) 1981 - 1993



EUROBAROMETRE 39 - FIGURE 17

* 1.3. Zufriedenheit mit der Demokratie in der EG und im eigenen Land

Im Schnitt sind mehr Bürger mit dem Funktionieren der Demokratie in der Europäischen Gemeinschaft unzufrieden (47%) als zufrieden (41%). Das heißt, jeder zweite EG-Bürger empfindet persönlich das demokratische Defizit, von dem in der Öffentlichen Meinung so häufig die Rede ist (Tab. 6).

Parallel dazu ist allerdings auch die Zahl derer, die mit dem Funktionieren der Demokratie in ihrem eigenen Land unzufrieden sind (55%), größer als die Zahl der Zufriedenen (42%) (Tab. 7).

* 1.4. Die Zustimmung der Öffentlichkeit

Die Zustimmung zur Vereinigung Westeuropas stabilisiert sich (73% 'sehr dafür' oder 'dafür'), nachdem in dieser Frage seit 1991 dreimal ein deutlicher Abwärtstrend zu verzeichnen war (Tab. 8 u. Abb. 1.7 a-m).

Auch in der Frage der Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft konsolidiert sich die Öffentliche Meinung: 60% sind der Ansicht, dies sei für ihr Land "eine gute Sache" (Tab. 9).

In der Frage der Vorteile, die das jeweilige Land nach der Auffassung der Bürger durch seine Mitgliedschaft in der Gemeinschaft hat, hält der Abwärtstrend hingegen weiter an (-2) (Tab. 10).

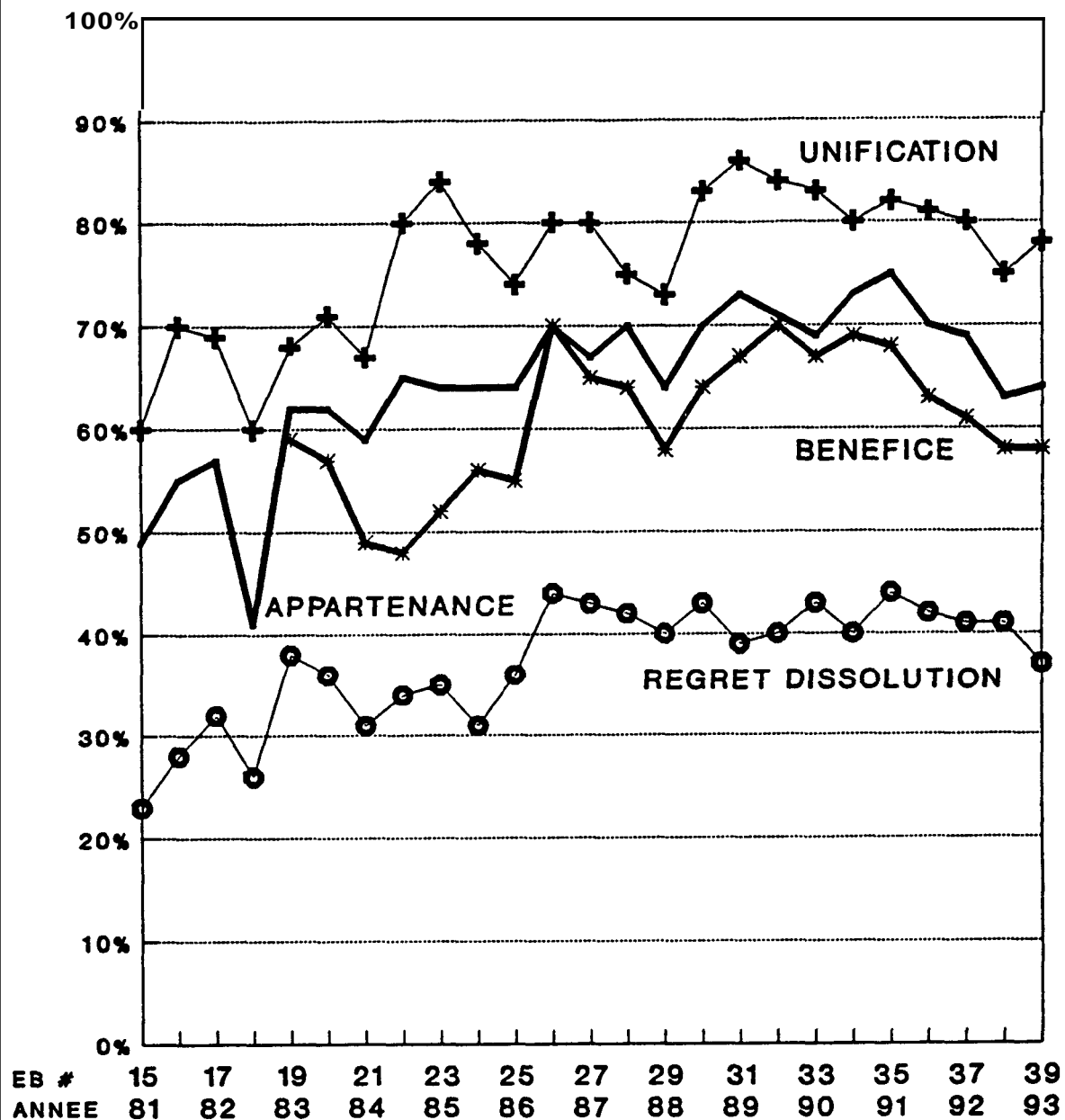
Zum gegenwärtigen Zeitpunkt würden 42% der Europäer (-2) ein Scheitern der Europäischen Gemeinschaft bedauern. 38% (+4) wäre es gleichgültig und 11% (-1) wären erleichtert (Tab. 11).

1.5 Typologie der Haltungen zu Europa: Frauen und Jugendliche

54% der Befragten haben eine eher positive Haltung zu Europa, 39% sind Unentschieden (oder lassen sich nicht einordnen) und 7% sind negativ eingestellt (Tab. 12)

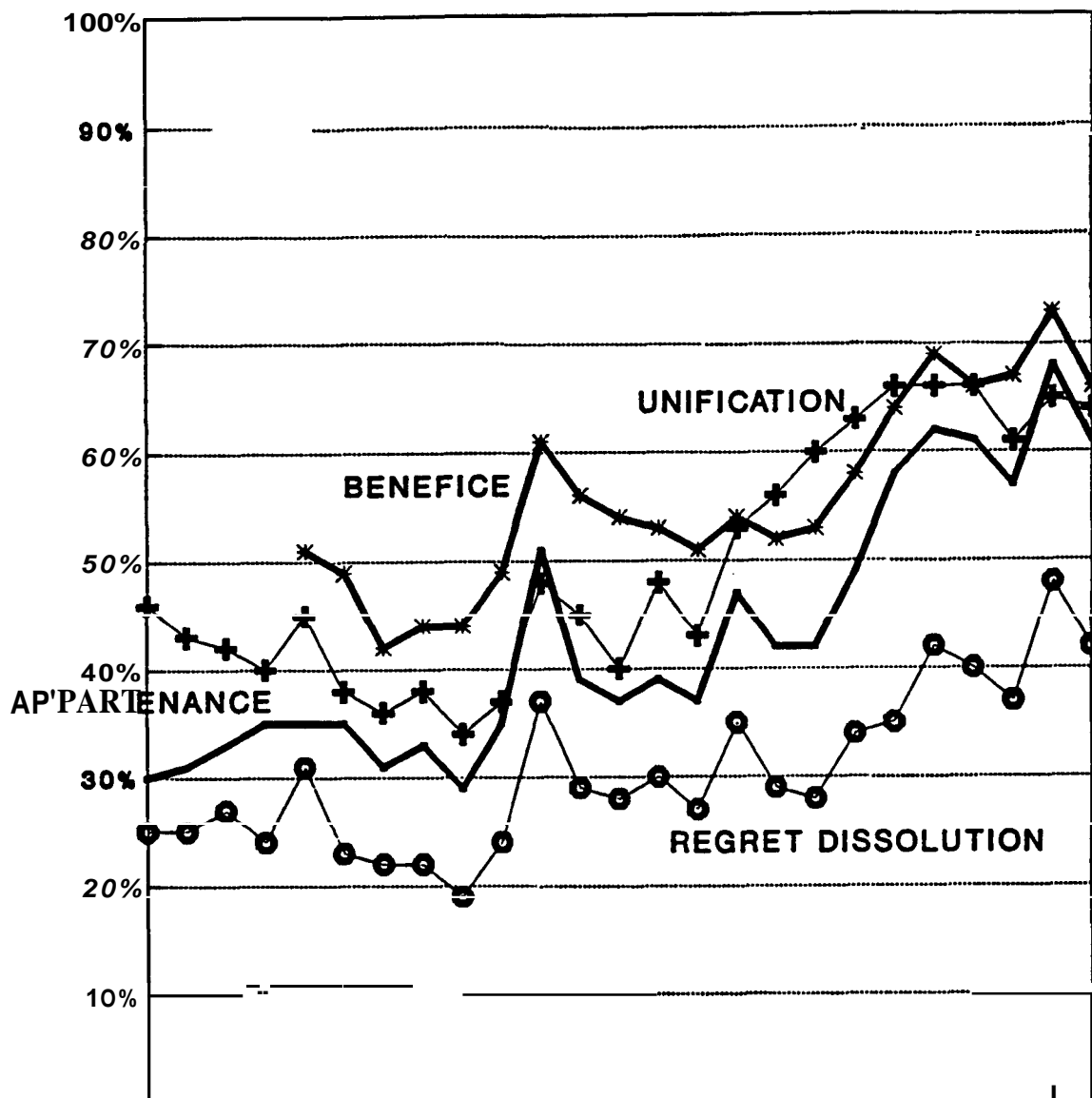
Im EG-Durchschnitt sind die Frauen zur europäischen Einigung weniger positiv eingestellt als die Männer, wohingegen die Jugendlichen traditionell eine ausgeprägtere pro-europäische Haltung haben als die älteren Bürger (Abb. 1.8).

INTEGRATION EUROPEENE ET SOUTIEN A LA COMMUNAUTE (B) 1981 - 1993

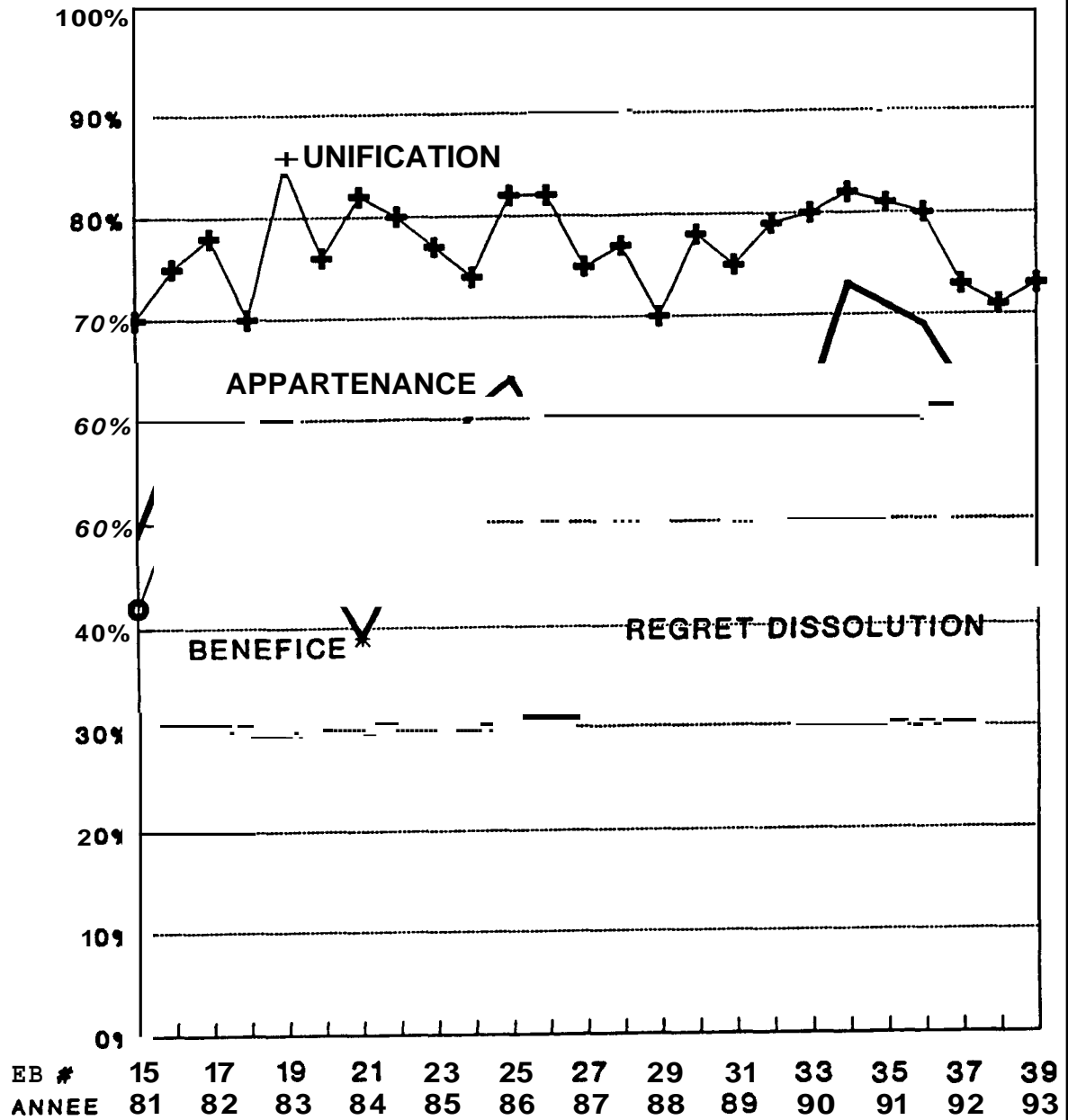


EUROBAROMETRE 39 - FIGURE 1.7a

INTEGRATION EUROPEENE ET SOUTIEN A LA COMMUNAUTE (DK) 1981 - 1993

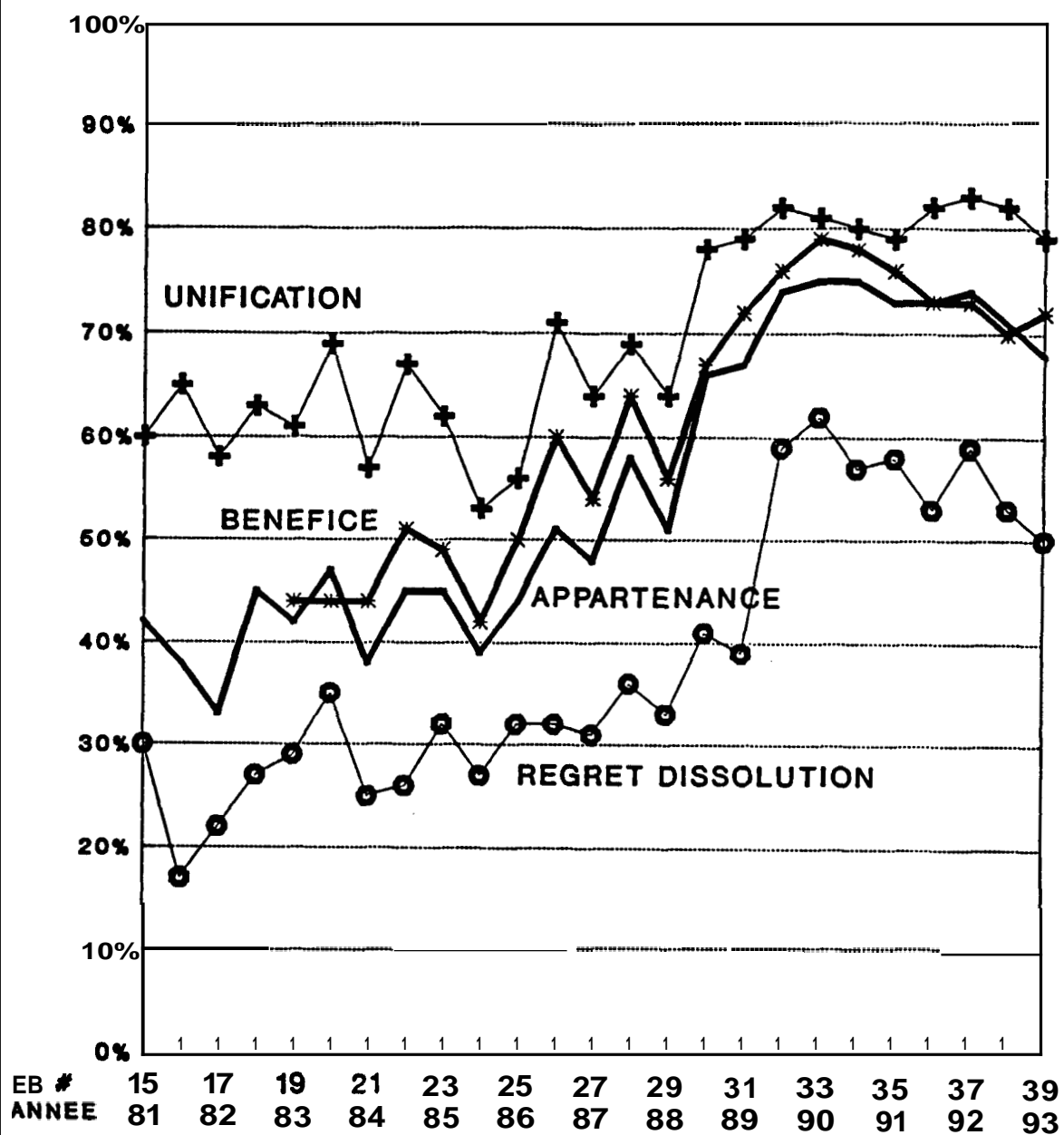


INTEGRATION EUROPEENE ET SOUTIEN



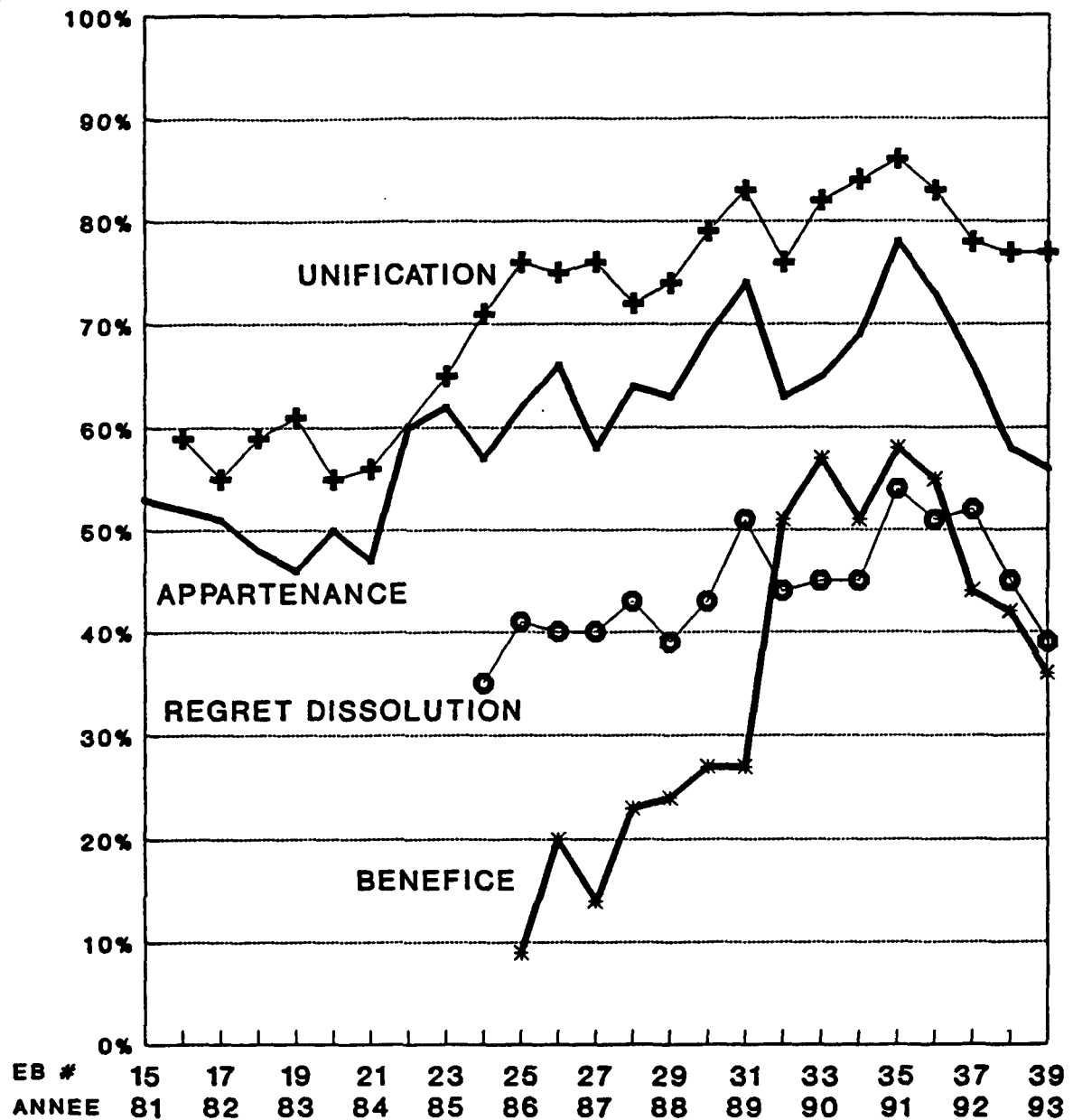
EUROBAROMETRE 39 - FIGURE 1.7c

INTEGRATION EUROPEENNE ET SOUTIEN A LA COMMUNAUTE (GR) 1981 - 1993



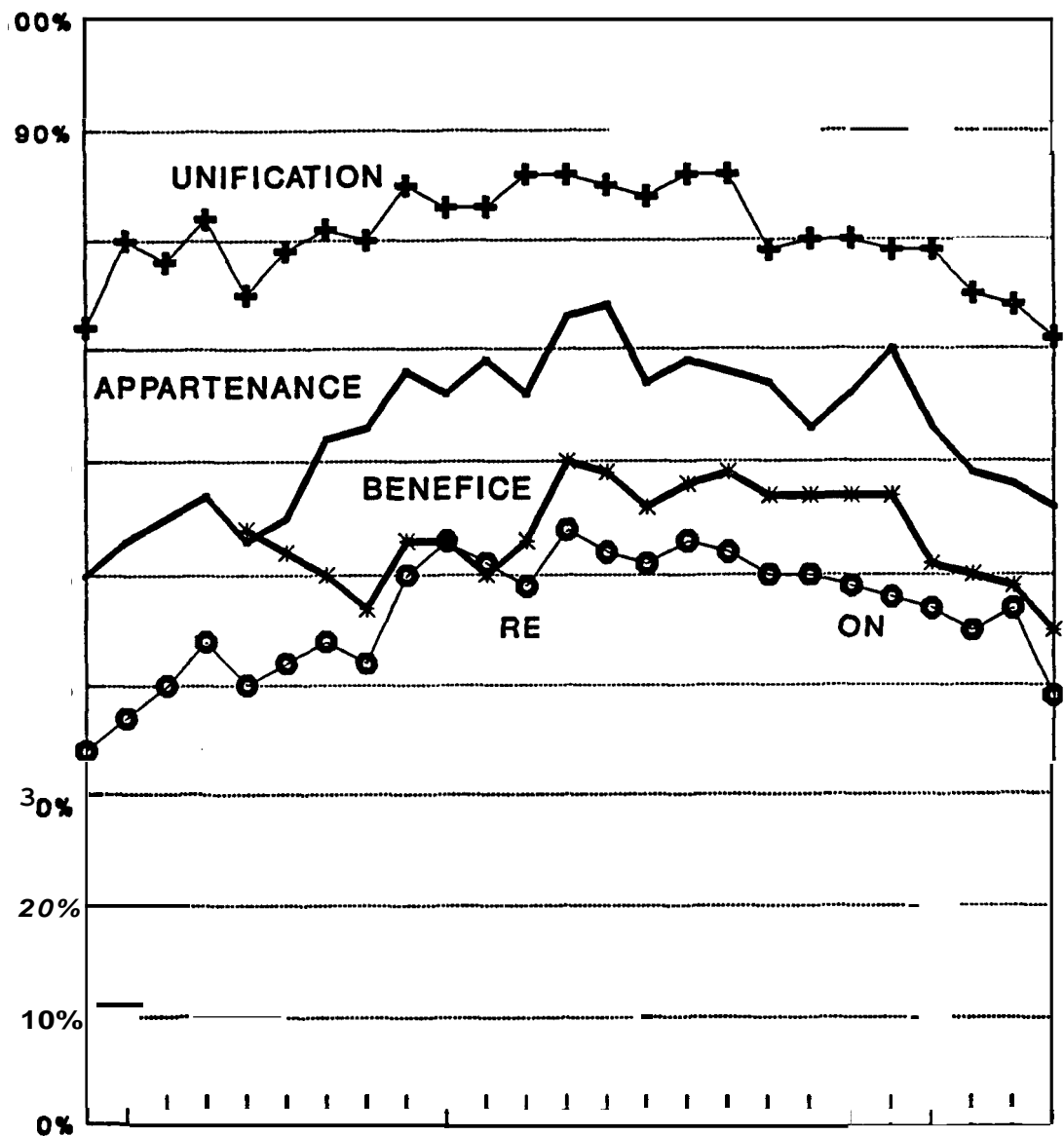
EUROBAROMETRE 39 - FIGURE 1.7d

INTEGRATION EUROPEENE ET SOUTIEN A LA COMMUNAUTE (E) 1981 - 1993

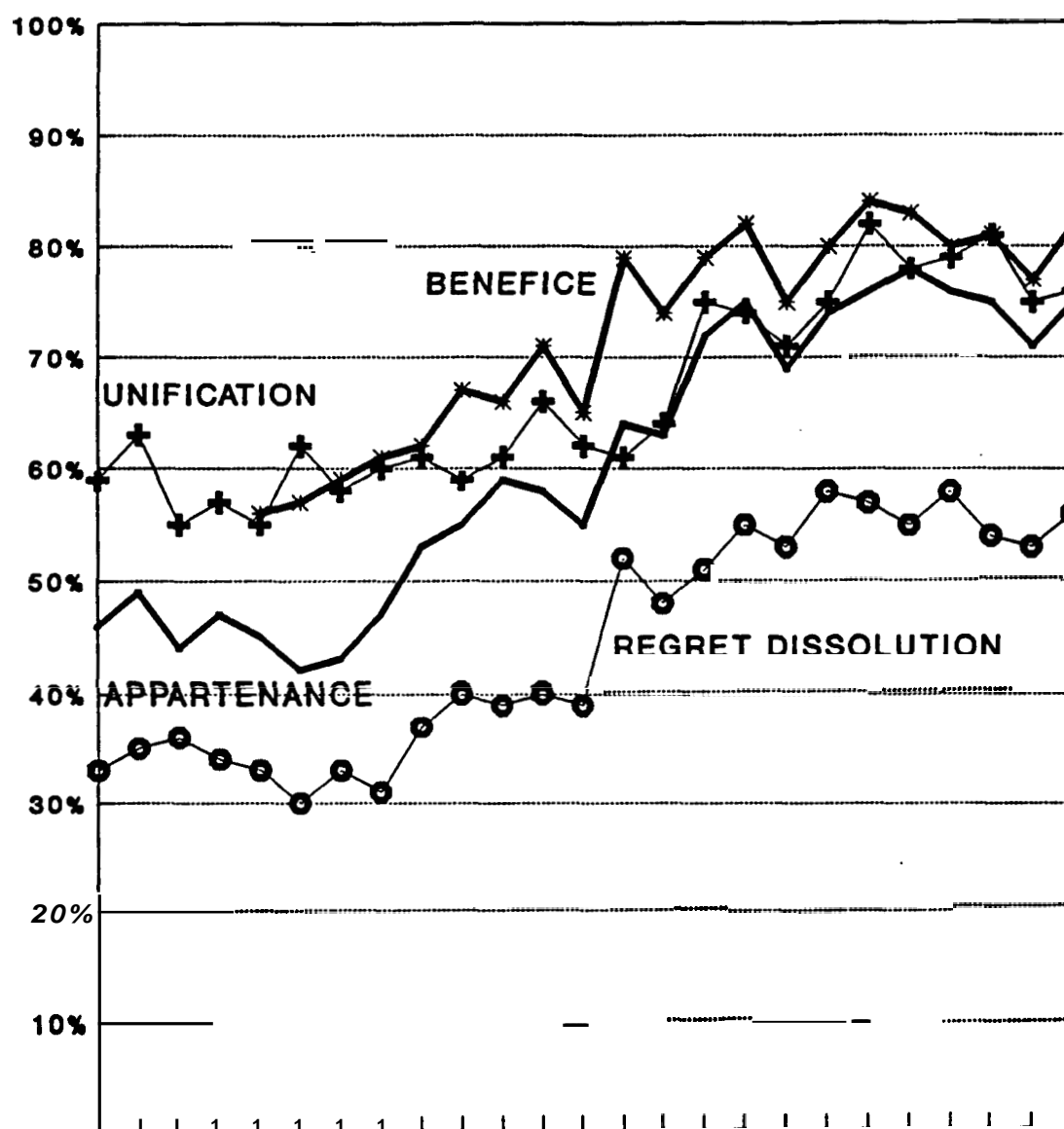


EUROBAROMETRE 39 - FIGURE 1.7e

INTEGRATION EUROPEENE ET SOUTIEN A LA COMMUNAUTE (F) 1981 - 1993

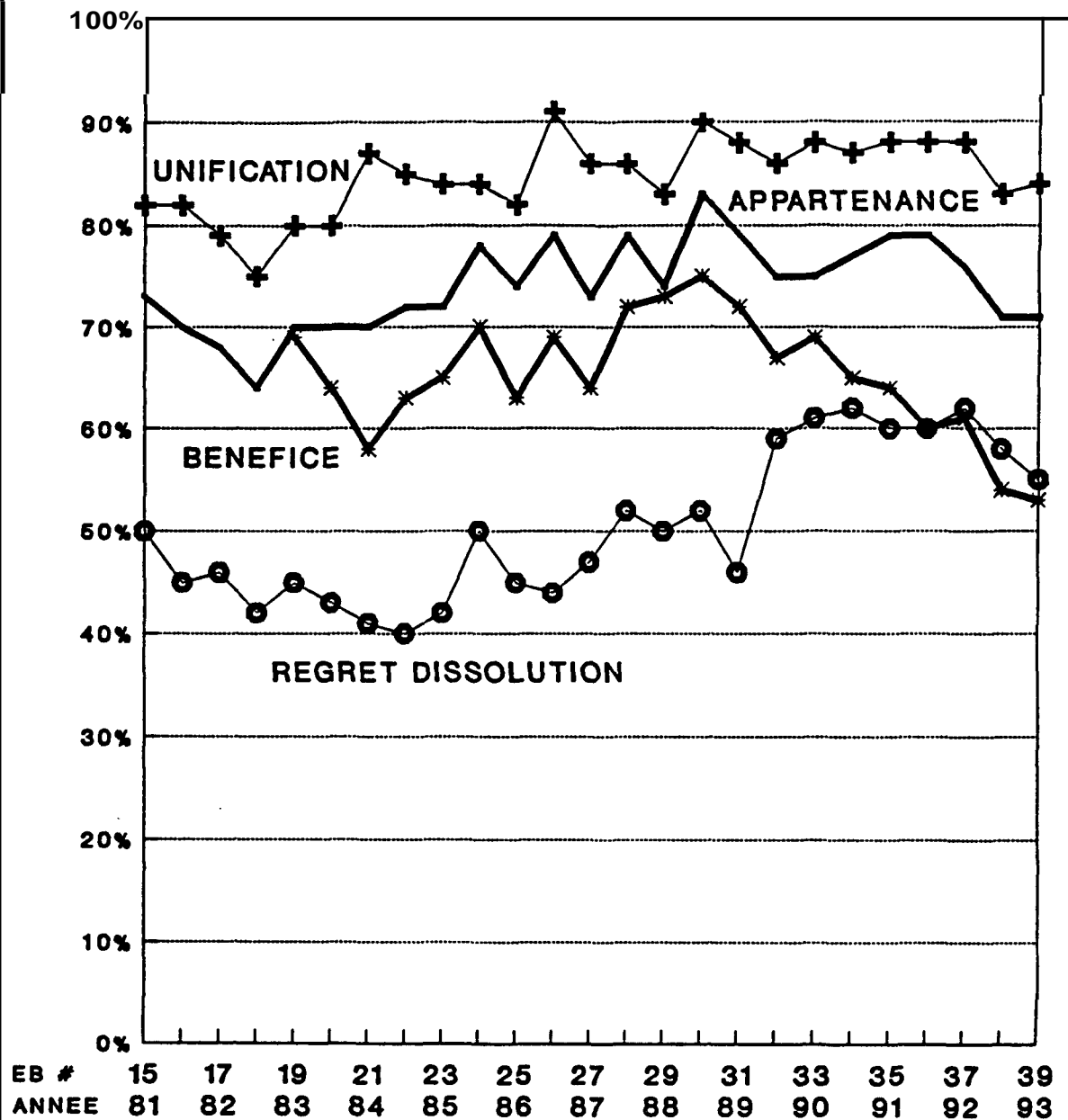


INTEGRATION EUROPEENE ET SOUTIEN A LA COMMUNAUTE (IRL) 1981 - 1993



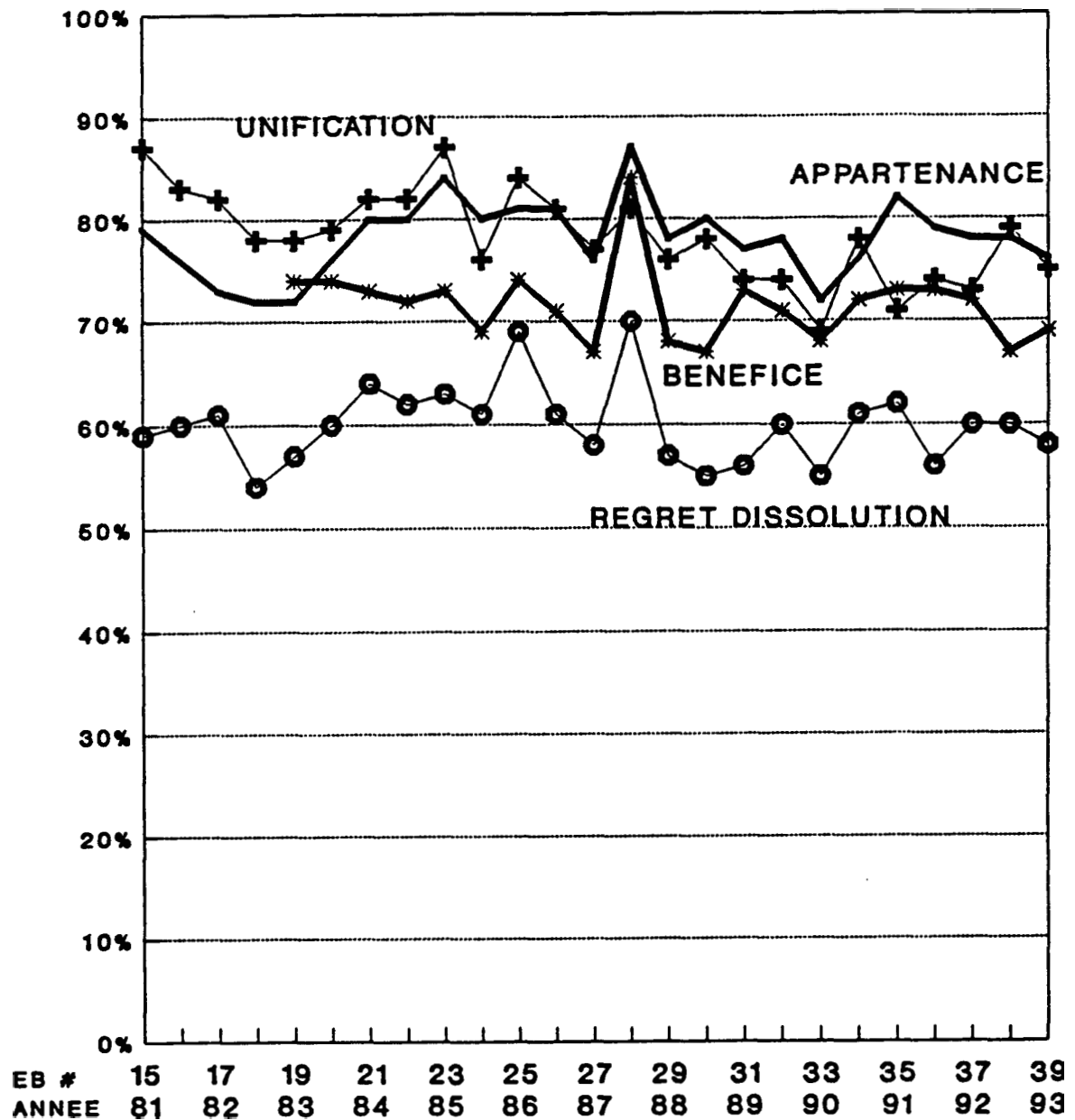
EUROBAROMETRE 39 - FIGURE 1.7g

INTEGRATION EUROPEENE ET SOUTIEN A LA COMMUNAUTE (I) 1981 - 1993



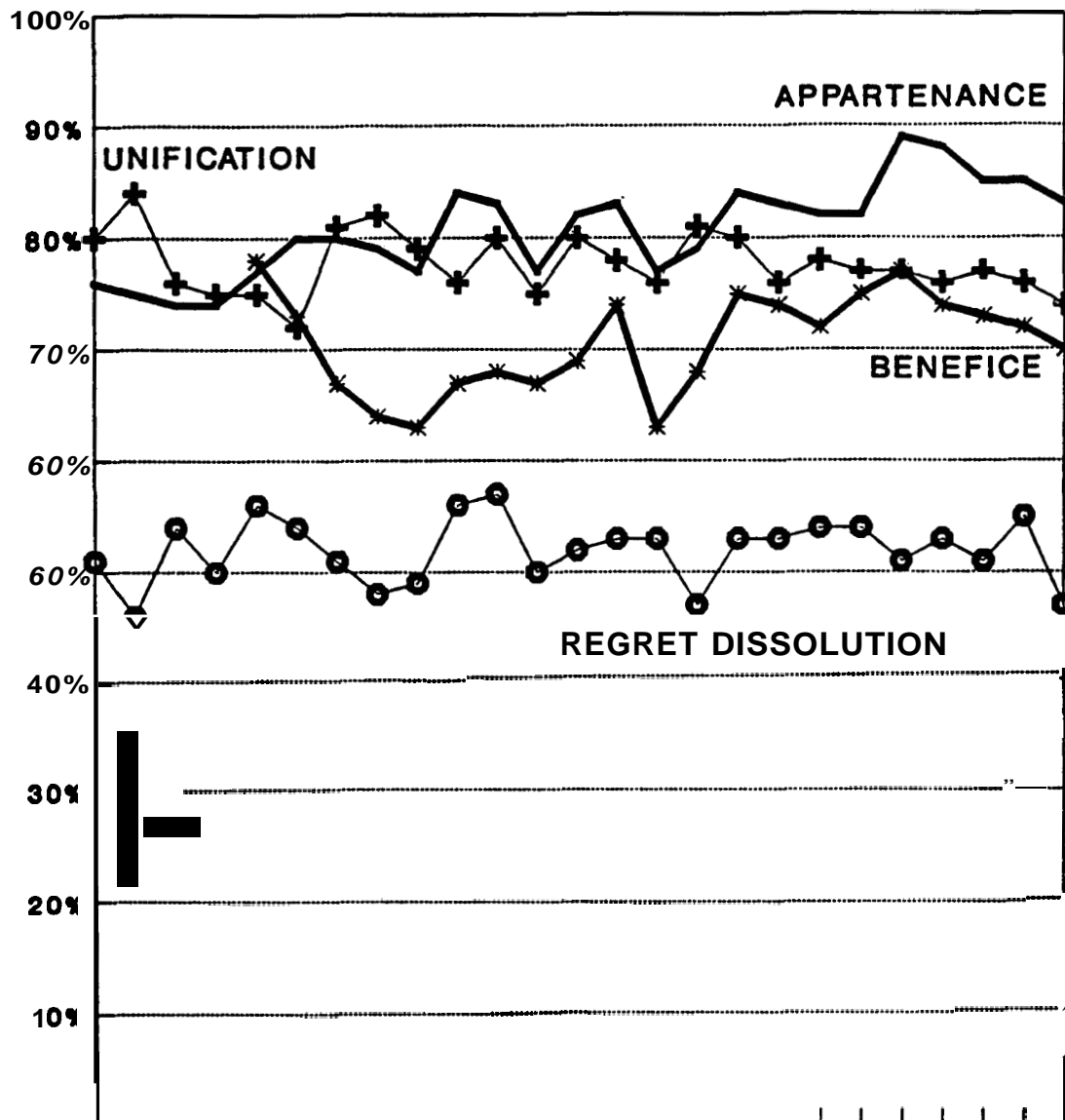
EUROBAROMETRE 39 - FIGURE 1.7h

INTEGRATION EUROPEENE ET SOUTIEN A LA COMMUNAUTE (L) 1981 - 1993

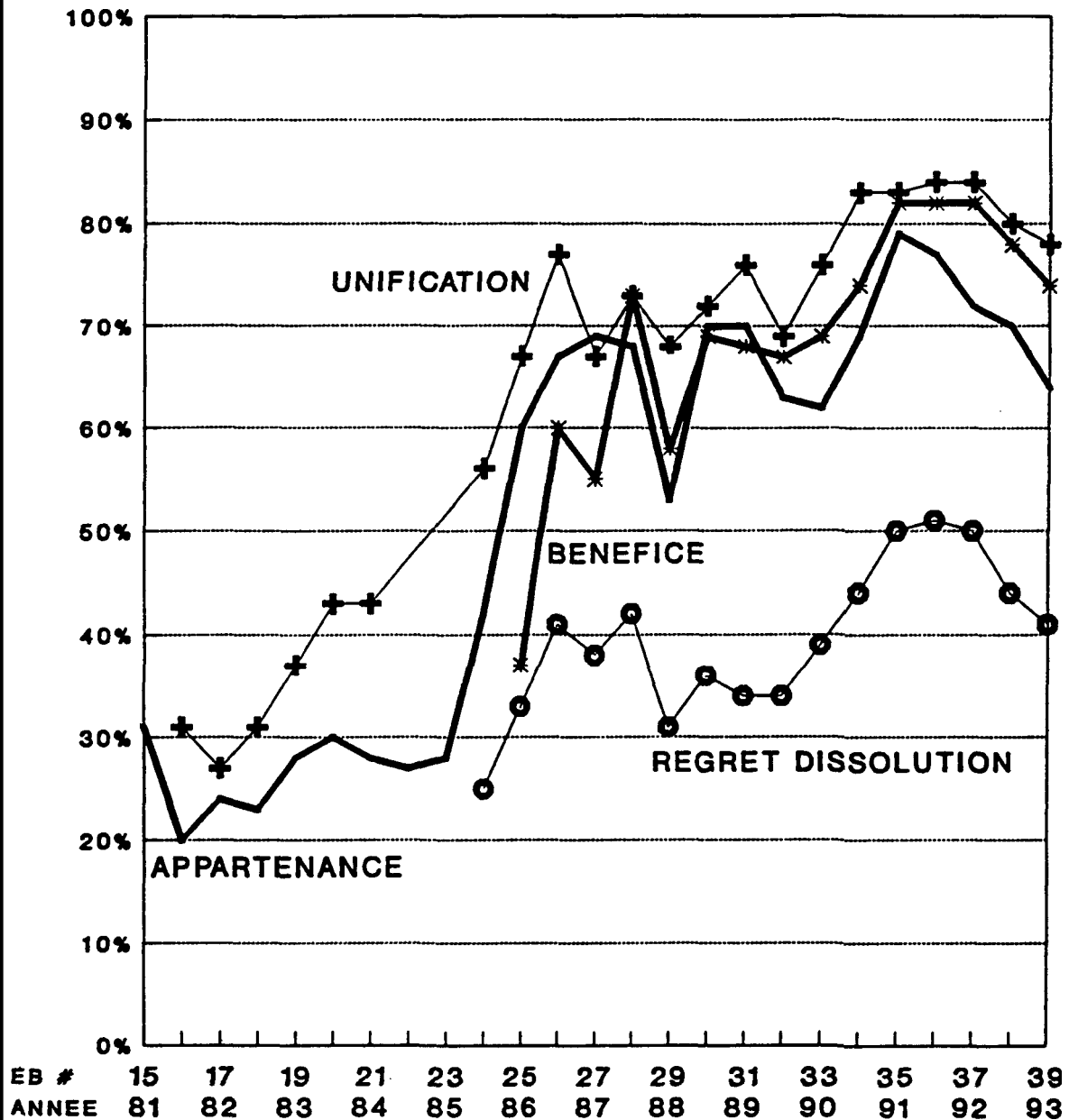


EUROBAROMETRE 39 - FIGURE 1.7i

INTEGRATION EUROPEENE ET SOUTIEN A LA COMMUNAUTE (NL) 1981 - 1993

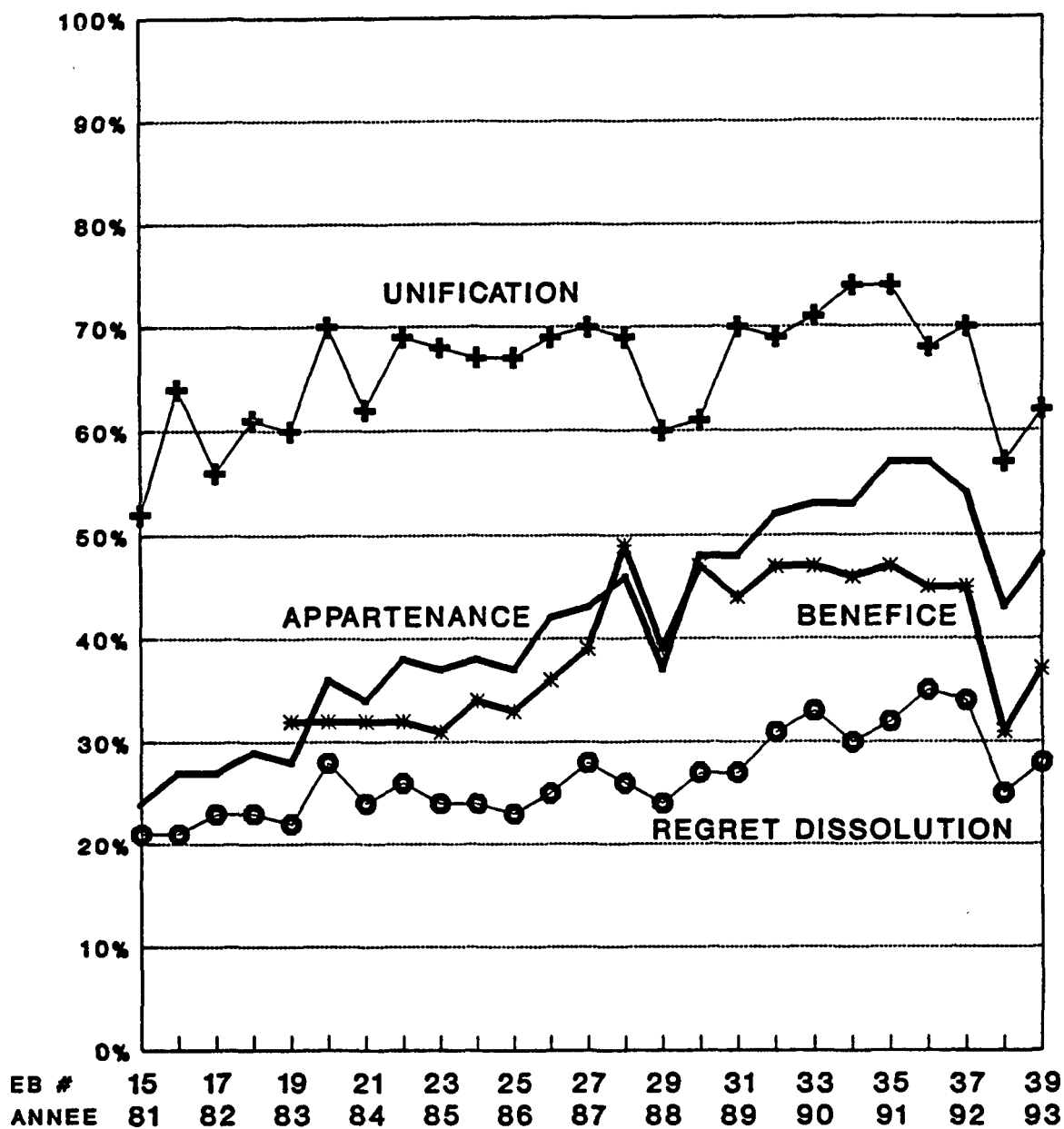


INTEGRATION EUROPEENE ET SOUTIEN A LA COMMUNAUTE (P) 1981 - 1993



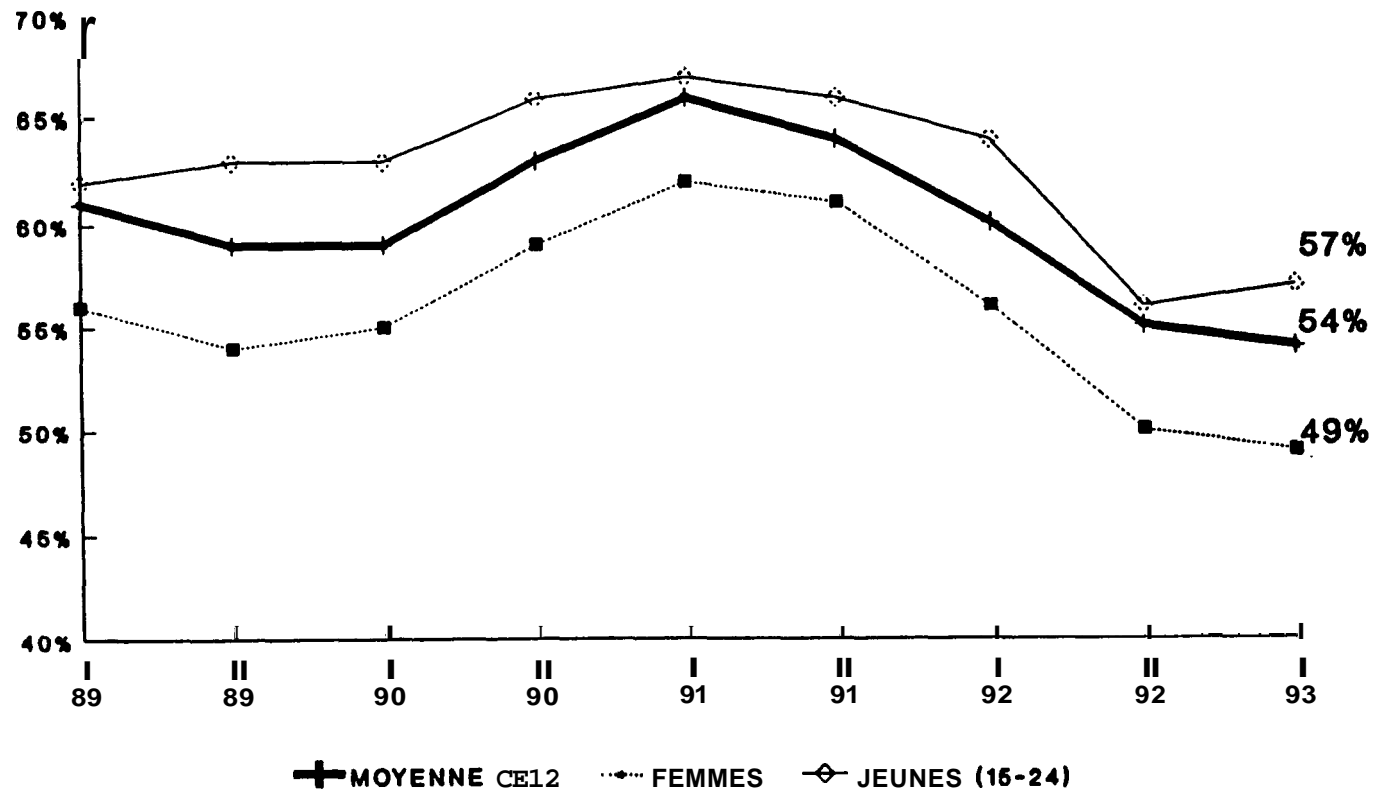
EUROBAROMETRE 39 - FIGURE 1.71

INTEGRATION EUROPEENE ET SOUTIEN A LA COMMUNAUTE (UK) 1981 - 1993



EUROBAROMETRE 39 - FIGURE 1.7m

ATTITUDES EUROPEENNES POSITIVES FEMMES ET JEUNES - CE12



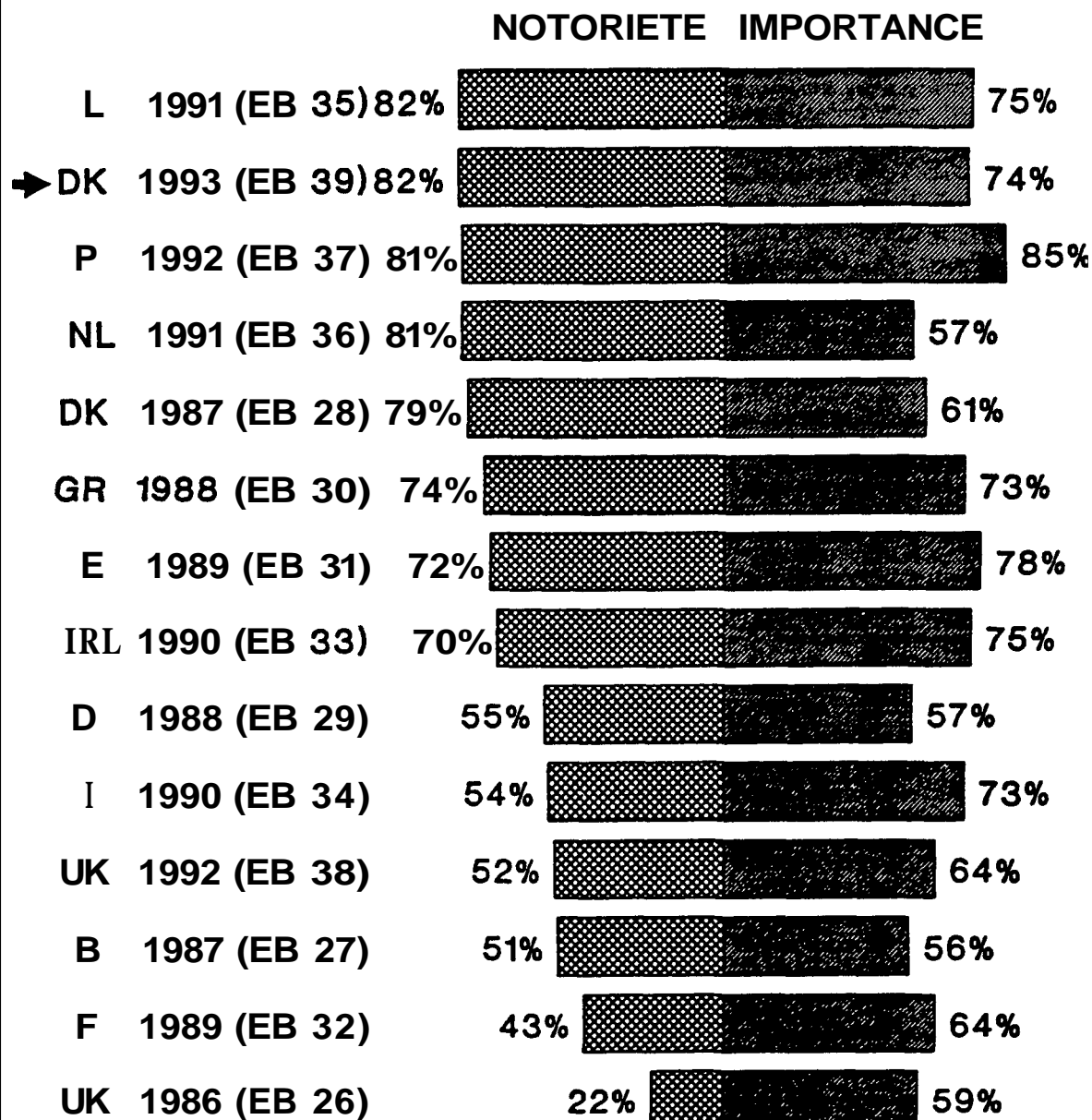
EUROBAROMETRE 38 - FIGURE 1.8

16. Die dänische Präsidentschaft

Acht von **zehn** Dänen (829) haben in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen **etwas** Über die Präsidentschaft ihres Landes **im EG-Ministerrat gelesen** oder **gehört** (Tab. 16, Abb. 1.10).

Auch die Bedeutung, die die Dänen dieser Präsidentschaft beimessen, ist beachtlich: **31%** halten die Präsidentschaft für **'sehr wichtig'** und 439 für **'wichtig'**. Lediglich 24% der Befragten messen ihr **"wenig"** oder **"überhaupt keine"** Bedeutung bei.

NOTORIETE ET IMPORTANCE DE LA PRESIDENCE CE



EUROBAROMETRE 39 - FIGURE 1.10

2. DER VERTRAG VON MAASTRICHT

2.1 Was wissen die Bürger darüber?

Nach drei Referenden über die Ratifizierung des Vertrags von Maastricht und wenige Wochen vor dem zweiten Referendum über den abgeänderten Vertrag in Dänemark geben nur 14% der Europäer an, 'sehr viel' oder 'ziemlich viel' über den Inhalt dieses Vertrags zu wissen. 45% wissen ein wenig darüber und 36% haben nur davon gehört, wissen aber nichts darüber (Tab. 17).

• 2.2 Zustimmung und Ablehnung

Insgesamt sind in den positiven und negativen Haltungen zum Vertrag über die Europäische Union, genannt der Vertrag von Maastricht, seit der letzten EUROBAROMETER-Umfrage vom Herbst 1992 relativ unverändert geblieben. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind 41% der Europäer dafür, 24% dagegen und 35% unentschieden (Tab. 18, Abb. 2.2).

Der Rückgang in der allgemeinen Zustimmung schlägt sich jedoch nicht in einem entsprechenden Anwachsen des Lagers der Gegner nieder, sondern vielmehr in einer Zunahme der Unentschiedenen/Unentschlossenen. In zehn der zwölf Mitgliedstaaten ist die Zahl derer angewachsen, die weder dafür noch dagegen sind.

2.3 Was meinen die Bürger zu verschiedenen Aspekten des Vertrags?

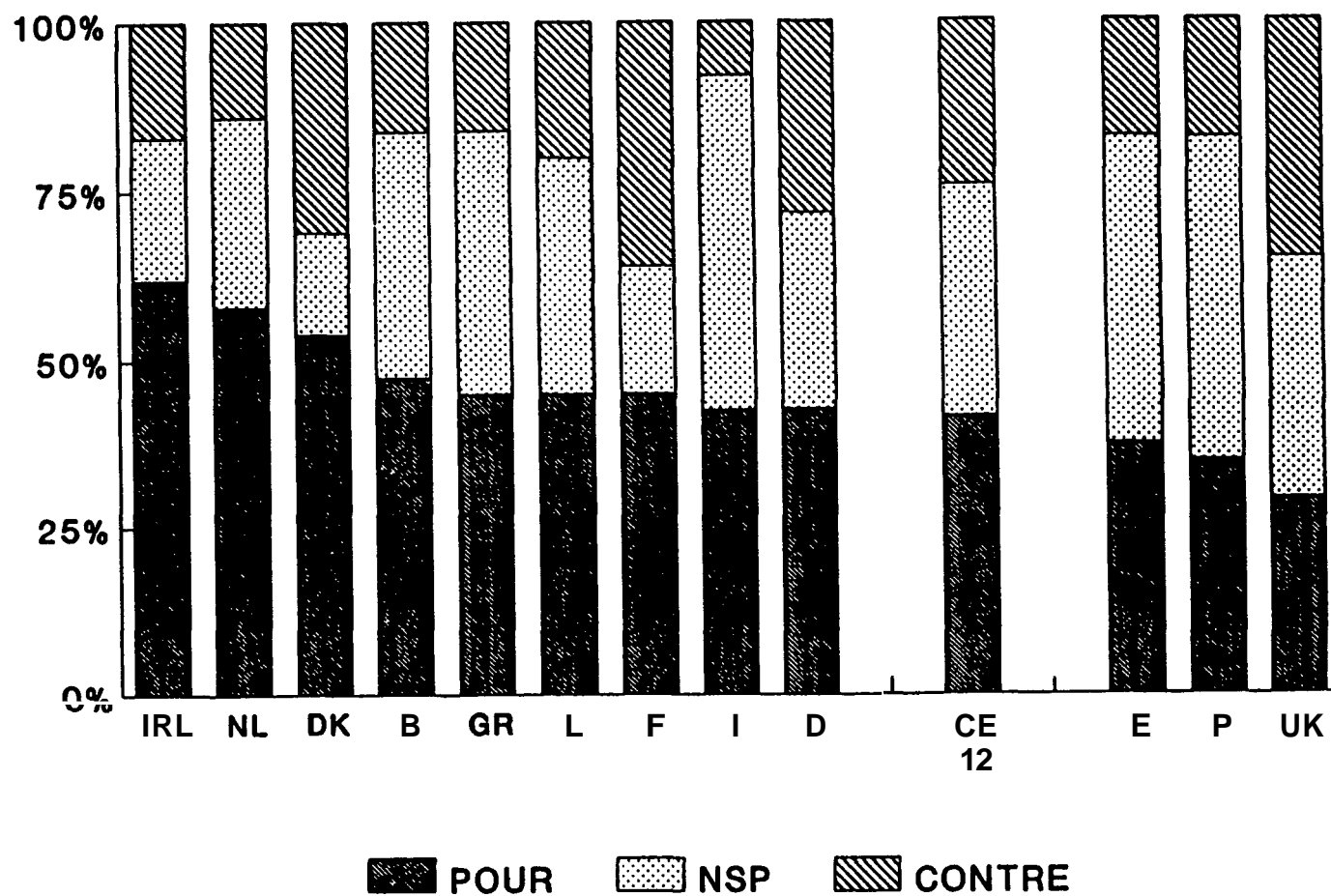
Den Befragten wurde eine Liste mit Vorschlägen vorgelegt, die im Vertrag über die Europäische Union enthalten sind oder im Zusammenhang mit dem Vertrag diskutiert worden sind. Zu jedem einzelnen Vorschlag sollte angegeben werden, ob man dafür oder dagegen ist.

In abnehmender Reihenfolge des Zustimmungsgrads zeichnet sich bei den Europäern insgesamt folgendes Meinungsbild ab (Tab. 21, Abb. 2.3):

- Die Regierungen der EG-Mitgliedstaaten sollten in Fragen des Drogenhandels und des organisierten Verbrechens auf eine enge Kooperation hinarbeiten: 91% sind dafür, 4% dagegen.

- * Die EG-Mitgliedstaaten sollten in Fragen der Verteidigung auf eine gemeinsame Politik hinarbeiten: 77% zu 13%.

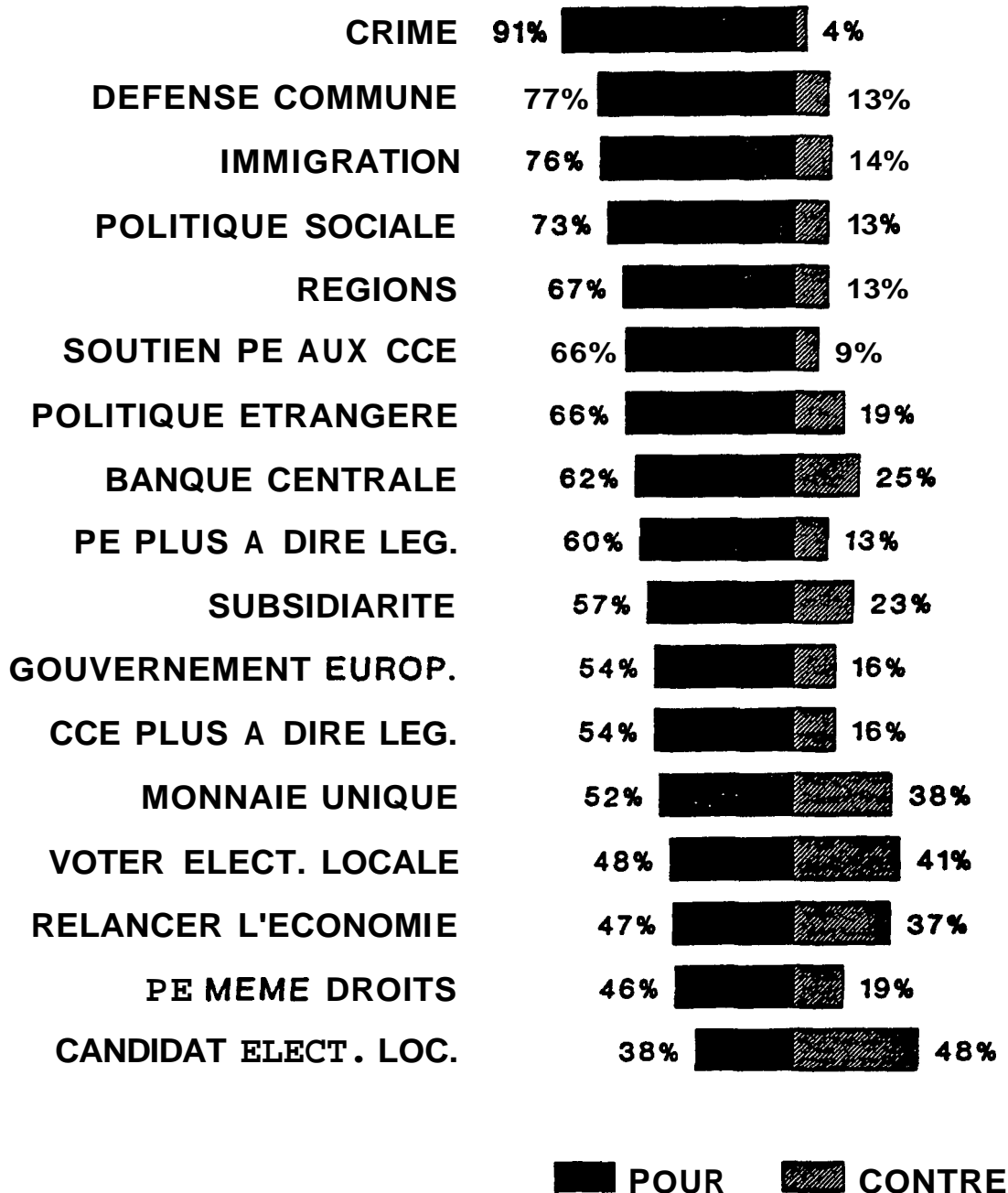
POUR OU CONTRE LE TRAITE DE MAASTRICHT



EUROBAROMETRE 39 - FIGURE 2.2

- * Die Regierungen der EG-Mitgliedstaaten sollten auf gemeinsame Regeln in Fragen des politischen Asyls, der Flüchtlinge und der Einwanderung hinarbeiten: 76% zu 14%.
- * Auf dem Gebiet der Sozialpolitik sollten die EG-Mitgliedstaaten bestimmte gemeinsame Grundsätze vertreten, die Regelung von Einzelheiten sollte bei den nationalen Regierungen verbleiben: 73% zu 13%.
- * Den Regionen sollte ein größeres Mitspracherecht bei den Entscheidungen der Europäischen Gemeinschaft eingeräumt werden: 67% zu 13%.
- * Der Präsident und die Mitglieder der Europäischen Kommission müssen das Vertrauen einer Mehrheit im Europäischen Parlament besitzen. Ansonsten müssen sie zurücktreten. Dieser Vorschlag ist zwar nicht Gegenstand des Vertrags: trotzdem sprechen sich 66% dafür aus; 9% sind dagegen und 25% äußern dazu keine Meinung.
- * Die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft sollten eine gemeinsame Außenpolitik gegenüber Nicht-EG-Staaten verfolgen: 66% zu 19%.
- * Es sollte eine Europäische Währungsunion mit einer Europäischen Zentralbank geben, die eine Politik der Geldstabilität verfolgt und somit die Inflation bekämpft: 62% zu 25%.
- * Dem direkt gewählten Europäischen Parlament sollte ein größeres Mitspracherecht bei der Gesetzgebung in der Europäischen Gemeinschaft eingeräumt werden: 60% dafür, 13% dagegen, 27% "weiß nicht".
- * Die Europäische Gemeinschaft sollte nur für jene Fragen und Probleme zuständig sein, die nicht effektiv durch die nationalen Regierungen gelöst werden können: 57% zu 23%.
- * Die Europäische Gemeinschaft sollte eine Europäische Regierung haben, die dem Europäischen Parlament und dem Europäischen Rat der nationalen Regierungschefs verantwortlich ist: 54% zu 16%.
- * Der Europäischen Kommission sollte ein größeres Mitspracherecht bei der Gesetzgebung in der Europäischen Gemeinschaft eingeräumt werden: 54% dafür, 16% dagegen, 30% äußern keine Meinung.
- * Es sollte eine Europäische Währungsunion mit einer einheitlichen Währung geben, die bis 1999 die (NATIONALE WÄHRUNG) und alle anderen nationalen Währungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft ersetzt: 52% zu 38%.

MAASTRICHT 17 DOMAINES - CE12



EUROBAROMETRE 39 - FIGURE 2.3

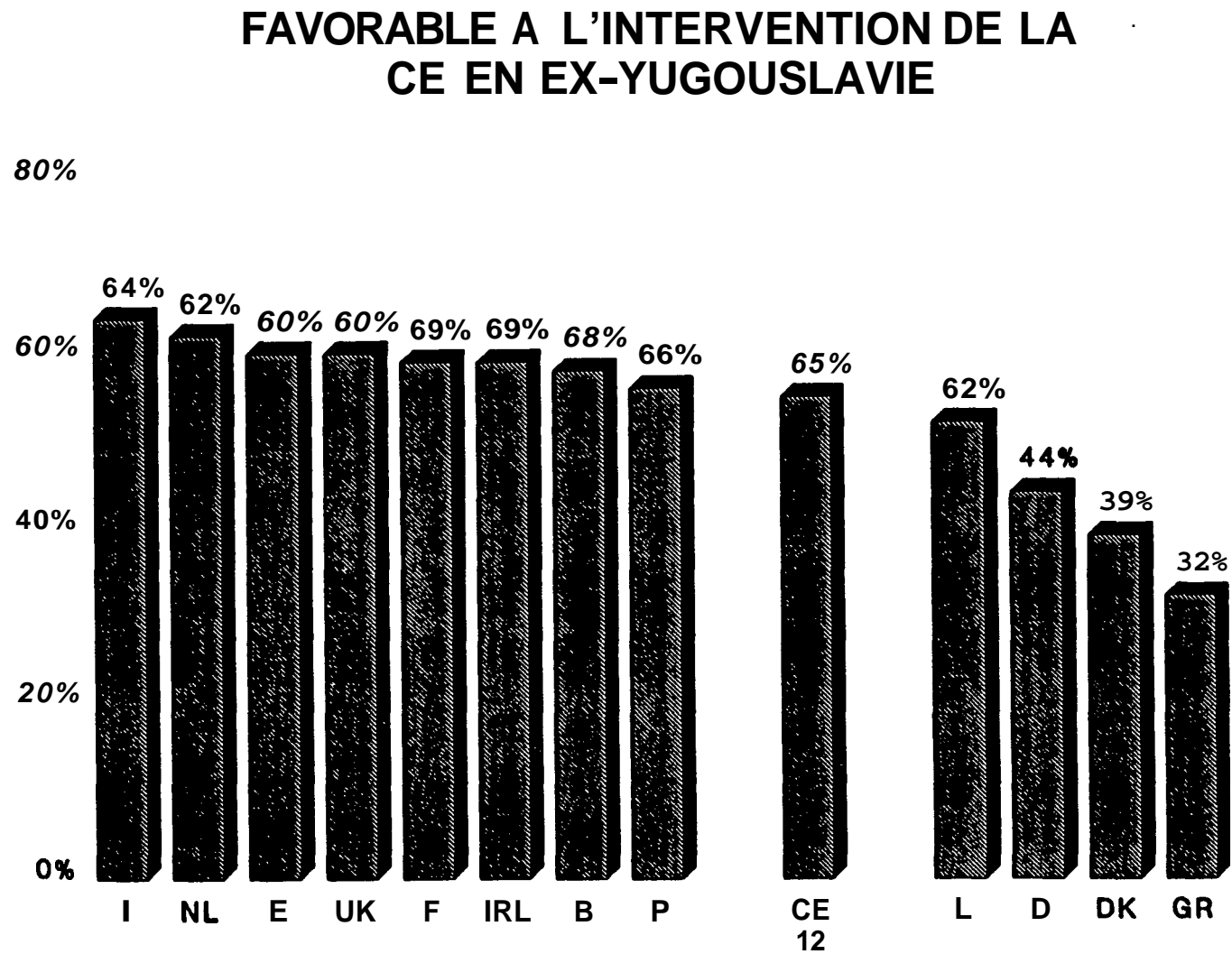
- * Jeder Bürger eines anderen EG-Landes mit Wohnsitz in (EIGENES LAND) sollte das Recht haben, bei Kommunalwahlen wählen zu dürfen: 48% zu 41%.
- * In der Europäischen Gemeinschaft sollten gemeinsame Anstrengungen zur Wiederbelebung der Wirtschaft unternommen werden, selbst wenn wir dafür höhere Steuern zahlen müßten: 47% zu 37%.
- * In Fragen der EG-Gesetzgebung, der Besteuerung und der Ausgaben sollte das Europäische Parlament die gleichen Rechte besitzen wie der Ministerrat, der die nationalen Regierungen repräsentiert: 46% dafür, 19% dagegen, 35% "weiß nicht".
- * Jeder Bürger eines anderen EG-Landes mit Wohnsitz in (EIGENES LAND) sollte das Recht haben, sich bei Kommunalwahlen als Kandidat aufstellen lassen: 38% "dafür" zu 48% "dagegen".

* 24 Gemeinsame Außen- und Verteidigungspolitik: Bx-Jugoslawien

Die Mehrheit der Europäer (55%) spricht sich für ein militärisches Eingreifen im früheren Jugoslawien im Rahmen einer gemeinsamen Außen- und Verteidigungspolitik aus; 28% sind dagegen und 17% äußern dazu keine Meinung (Tab.22, Abb. 2.4).

25 Perspektive Europäische Union

Die Zustimmung zur Bildung einer Europäischen Union mit einer europäischen Regierung, die dem Europäischen Parlament verantwortlich ist, hat einen Tiefpunkt erreicht, wie er seit 1987 nicht zu verzeichnen war. Die Hälfte der Europäer (48%) spricht sich dafür aus, ein Viertel (27%) dagegen und ein weiteres Viertel (25%) ist in dieser Frage unentschieden (Tab. 23).



EUROBAROMETRE 39 - FIGURE 2.4

3. EUROPA-POLITIK

3.1 Nationale Subsidiarität oder EG-Entscheidung

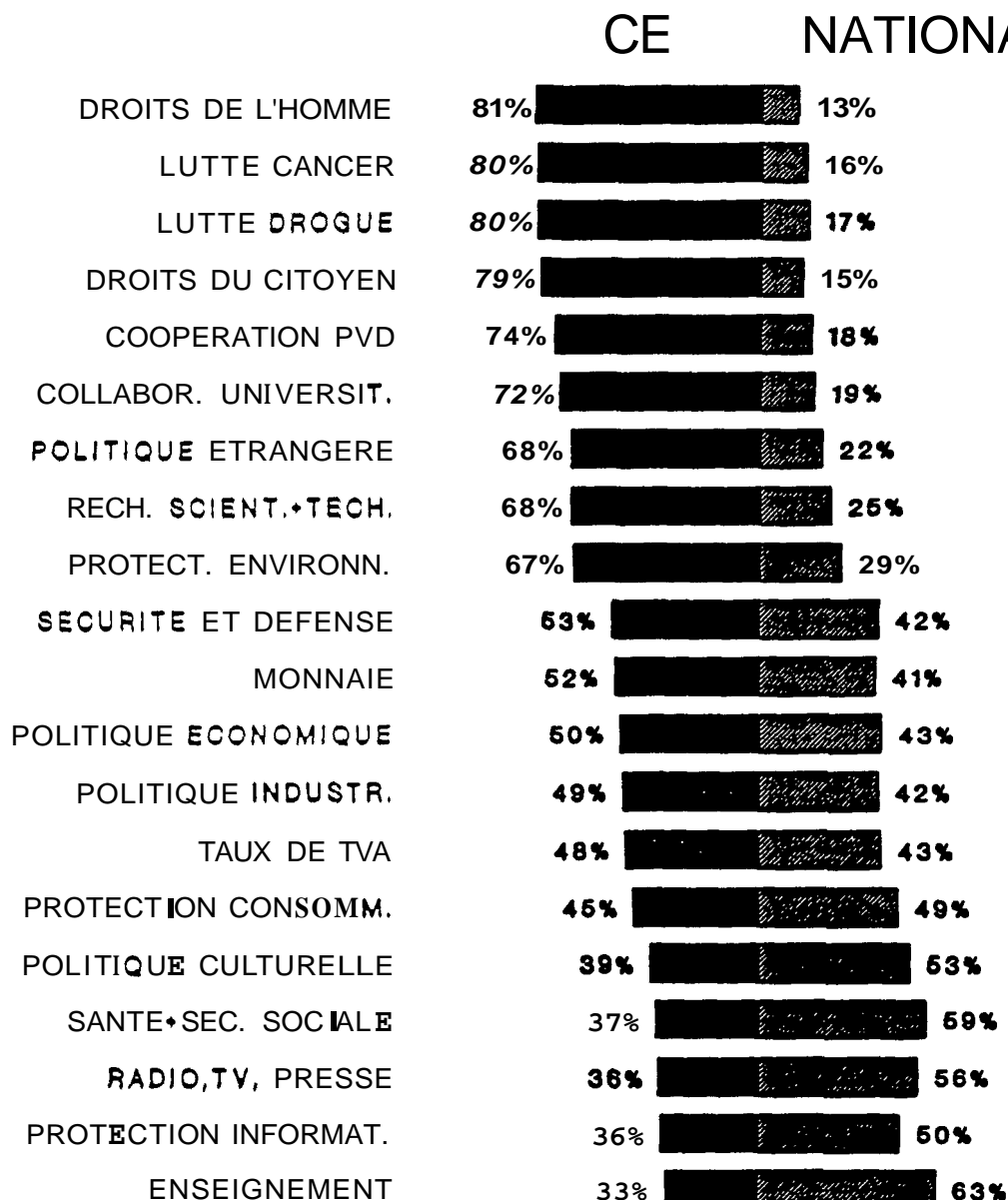
(Tab. 24, Abb. 3.1)

(Die erste **aufgeführte** Zahl gibt den Anteil derer an, die die betreffende Frage auf **Gemeinschaftsebene** entschieden sehen wollen, die **zweite** den Prozentsatz derer, die **jeweils** eine nationale **Subsidiarität** bevorzugen)

BEREICHE, DIE DIE MEHRHEIT DER GEMEINSCHAFT ÜBERTRAGEN MÖCHTE:

- * Die Verteidigung der Menschenrechte in der ganzen Welt ist der Bereich, den die Europäer am ehesten der Entscheidungsbefugnis der Gemeinschaft unterstellen würden: 81% zu 13%.
- * Kampf gegen Krebs und AIDS: 80% zu 16%.
- * Kampf gegen Drogen: 80% zu 17%.
- * Bürgerrechte in Europa: 79% zu 15%.
- * Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, 3. Welt: 74% zu 18%.
- * Internationale Zusammenarbeit zwischen Universitäten bzw. Jugendaustausch: 72% zu 19%.
- * Forschung in Wissenschaft und Technik: 68% zu 25%.
- * Beziehungen zu Ländern außerhalb der Europäischen Gemeinschaft: 68% zu 22%.
- * Umweltschutz : 67% zu 29%.
- * Verteidigungs- und Sicherheitspolitik : 53% zu 42%.
- * Währungsfragen: 52% zu 41%.
- * Wirtschaftspolitik: 50% zu 43%.

DECISIONS NATIONALES OU EN COMMUN AU SEIN DE LA COMMUNAUTE? 20 DOMAINES POLITIQUES - CE12



EUROBAROMETRE 39 - FIGURE 3.1

BEREICHE, DIE EINE MEHRHEIT VON DEN NATIONALEN REGIERUNGEN ENTSCHIEDEN SEHEN MÖCHTE

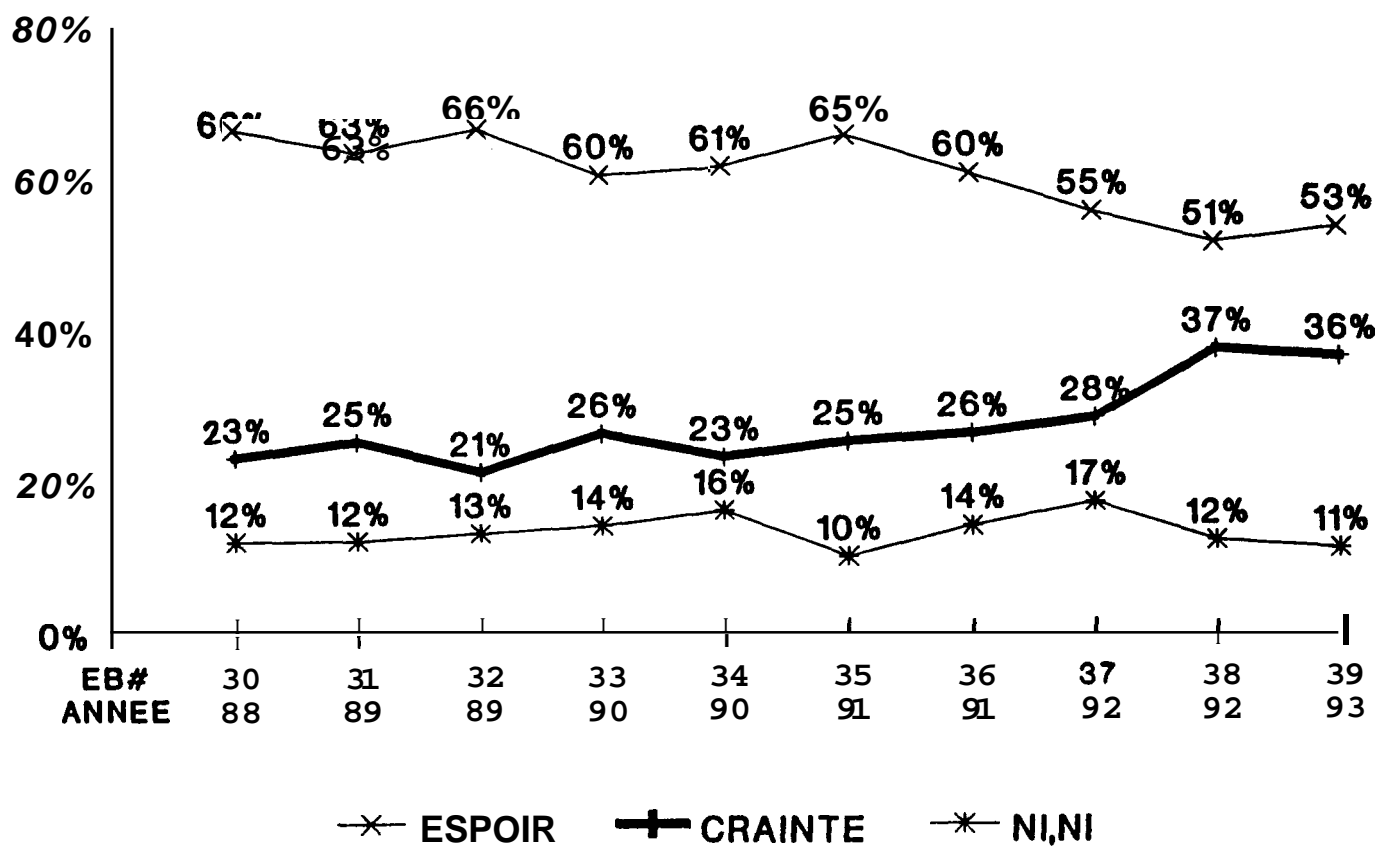
- * Industriepolitik: 49% zu 42%.
- * Mehrwertsteuersätze: 40% zu 43%.
- * Verbraucherschutz: 45% zu 49%.
- * Kulturpolitik: 39% zu 53%.
- * Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern: 37% zu 59%.
- * Grundregeln für Presse- und Fernsehwesen: 36% zu 56%.
- * Datenschutzgesetzgebung: 35% zu 56%.
- * Bildungs- und Erziehungswesen: 33% zu 63%.

* 3.2 Der vollendete Binnenmarkt

Anfang 1993 **setzen** 53% der EG-Bürger "große Hoffnung" oder 'einige Hoffnung' in den **Binnenmarkt**. In allen Ländern außer Deutschland und Dänemark ~~nimmt~~ diese Hoffnung **weiter** zu. Die Zahl derer, die mit Befürchtung auf den Binnenmarkt blicken, hat sich gegenüber Herbst 1992 nicht verändert (36%) (Tab. 25, Abb. 3.2).

Bis **März-April** 1993 hatten bereits 28% der Befragten **persönlich** Erfahrungen mit dem Binnenmarkt gemacht; 9% dieser Erfahrungen waren 'eher **gt**', 7% 'eher schlecht' und 12% 'weder gut noch **schlecht**'. 67% hingegen hatten in dieser Beziehung noch keine Erfahrungen gemacht (Tab. 26).

MARCHE UNIQUE - ESPOIR OU CRAINTE ? 1988 - 1993 (CE12)



EUROBAROMETRE 39 - FIGURE 3.2

3.3 Sozialpolitik

Von den Bereichen, die in die Entscheidungsbefugnis der Gemeinschaft oder der nationalen Regierungen fallen können², gehören einige zur Gattung der Sozial- und Einwanderungspolitik.

Gerade in diesen Bereichen wünscht ein großer Teil der Befragten, daß die einschlägigen Entscheidungen eher auf nationaler als auf gemeinschaftlicher Ebene getroffen werden (Tab. 27).

3.4 Kenntnisstand und Informationspolitik

Ein Viertel (27%) der Befragten meint, über die Europäische Gemeinschaft, ihre Politik und ihre Institutionen "ziemlich gut" (25%) oder gar 'sehr gut' (2%) informiert zu sein. Die Hälfte (49%) fühlt sich "nicht sehr gut" und ein weiteres Drittel (22%) "überhaupt nicht gut" informiert (Tab. 28).

Kenntnisstand in Fragen des eigenen Landes und der EG

Bei der EUROBAROMETER-Umfrage vom Frühjahr dieses Jahres wurde anhand einer Reihe von Fragen überprüft, in wie weit die Bürger über ihr eigenes Land auf der einen und über die Europäische Gemeinschaft auf der anderen Seite informiert sind.

Anhand der richtigen und falschen Antworten haben wir einen INDEX "NATIONALE KENNTNISSE" erstellt. Von allen Befragten können 13% vier richtige Antworten über das politische System und die Regierung ihres Landes nennen, 65% geben drei richtige Antworten, 19% zwei richtige Antworten und 3% nur eine korrekte Antwort (Tab. 41A, Abb. 3.12).

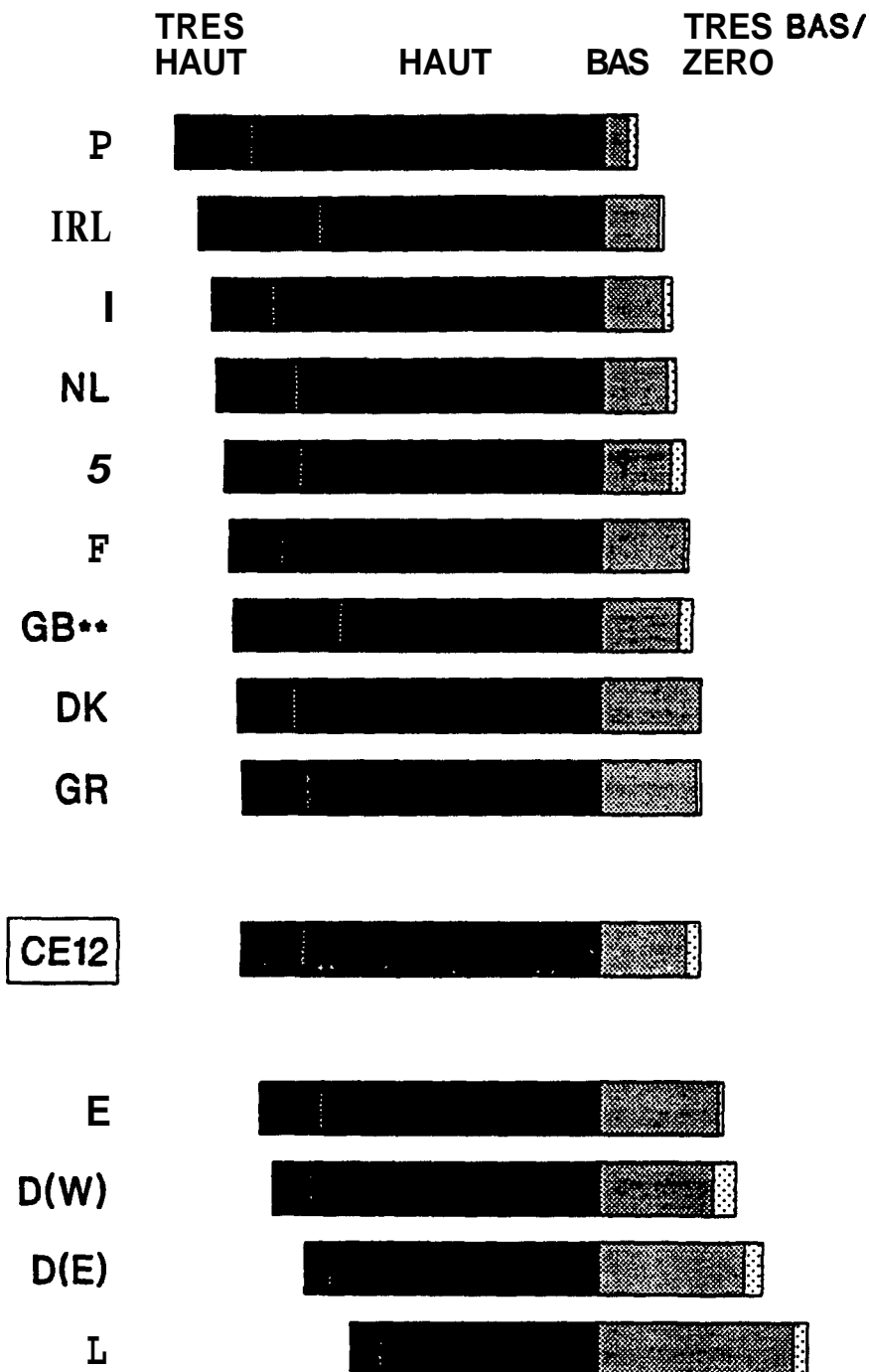
Entsprechend wurde verfahren, um den Kenntnisstand über die Institutionen der EG und ihre Funktionsweisen zu ermitteln. Auf der Grundlage von sieben Fragen wurde hier ein INDEX "EG-KENNTNISSE" aufgestellt.

Lediglich 2% der Europäer können sechs bis sieben der gestellten Fragen korrekt beantworten, 36% wissen die richtige Antwort auf vier bis fünf Fragen, 49% auf zwei bis drei Fragen und 13% wissen eine oder keine richtige Antwort (Tab. 41A, Abb. 3.13).

²

Vgl. auch Abschnitt 3.1, Tab. 24 und Abb. 3.1.

INDICES DES CONNAISSANCES NATIONALES •



• CONSTRUCTION DE L'INDICE INDIQUEE DANS LA SECTION 9.4

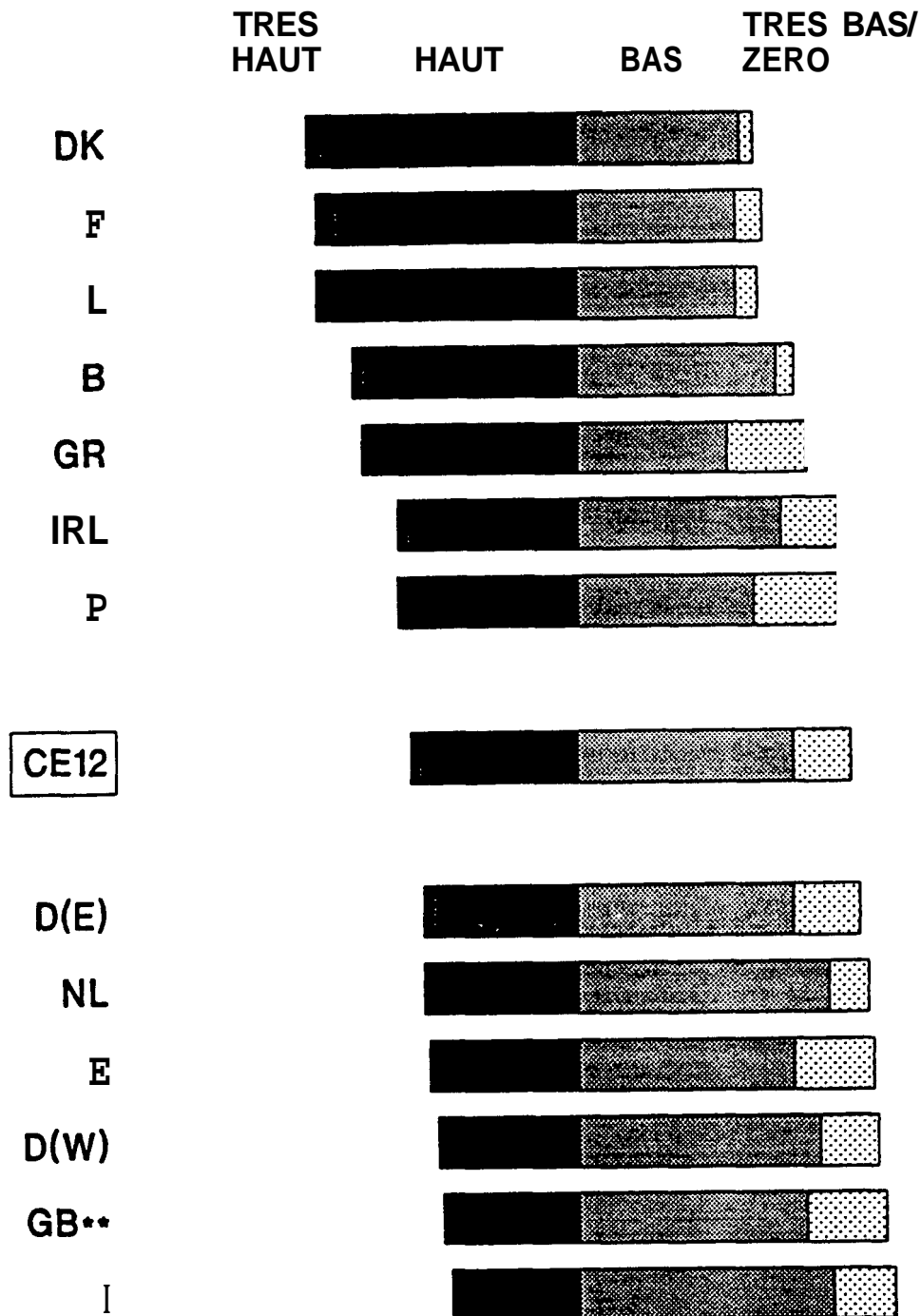
** GRAND BRETAGNE SEULEMENT. SANS IRLANDE DU NORD

* 3.5 Erweiterung der EG

Die aktuelle Umfrage ergab, daß ausgeprägte Mehrheiten einen Beitritt Schwedens (82%), der Schweiz (80%), Norwegens (79%), Österreichs (78%), Finnlands (77%) und Islands (71%) gutheißen würden (Tab. 44).

Geringere Aufnahmebereitschaft besteht im Falle von Malta (57%), Zypern (50%) und der Türkei (39%).

INDICES DES CONNAISSANCES SUR LA CE •



• CONSTRUCTION DE L'INDICE INDIQUEE DANS LA SECTION 3.4

** GRANDE BRETAGNE SEULEMENT, SANS IRLANDE DU NORD

EUROBAROMETRE 39 - FIGURE 3.13

4. DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT EIN JAHR VOR DEN WAHLEN

4.1. Bekanntheitsgrad und Image des Europäischen Parlaments³

459 der Befragten haben "in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen etwas über das Europa-Parlament, d.h. die parlamentarische Versammlung der Europäischen Gemeinschaft gelesen oder gehört". 48% haben nichts darüber gehört oder gelesen und 7% sind unschlüssig (Tab. 45).

Diejenigen, die etwas vom Europa-Parlament gehört oder gelesen haben, haben daraus insgesamt einen etwas weniger guten Eindruck gewonnen, als dies als sechs Monate zuvor der Fall war (-4). 42% hatten einen eher guten Eindruck, 23% einen eher schlechten Eindruck, 31% weder gut noch schlecht und 5% wußten keine Antwort auf diese Frage (Tab. 46).

4.2 Beurteilung der Funktionsweise des EP

Nahezu drei von zehn Europäern sind der Auffassung, daß das Europa-Parlament weder über die Europäische Kommission, d.h. die 17 europäischen Kommissare (29%), noch über den Ministerrat, der die Regierungen der Mitgliedslander repräsentiert (28%), noch über die Europäischen Beamten, die für die Kommission oder den Rat arbeiten (27%), genügend Kontrolle hat (Tab. 47).

Allerdings haben im Durchschnitt 50% der Befragten diese sehr fachliche Frage nicht beantwortet.

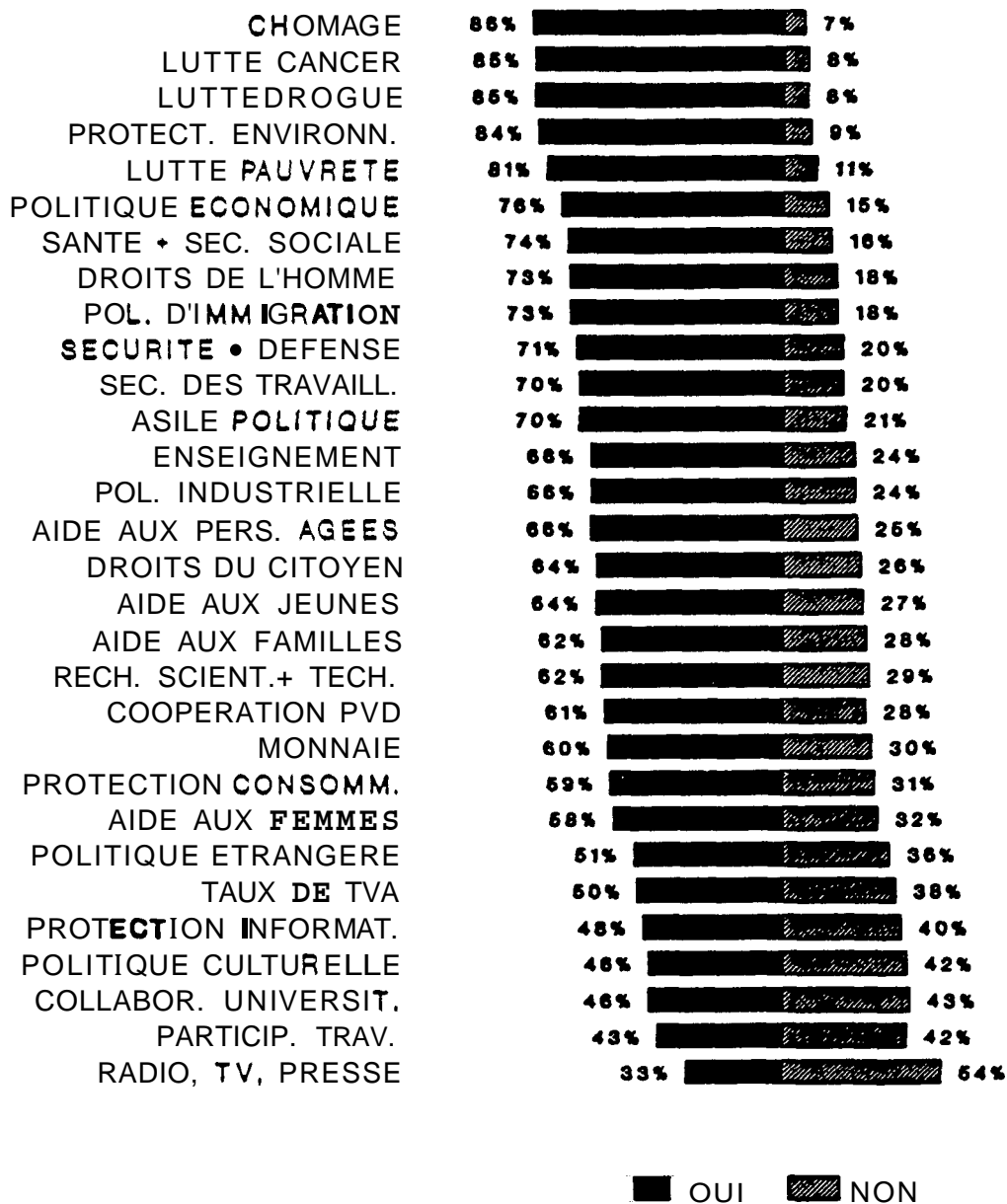
4.3 Gegenwärtige und gewünschte Rolle des Europäischen Parlaments

Trotz eines allgemeinen Rückgangs der positiven Eindrücke vom Europa-Parlament vertritt die Mehrheit der EG-Bürger (57%) die Ansicht, daß das Europa-Parlament im Leben der Europäischen Gemeinschaft eine "sehr wichtige" oder "wichtige" Rolle spielt; 23% halten diese Rolle für "nicht sehr wichtig" und lediglich 4% für "überhaupt nicht wichtig" (Tab. 49).

Genau die Hälfte der Stichprobe dieser Umfrage (50%) würde es lieber sehen, wenn das Europa-Parlament in Zukunft eine wichtigere Rolle spielen würde. Nur 129 wünschten sich eine weniger wichtige Rolle, 20% meinen, seine Rolle sollte so bleiben und 199 wiesen darauf keine Antwort (Tab. 50).

³ Die in Kapitel 4 behandelten Fragen wurden im Auftrag des Europäischen Parlaments gestellt.

EST-CE QUE LE PARLEMENT EUROPEEN DOIT EN PRIORITE DECIDER DE... - CE12



EUROBAROMETRE 39 - FIGURE 4.9

4.4 Prioritäten

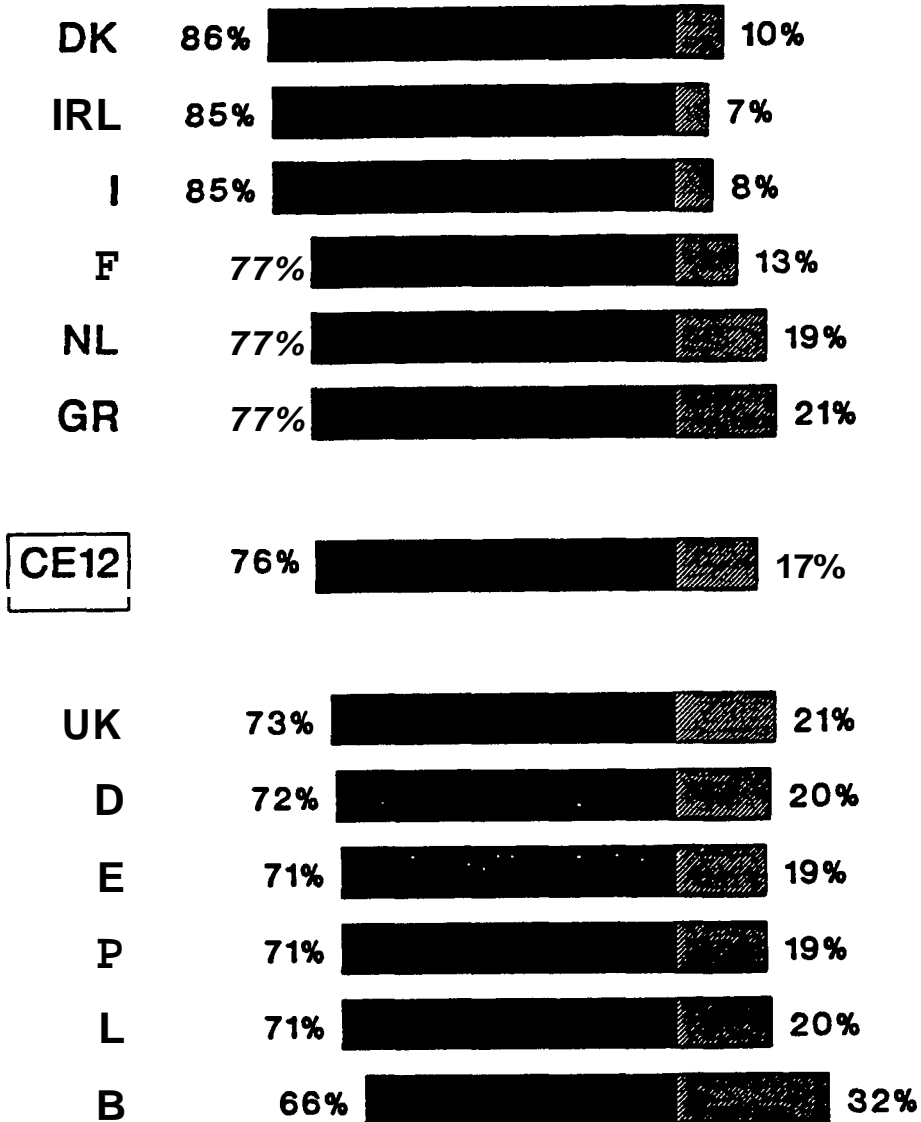
Die Liste der verschiedenen Bereiche, anhand derer die Befragten sich für politische Entscheidungen durch die nationalen Regierungen oder durch die Europäische Gemeinschaft aussprechen sollten, wurde erneut mit der Frage vorgelegt, ob die jeweiligen Bereiche vorrangig vom Europa-Parlament behandelt werden sollten. Berücksichtigt wurden hierbei nur diejenigen Punkte, die der jeweilige Befragte der Gemeinschaft zugeordnet hatte. Die einschlägigen Ergebnisse sind Tabelle 51 und Abbildung 4.9 zu entnehmen.

4.5 Beabsichtigte Beteiligung an der Wahl des Europäischen Parlaments

Die Abgeordneten des Europa-Parlaments werden alle fünf Jahre durch direkte Wahl von den Bürgern der Mitgliedstaaten gewählt. Die nächsten Wahlen finden im Juni 1994 statt. Durchschnittlich 55% der BG-Bürger beabsichtigen 'sicher' zur Wahl zu gehen. 21% wollen "wahrscheinlich" zu Wahl gehen, 8% 'wahrscheinlich nicht' und 9% werden 'sicher nicht zur Wahl gehen' (Tab. 52, Abb. 4.10).

Von denjenigen, die nicht 'sicher' sind, ob sie sich an der Wahl beteiligen, geben die meisten (36%) als Grund für ihre Unsicherheit an, nicht genügend informiert zu sein (Tab. 54).

INTENTION DE VOTE AUX ELECTIONS DU PARLEMENT EUROPEEN



VOTERA
 PROB.+CERT.
 NE VOTERA PAS
 PROB.+CERT.

5. GESELLSCHAFTLICHE PROBLEME IN EUROPA

5.1 Wertvoretellungen und ihre Weitergabe an die Kinder

Die Familie ist der Bereich, dem eine überwältigende Mehrheit der Europäer vorrangigen Wert beimißt. Durchschnittlich 96% sind der Auffassung, daß die Familie verglichen mit anderen Lebensbereichen "generell wichtig" ist. Die Familie liegt in allen Ländern der Gemeinschaft an der Spitze der ale vorrangig gewerteten Bereiche (Tab. 55).

Sodann folgen: Freunde und Bekannte (88%), das Zusammenleben mit einem Partner (84%), Freizeit (84%). Weit abgeschlagen am Ende der Reihe: Religion (39%) und Politik (35%).

Welche Eigenschaften halten die Europäer vor diesem Hintergrund für besonders wichtig und wollen sie bei ihren Kindern, den Bürgern der Zukunft, fördern? (Tab. 56)

Den ersten Rang nimmt hier das Verantwortungsgefühl (56%) ein, gefolgt von Toleranz und Respekt für andere (50%) und guten Manieren (40%).

5.2 Vertrauen in andere Völker

EUROBAROMETER hat bereits mehrfach nach dem Grad des Vertrauens gefragt, das die Bürger der Gemeinschaft in die Völker verschiedener europäischer und außereuropäischer Länder haben.

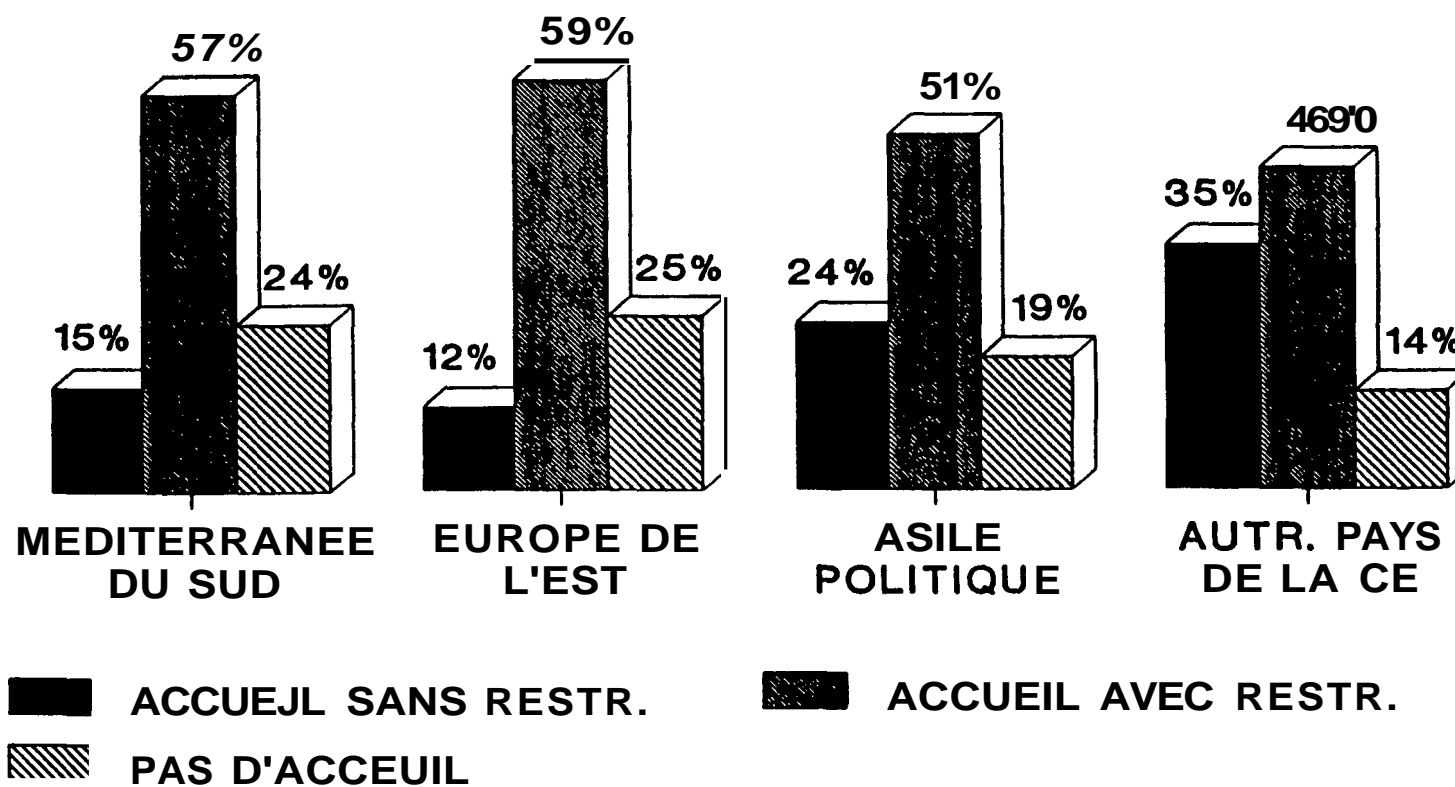
Innerhalb der Gemeinschaft herrscht großes gegenseitiges Vertrauen. Der Durchschnitt liegt nirgends unter 2.40, mit einer Auenahme: das Vertrauen, das die Griechen den Deutschen entgegenbringen (2.13). (Tab. 57).

In allen **EG-Ländern** außer Italien und Belgien wird dem eigenen Volk das größte Vertrauen entgegengebracht.

5.3 Ansichten zur Einwanderung in Europa

Seit der ersten vergleichenden Umfrage über Rassismus und Ausländerfeindlichkeit in Europa, die im Herbst 1988 im Rahmen des EUROBAROMETER durchgeführt wurde (EB30), hat sich die Einwanderungssituation in den Ländern der Gemeinschaft stark verändert.

IMMIGRATION CE - CE12



EUROBAROMETRE 39 - FIGURE 6.4

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt herrscht in den Ländern der Gemeinschaft bei einer Mehrheit der Bürger (52%) das Gefühl vor, daß in ihrem Land zu viele Leute leben, die nicht Staatsbürger eines EG-Landes sind. 34% sind der Ansicht, es sind "viele, aber nicht zu viele", und 9% meinen, es seien "nicht viele" (Tab. 58).

Daß diese Menschen, die in ihrem Land leben, eine andere Nationalität haben oder einer anderen Rasse oder Religion angehören, scheint den befragten EG-Bürgern jedoch nichts besonderes auszumachen. Deutliche Mehrheiten von 83%, 81% bzw. 82% geben an, daß sie in ihrem Alltag die Anwesenheit von Menschen anderer Nationalität, anderer Rasse oder anderer Religion nicht als störend empfinden (Tab. 59).

Die geographische Herkunft der Nicht-EG-Bürger, die in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft arbeiten, wirkt sich offenbar nicht wesentlich auf die Haltung aus, die die EG-Bürger ihnen gegenüber einnehmen: es macht keinen großen Unterschied, ob sie aus Ländern des südlichen Mittelmeerraums oder aus östlichen Ländern stammen (Tab. 60 u. 61, Abb. 5.4).

Etwas anders ist die Einstellung zu den Bewerbern um politisches Asyl, wobei die Haltung in diesem Fall im Laufe der Zeit unverändert blieb: ebenso wie bei den EUROBAROMETER-Umfragen Nr. 35 im Frühjahr 1991 und Nr. 37 im Frühjahr 1992 hätte ein Viertel (24%) der EG-Bürger nichts dagegen, wenn Asylbewerber in ihrem Land arbeiten, die Hälfte (51%) ist dafür, sie mit Einschränkungen aufzunehmen, und jeder fünfte (19%) meint, sie sollen nicht aufgenommen werden (Tab. 62, Abb. 5.4).

Trotz dieser Tatsache sprechen sich 46% der Befragten dafür aus, daß auch die Bürger aus anderen Ländern der Europäischen Gemeinschaft nur mit Einschränkungen in ihrem Land niederlassen dürfen. 35% würden dem ohne Einschränkungen und 14% überhaupt nicht zustimmen (Tab. 63).

5.4 Sommerzeit

65% der Befragten sind dafür, daß die Sommerzeit in allen Ländern der Gemeinschaft am gleichen Tag endet, 20% sind dagegen und 16% äußern dazu keine Meinung (Tab. 64).

Übersetzung der Texte in den Abbildungen

Abb. 1.7

ZUSTIMMUNG ZUR EUROPÄISCHEN EINIGUNG UND ZUR EG (EG12)
(Vereinigung; Mitgliedschaft; Vorteil; würde Scheitern bedauern)

Abb. 1.7 a

ZUSTIMMUNG ZUR EUROPÄISCHEN EINIGUNG UND ZUR EG (EG12) (B)
(Vereinigung; Mitgliedschaft; Vorteil; würde Scheitern bedauern)

Abb. 1.7 b

ZUSTIMMUNG ZUR EUROPÄISCHEN EINIGUNG UND ZUR EG (EG12) (DK)
(Vereinigung; Mitgliedschaft; Vorteil; würde Scheitern bedauern)

Abb. 1.7 c

ZUSTIMMUNG ZUR EUROPÄISCHEN EINIGUNG UND ZUR EG (EG12) (D)
(Vereinigung; Mitgliedschaft; Vorteil; würde Scheitern bedauern)

Abb. 1.7 d

ZUSTIMMUNG ZUR EUROPÄISCHEN EINIGUNG UND ZUR EG (EG12) (GR)
(Vereinigung; Mitgliedschaft; Vorteil; würde Scheitern bedauern)

Abb. 1.7 e

ZUSTIMMUNG ZUR EUROPÄISCHEN EINIGUNG UND ZUR EG (EG12) (E)
(Vereinigung; Mitgliedschaft; Vorteil; würde Scheitern bedauern)

Abb. 1.7 f

ZUSTIMMUNG ZUR EUROPÄISCHEN EINIGUNG UND ZUR EG (EG12) (F)
(Vereinigung; Mitgliedschaft; Vorteil; würde Scheitern bedauern)

Abb. 1.7 g

ZUSTIMMUNG ZUR EUROPÄISCHEN EINIGUNG UND ZUR EG (EG12) (IRL)
(Vereinigung; Mitgliedschaft; Vorteil; würde Scheitern bedauern)

Abb. 1.7 h

ZUSTIMMUNG ZUR EUROPÄISCHEN EINIGUNG UND ZUR EG (EG12) (I)
(Vereinigung; Mitgliedschaft; Vorteil; würde Scheitern bedauern)

Abb. 1.7 i

ZUSTIMMUNG ZUR EUROPÄISCHEN EINIGUNG UND ZUR EG (EG12) (L)
(Vereinigung; Mitgliedschaft; Vorteil; würde Scheitern bedauern)

Abb. 1.7 k

ZUSTIMMUNG ZUR EUROPÄISCHEN EINIGUNG UND ZUR EG (EG12) (NL)
(Vereinigung; Mitgliedschaft; Vorteil; würde Scheitern bedauern)

Abb. 1.7 1

ZUSTIMMUNG ZUR EUROPÄISCHEN EINIGUNG UND ZUR EG (EG12) (P)
(Vereinigung; Mitgliedschaft; Vorteil; würde Scheitern bedauern)

Abb. 1.7 m

ZUSTIMMUNG ZUR EUROPÄISCHEN EINIGUNG UND ZUR EG (EG12) (UK)
(Vereinigung; Mitgliedschaft; Vorteil; würde Scheitern bedauern)

Abb. 1.8

Pro-europäische Haltungen - Frauen und Jugendliche EG12
Durchschnitt EG12 Frauen Jugendliche

Abb. 1.10

Bekanntheitsgrad und Bedeutung der EG-Präsidentschaft
Bekanntheitsgrad - wichtig

Abb. 2.2

Maastricht: dafür oder dagegen?
dafür - unentschieden - dagegen

Abb. 2.3

MAASTRICHT: 17 VORSCHLÄGE (EG12)
org. Verbrechen
EUR Verteidigung
Einwanderung
Sozialpolitik
Regionen
EP Mehrheit für Mitglieder der EG-Kommission
EUR Außenpolitik
EG Zentralbank
EP mehr Mitspracherecht
Subsidiarität
Europ. Regierung
Kommission mehr Mitspracherecht
Einheitl. Währung
Passives Wahlrecht bei Kommunalwahlen
Wiederbelebung der Wirtschaft
EP gleiche Rechte
Aktives Wahlrecht bei Kommunalwahlen
(dafür - dagegen)

Abb. 2.4

Für eine EG-Intervention im früheren Jugoslawien

Abb. 3.1

NATIONALE ENTSCHEIDUNGEN ODER GEMEINSAME ENTSCHEIDUNGEN IN DER EG?
20 politische Bereiche - EG12

Menschenrechte
Kampf gg. Krebs
Kampf gg. Drogen
Bürgerrechte
Zusammenarbeit Entwicklungsländer
Zusammenarbeit Universitäten
Außenpolitik
Forschung in Wissenschaft u. Technik
Umweltschutz
Sicherheit und Verteidigung
Währungsfragen
Wirtschaftspolitik
Industriepolitik
MwSt.-Sätze
Verbraucherschutz
Kulturpolitik
Gesundheits- u. Sozialwesen
Presse- u. Fernesehen
Datenschutz
Bildung u. Erziehung

Abb. 3.2

Binnenmarkt: Hoffnung oder Befürchtung
Hoffnung - Befürchtung - weder noch

Abb. 3.12

INDEX "NATIONALE KENNTNISSE"
sehr hoch - hoch - niedrig - sehr niedrig/null

- * Erstellung des Index wie in Abschnitt 3.4 angegeben
- ** nur Großbritannien, ohne Nordirland

Abb. 3.13

INDEX "EG-KENNTNISSE"
sehr hoch - hoch - niedrig - sehr niedrig/null

- * Erstellung des Index wie in Abschnitt 3.4 angegeben
- ** nur Großbritannien, ohne Nordirland

Abb. 4.9

SOLLTE SICH DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT VORRANGIG BEFASSEN MIT...
EG12

Arbeitslosigkeit
Kampf gg. Krebs
Kampf gg. Drogen
Umweltschutz
Kampf gg. Armut
Wirtschaftspolitik
Gesundheits- u. Sozialwesen
Menschenrechte
Einwanderungspolitik
Sicherheit u. Verteidigung
Sicherheit d. Arbeitnehmer
Politisches Asyl
Bildung u. Erziehung
Industriepolitik
Maßnahmen für Ältere
Bürgerrechte
Maßnahmen für Jugendliche
Maßnahmen für Familien
Forschung in Wissenschaft und Technik
Zusammenarbeit Entwicklungsländer
Währungsfragen
Verbraucherschutz
Maßnahmen für Frauen
Außenpolitik
MwSt.-Sätze
Datenschutz
Kulturpolitik
Zusammenarbeit Universitäten
Mitbestimmung
Presse- u. Fernsehwesen
(ja - nein)

Abb. 4.10

BEABSICHTIGTE BETEILIGUNG AN DER WAHL DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

will teilnehmen (wahrscheinl. + sicher)
will nicht teilnehmen ((wahrscheinl. + sicher)

Abb. 5.4

EINWANDERUNG EG (EG12)

Südl. Mittelmeerraum
Osteuropa
Politisches Asyl
Andere EG-Länder
(Aufnahme ohne Einschränkungen - Aufnahme mit Einschränkungen
Keine Aufnahme)

ANNEXES

STANDARD EUROBAROMETER 39.0 - TECHNICAL SPECIFICATIONS

Between March 16, and April 16 **1993**, INRA (EUROPE), a European Network of Market- and Public Opinion Research agencies, carried out wave **39.0** of the STANDARD EUROBAROMETER, on request of the COMMISSION OF THE EUROPEAN COMMUNITIES.

The EUROBAROMETER **39.0** covers the population of the respective nationalities, **aged 15 years** and over, in each of the Member States of the European Community. The basic sample design **applied** in all Member States is a multi-stage, random (probability) one. In each EC country, a number of sampling points was drawn with probability proportional to population size (for a **total** coverage of the country) and to population density.

For doing so, the points were drawn systematically from all "administrative regional units", after stratification by individual unit and type of area. They thus represent the whole territory of the Member States according to the EUROSTAT-NUTS II and according to the **distribution** of the national, resident population in terms of metropolitan, urban and rural areas. In each of the selected sampling points, a starting address was drawn, at random. Further **addresses were** selected as every Nth address by standard random route procedures, from the initial address. In each household, the respondent was drawn, at random. All interviews were face-to-face in people's home and in the appropriate national language.

<u>COUNTRIES</u>	<u>INSTITUTES</u>	<u>N° INTERVIEWS</u>	<u>FIELDWORK DATES</u>	<u>POPULATION 16+ (x 000)</u>
Belgium	MARKETING UNIT	1022	20/03 - 15/04	7 994.4
Denmark	QFK DANMARK	1000	20/03 - 14/04	4 160.4
Germany(East)	SAMPLE INSTITUT	1064	26/03 - 10/04	13 607.0
Germany(West)	SAMPLE INSTITUT	1036	26/03 - 10/04	61 708.0
Greece	KEME	1003	19/03 - 04/04	7 826.6
Spain	CIMEI	1022	19/03 - 14/04	29 427.2
France	TMO Consultants	1019	26/03 - 09/04	43 318.6
Ireland	LANSLOWNE Market Research	1008	13/03 - 15/04	2 683.0
Italy	PRAGMA	1039	26/03 - 15/04	46 902.8
Luxembourg	ILRES	613	16/03 - 16/04	302.6
The Netherlands	NIW	1004	27/03 - 10/04	11 603.6
Portugal	NORMA	1000	22/03 - 09/04	7 718.7
Great Britain	NOP Corporate and Financial	1073	19/03 - 07/04	44 662.0
Northern Ireland	ULSTER MARKETING SERVICES	306	19/03 - 13/04	1 159.1

For each country a comparison between the sample and the universe was carried out. The Universe description was derived from EUROSTAT population data. For all EC member-countries a national weighting procedure, using marginal and intercellular weighting, was **carried out** based on this Universe description. As such in all countries, minimum sex, age, region NUTS II and size of locality were introduced in the iteration procedure. For international weighting (i.e. EC averages), INRA (EUROPE) applies the official population figures as published by **EUROSTAT** in the Regional Statistica Yearbook of **1989**. The total population figures for input in this post-weighting procedure are listed above.

The results of the EUROBAROMETER studies are reported in the form of tables, datafiles and analyses. Per question a **table** of results is given with the full question text (English and French) on top; the results are expressed 1) as a percentage on total base and 2) as a **percentage** on the number of "valid" responses (i.e. "Don't Know" and "No Answer" excluded). All EUROBAROMETER datafiles are stored at the Zentral Archiv (Universität Köln, Bachemer Strasse, 40, D-5000 Köln 41). They are at the disposal of all institutes members of the European Consortium for Political Research (Essex), of the Inter-University Consortium for Political and Social Research (Michigan) and of all those interested in social science research. The results of the EUROBAROMETER surveys are analysed and made available through the Unit "Surveys, Research, Analyses" of DG X of the Commission of the EC, "EUROBAROMETER", Rue de la Loi 200, 51049 Brussels.

Readers are reminded that survey results are **estimations**, the accuracy of which, everything being equal, rests upon the sample size and upon the observed percentage. With samples of about **1.000** interviews, the reel percentages vary within the following confidence limits :

Observed percentages	10% or 90%	20% or 80%	30% or 70%	40% or 60%	50%
Confidence limits	± 1.9%	± 2.5%	± 2.7%	± 3.0%	± 3.1%

Table/Tableau 1 : INTEREST IN EUROPEAN POLITICS / Intérêt pour la politique Européenne (% by country/ par pays) (*)

QUESTION : To what extent would you say you are interested in European politics, that is to say netters related to the European Community : a great deal, to some extent, not much or not at all ? / Dans quelle mesure direz-vous ~~vous~~ vous intéressez à la politique européenne, c'est-à-dire aux affaires liés à la Communauté Européenne : beaucoup, assez, pas beaucoup, ou pas du tout ?

1st column: EB39 result 2nd column: Change from FL9	B	DK	WEST	D	FR	GR	F
A great deal	6 -3	27 +9	6 -11	6	9 -8	10 -4	6 -8
To some extent	31 -10	42 -5	30 -4	30	39 +6	34 -1	30 -11
Not much	43 +11	27 -3	48 +5	48	35 +3	29 -1	43 +12
Not at all	18 0	4 -4	15 +9	14	15 -1	24 +5	21 +8
Don't know	1 -1	0 0	2 +1	2	2 0	3 +1	1 0
TOTAL	99	100	101	100	100	100	101

1ère colonne: Résultat EB39 2e col: Variation depuis FL9	IRL	I	L	NL	P	UK	EC 12	EC 12 +
Beaucoup	5 -8	7 -2	9 -5	7 0	5 -14	9 -1	8	8 -5
Assez	32 -8	36 -1	31 -4	31 -6	38 -15	36 -2	33	33 -5
Pas beaucoup	30 +1	36 +3	44 +5	51 +4	31 +11	34 -3	39	39 +4
Pas du tout	31 +16	18 -2	16 -4	10 -1	22 +12	20 +6	18	18 +4
Ne sait pas	1 -1	3 +1	0 +1	1 0	3 +3	1 0	2	2 +1
TOTAL	99	100	100	100	99	100	100	100

(*) EB Flash 9 done in February 1992/EB Flash 9 fait en février 1992. Limited comparability is possible between Flash and Standard EUROBAROMETER surveys in Greece, Spain, Ireland and Portugal. There is no Flash survey in East Germany / La possibilité de comparer les sondages du Flash et de l'Eurobaromètre standard est limitée en Grèce, en Espagne, en Irlande et au Portugal. Il n'y a pas de sondage Flash en Allemagne de l'Est.

Table/Tableau 2 : HEARD OF DIFFERENT EC INSTITUTIONS 7 / Entendu parler des institutions de la CE (% , by country/par pays)

QUESTION : Which institutions of the European Community have you heard of ? Please give me the names you remember / De quelle(s) institution(s) de la Communauté Européenne avez-vous déjà entendu parler ? Quels sont les noms dont vous vous souvenez ?

	B	DK	D			GR	E	F	IRL	I	L	NL	P	UK	EC12 +
			West		East										
The Council of Ministers/ Le Conseil des Ministres	29	28	23	23	23	6	15	19	17	13	27	10	22	4	16
The European Council/ Le Conseil Européen	32	9	36	38	48	9	15	28	17	18	18	11	23	4	22
The European Commission/ La Commission Européenne	38	34	24	24	23	8	12	25	17	14	41	18	14	9	18
The European Parliament/ Le Parlement Européen	65	42	52	52	51	19	41	44	34	47	54	32	40	16	41
The European Court of Justice/ La Cour de Justice Européenne	31	28	38	38	39	10	13	18	26	2	48	16	15	12	20
The Economic and Social Committee/ Le Comité Economique et Social	7	5	6	7	12	2	4	7	5	6	12	5	4	2	5
The Council of Europe/ Le Conseil de l'Europe	24	10	22	21	16	2	17	19	14	8	14	7	12	1	13
I Don't know/Ne sait pas	23	36	24	24	24	70	44	30	40	39	31	41	47	60	39

Table/Tableau 3 : AWARENESS OF THE EUROPEAN COMMISSION / La notoriété de la Commission Européenne (% , by country/par pays)

QUESTION : Have you recently seen or heard, in the papers, on the radio, or on television, anything about the European Commission in Brussels, that is the Commission of the European Communities ? / Avez-vous récemment lu dans les journaux ou entendu à la radio ou vu à la télévision quelque chose au sujet de La Commission Européenne à Bruxelles, c'est-à-dire de la Commission de la Communauté Européenne ?

1st column: EB39 result 2nd column: Change from EB38	B	DK	D		GR	E	F
			WEST	EAST			
Yes	49 -6	57 -11	49 -3	50 -2	53 +2	49 -1	43 -13
No	42 +2	41 +10	40 +6	40 +5	36 +1	47 0	53 +12
Don't know	10 +4	2 +1	11 -2	11 -2	11 -3	5 +1	4 0
TOTAL	101	100	100	101	100	101	100
1ère colonne: Résultat EB39 2e col: Variation depuis EB38	IRL	I	L	YL	P	UK	EC 12 +
Oui	45 -9	42 -1	66 +3	41 -11	56 -6	44 -6	46 -5
Non	49 +9	53 +2	31 -4	54 +9	40 +6	54 +5	48 -5
Ne sait pas	6 0	6 0	3 0	6 +3	4 -1	3 -1	6 0
TOTAL	100	101	100	101	100	101	100

Table/Tableau 4 : **IMPRESSION OF THE EUROPEAN COMMISSION / L'impression sur la Commission Européenne** (% of those who have heard of the European Commission, by country / % de ceux qui ont entendu quelque chose au sujet de la Commission Européenne, par pays)

QUESTION : Has what you read or heard given you a generally favourable or unfavourable impression of the European Commission ? / Est-ce que cela vous a donné plutôt une bonne impression ou plutôt une mauvaise impression de la Commission Européenne ?

1st colum: EB39 result 2nd colum: Change from E638	6	OK	D				GR	E	F
			WEST		EAST				
Generally favourable	39 0	31 +7	30 -8	31 -7	33 -4	51 -4	37 -2	26 -11	
Generally unfavourable	18 +3	34 -12	35 +5	32 +4	22 +3	13 +1	12 -2	30 +8	
Neither favourable nor unfavourable (SPONT)	39 -1	29 +4	30 +3	32 +3	40 +2	33 +2	44 +3	41 +2	
Don't know	4 -1	7 +2	5 0	5 0	6 -1	4 +1	7 0	3 0	
TOTAL	100	101	100	100	101	101	100	100	

1ère colonne: Résultat EB39 2e col: Variation depuis EB38	IRL	I	L	NL	P	UK	EC 12	EC 12 +
Plutôt bonne	59 +1	45 -6	32 +1	34 +3	55 -4	25 -3	34 -5	34 -5
Plutôt mauvaise	14 -1	13 -1	23 0	38 +1	10 +3	51 +5	28 +3	28 +3
Mi bonne, ni mawaise (SPONT)	23 +3	32 +5	40 -1	18 -5	31 +4	19 0	31 +2	32 +2
Ne sait pas	5 -2	10 +3	5 0	10 +1	5 -2	6 -2	6 0	6 0
TOTAL	101	100	100	100	101	101	99	100

Table/Tableau 6 : **SATISFACTION WITH DEMOCRACY IN THE EC ? / La satisfaction à l'égard de la démocratie dans la CE ?** (% by country/par pays)

QUESTION : On the whole, are you very satisfied, fairly satisfied, not very satisfied or not at all satisfied with the way democracy works in the European Community ? / Dans l'ensemble, êtes-vous très satisfait, plutôt pas satisfait ou pas du tout satisfait du fonctionnement de la démocratie dans la Communauté Européenne ?

	B	DK	D			GR	E	F	IRL	I	L	YL	P	UK	EC12+
			WEST		EAST										
Very satisfied/ Très satisfait	3	4	3	3	1	8	4	2	11	1	4	1	3	2	3
Fairly satisfied/ Plutôt satisfait	48	45	41	40	36	37	35	38	51	31	55	48	51	36	38
Not very satisfied/ Plutôt pas satisfait	30	36	37	38	39	26	36	37	14	39	24	37	22	32	35
Not at all satisfied/ Pas du tout satisfait	9	12	10	10	9	11	10	13	7	15	3	6	8	15	12
Don't know/Ne sait pas	10	3	9	10	15	18	15	11	16	14	15	8	16	15	12
TOTAL	100	100	100	101	100	100	100	101	99	100	101	100	100	100	100

A 6

Table/Tableau 7 : **SATISFACTION WITH DEMOCRACY IN ONE'S COUNTRY / Satisfaction à l'égard de la démocratie dans son pays (%) , by country/par pays)**

QUESTION : On the whole, are you very satisfied, fairly satisfied, or not very satisfied with the way democracy works in (your country) Would you say you are ...? / Dans l'ensemble, êtes-vous très satisfait, plutôt satisfait, plutôt pas satisfait ou pas du tout satisfait du fonctionnement de la démocratie dans (notre pays) ? Diriez-vous que vous êtes... ?

1st column: EB39 result 2nd column: Change from EB38	B		DK		D						GR		E		F	
					WEST				EAST							
Very satisfied	4	-2	21	-1	6	-2	6	-1	3	+1	6	0	24	+2	38	-5
Fairly satisfied	45	-2	60	+2	49	-3	45	-4	33	-3	28	-2	34	+2	38	-5
Not very satisfied	32	+4	14	-2	33	+1	36	+1	45	-2	38	-3	37	-1	36	+3
Not at all satisfied	14	0	4	+1	9	+2	10	+2	15	+3	27	+6	18	+1	20	+3
Don't know	4	-1	1	0	3	+1	3	+1	3	+1	1	-1	4	+1	3	-1
TOTAL	99		100		100		100		99		100		100		100	

1ère colonne: Résultat EB39 2e col: Variation depuis EB38	IRL		I		L		NL		P		UK		EC 12		EC 12 +	
Très satisfait	15	+2	1	0	10	-8	9	+2	3	+1	7	+1	5	-1	5	-1
Plutôt satisfait	47	-2	11	0	62	+10	59	-5	51	-12	42	+1	37	-2	37	-2
Plutôt pas satisfait	21	+2	39	-1	21	+1	25	+2	31	+7	31	-1	34	+1	34	0
Pas du tout satisfait	11	-1	49	+5	3	-3	5	0	12	+5	17	+2	21	+3	21	+3
Ne sait pas	6	-1	1	-3	5	+1	2	0	4	-1	5	0	3	-1	3	0
TOTAL	100		101		101		100		101		102		100		100	

Table/Tableau 8 : **SUPPORT FOR UNIFICATION OF WESTERN EUROPE / Appui à L'unification de l'Europe occidentale (%) , by country/par pays)**

QUESTION : In general, are you for or against efforts being made to unify Western Europe? Are you...? / D'une façon générale, êtes-vous pour ou contre Les efforts qui sont faits pour unifier L'Europe occidentale? Etes-vous

1 st column: EB39 result 2 nd column: Change from EB38	B		DK		D				GR		E		F			
					WEST		EAST									
Very much for	20	-1	24	-4	27	-1	25	-1	19	0	41	-2	29	-2	20	-4
To some extent for	58	+5	41	+4	48	+3	48	+3	49	+4	38	-1	48	+1	52	+3
To some extent against	13	0	19	+2	14	0	15	0	19	-1	7	+1	8	-1	14	0
Very much against	2	-1	14	-1	5	-1	5	-2	7	-4	5	0	3	0	6	0
Don't know	7	-2	3	0	6	0	7	+1	7	+3	9	+1	13	+2	8	+1
TOTAL	100		101		100		100		101		100		101		100	

1 ^{ère} colonne: Résultat EB39 2 ^e col: Variation depuis E638	IRL		I		L		NL		P		UK		EC 12		EC 12 +	
Très pour	31	-2	32	+1	25	-5	19	-5	43	-8	19	+2	26	-1	25	-2
Plutôt pour	45	+4	51	-1	50	0	55	+3	35	+6	43	+3	48	+2	48	+2
Plutôt contre	7	-2	6	-2	14	+3	16	+3	7	+2	19	0	13	0	13	0
Très contre	2	-2	2	0	5	0	6	0	3	+1	10	-3	5	-1	5	-1
Ne sait pas	14	+1	8	+1	6	+1	5	0	12	-1	9	-2	8	0	8	0
TOTAL	99		99		100		101		100		100		100		99	

Table/Tableau 9 : EC MEMBERSHIP: "A GOOD THING" / Appartenance à la CE: "une bonne chose" (% by country/par pays)

QUESTION : Generally speaking, do you think that (OUR COUNTRY'S) membership of the European Community is?
 / D'une façon générale, pensez-vous que le fait pour (NOTRE PAYS) de faire partie de La Communauté Européenne est?

1st column: EB39 result 2nd column: Change from EB38	B	DK		D				GR	E	F
				WEST		EAST				
A good thing	64 +1	61 -7	59 -1	59 -1	58 -2	68 -3	56 -2	56 -1		
A bad thing	7 0	17 +3	11 0	10 0	6 -1	8 0	13 +4	13 +1		
Neither good nor bad	23 -2	20 +4	25 +2	26 +2	31 +4	18 +4	25 -2	27 0		
Don't know	5 0	2 0	5 0	5 0	6 0	6 0	5 0	4 0		
TOTAL	99	100	100	100	101	100	99	100		

1ère colonne: Résultat EB39 2e col: Variation depuis EB38	IRL	I	L	NL	P	UK	EC 12	EC 12 +
Une bonne chose	75 +4	71 +1	76 -2	83 -2	64 -6	48 +5	60 0	60 0
Jne mauvaise chose	7 -2	6 -1	5 0	3 0	10 +6	22 -2	12 0	12 0
Jne chose <i>ni bonne ni</i> nauvaise	14 -2	16 0	17 +3	11 +2	24 +4	25 +1	23 +1	23 0
Ne sait pas	5 0	7 +1	3 0	3 0	3 -3	5 -3	5 0	5 0
TOTAL	101	100	101	100	101	100	100	100

Table/Tableau 10 : HAS ONE'S COUNTRY BENEFITED FROM EC MEMBERSHIP / Son pays e-t-il bénéficié de son appartenance à la CE (% by country/par pays)

QUESTION : Taking everything into consideration, would you say that (OUR COUNTRY) has on balance benefited or not from being a member of the European Community 3 / Tout bien considéré, estimez-vous que (NOTRE PAYS) a bénéficié ou non de son appartenance à La Communauté Européenne ?

1st column: EB39 result 2nd column: Change EB38	B		DK		D				GR		E		F			
					WEST		EAST									
Benefited	58	0	66	-7	44	-3	44	-3	44	-1	72	+2	36	-6	45	-3
Not benefited	22	+3	24	+8	38	+2	38	+1	38	0	18	+1	46	+3	37	+7
Don't know	20	-4	10	-1	17	+1	17	+1	18	+2	11	-2	19	+5	19	-2
TOTAL	100		100		99		99		100		101		101		101	

1ère colonne: Résultat EB39 2e col: Variation depuis EB38	IRL		I		L		NL		P		UK		EC 12		EC 12 +	
Bénéficié	82	+5	53	-1	69	+2	70	-2	74	-4	37	+6	48	-1	47	-2
Pas bénéficié	11	-4	25	+1	19	+1	15	+4	17	+7	50	-2	35	+2	35	+1
Ne sait pas	7	-1	23	+1	12	-3	14	-3	9	-3	13	-4	17	-1	17	-1
TOTAL	100		101		100		99		100		100		100		99	

Table/Tableau 11 : ATTITUDE IF THE EUROPEAN COMMUNITY HAD BEEN SCRAPPED / L'attitude en cas d'abandon de la Communauté Européenne (% by country/par pays)

QUESTION : If you **were** told tomorrow that the **European Community** had been **scrapped**, would you be very sorry about it, indifferent or very relieved? / Si l'on annonçait demain que la **Communauté Européenne** est abandonnée, éprouveriez-vous de grands regrets, de l'indifférence (cela vous serait égal) ou un vif soulagement?

1st column: EB39 result 2nd column: Change from EB38	B		DK		D				GR		E		F	
					WEST		EAST							
Very sorry	37	-4	42	-6	45	0	43	-1	37	-3	50	-3	39	-8
Indifferent	50	+7	32	+3	33	+3	35	+3	44	+5	35	+2	47	+6
Very relieved	5	-1	18	+2	9	-3	9	-3	9	-2	5	0	8	0
Don't know	9	0	8	+1	13	0	12	0	10	+1	10	0	7	+1
TOTAL	101		100		100		99		100		100		101	

1ère colonne: RCsultat EB39 2e col:Variation depuis EB38	IRL		I		L		NL		P		UK		EC 12		EC 12 +	
De grands regrets	56	+3	55	-3	58	-1	47	-8	41	-3	28	+3	42	-3	42	-2
De l'indifférence	33	-1	30	+1	28	0	38	+7	43	0	45	+4	38	+4	38	+4
Un vif soulagement	5	-2	5	+2	5	0	5	-1	7	+4	24	-4	11	-1	11	-1
Ne sait pas	7	+1	10	0	9	+2	9	0	9	-1	3	-4	9	0	9	0
TOTAL	101		100		100		99		100		100		100		100	

Table/Tableau 12 : **TYPOLGY OF EUROPEAN ATTITWES / Typologie d'attitudes européennes** (% , by country/par pays)

QUESTIONS : See appendices/Voir annexes

1st column: EB39 result 2nd column: Change from EB38	B	DK	O		GR		E	EC12+
			WEST	EAST				
positive	60 +2	52 -4	54 -2	53 -2	49 -2	63 -5	51 -3	54 -1
Ambivalent	36 -1	34 +2	39 +4	40 +4	47 +4	31 +5	43 +2	39 +3
Negative	4 -1	14 +2	7 -2	7 -1	5 -1	6 0	6 +2	7 -1
TOTAL	100	100	100	100	101	100	100	100

1ère colonne: Résultat EB39 2e col: Variation depuis EB38	F	IRL	I	L	NL	P	UK	EC12+
Positives	52 -3	62 0	67 +1	62 -6	68 -3	55 -7	40 +2	54 -1
Ambivalentes	39 +2	35 +1	30 0	36 +7	30 +4	42 +6	45 +1	39 +3
Négatives	9 0	3 -1	3 -1	2 -1	2 -1	3 +1	15 -3	7 -1
TOTAL	100	100	100	100	100	100	100	100

Table/Tableau 16 : **AWARENESS AND IMPORTANCE OF COUNCIL PRESIDENCY / Notoriété et importance de la présidence du Conseil (% , 1986-1992)(*)**

QUESTION : In the European Community, each Member State, in turn, becomes the President of the Council of Ministers for six months. Just now, it's the turn of DENMARK Have you recently read in the newspapers or heard on radio or television anything about the presidency OF DENMARK ? / Dans la Communauté Européenne, chaque Etat membre est, à son tour, le Président du Conseil des Ministres pendant six mois. A l'heure actuelle, c'est le tour du DANEMARK. Avez-vous récemment lu dans les journaux ou entendu à la radio W à La télévision quelque chose au sujet de la présidence du DANEMARK ? (**AWARENESS OF PRESIDENCY**)

QUESTION : Whether you have heard about it or not, do you think it is important or not that the DENMARK is President of the Council of Ministers of the European Community at this time ? Would you say it is...? / Que vous ayez ou non entendu parler de quelque chose à ce sujet, pensez-vous que c'est ou non important que le DANEMARK soit en ce moment Président du Conseil des Ministres de la Communauté Européenne ? Diriez-vous que c'est...? (**IMPORTANCE OF PRESIDENCY**)

	UK 7-12 1986	B 1-6 1987	DK 7-12 1987	D 1-6 1988	GR 7-12 1988	E 1-6 1989	F 7-12 1989	IRL 1-6 1990	I 7-12 1990	L 1-6 1991	NL 7-12 1991	P 1-6 1992	UK 7-12 1992	DK 1-6 1993
AWARENESS OF PRESIDENCY														
Yes/Oui	22	51	79	55	74	72	43	70	54	82	81	81	52	82
No/Non	72	37	18	32	19	20	49	24	39	16	18	14	45	17
Don't know/ Ne sait pas	6	13	3	14	7	7	8	7	7	2	2	6	3	1
TOTAL	100	101	100	101	100	99	100	101	100	100	101	101	100	100
IMPORTANCE OF PRESIDENCY														
Very important/ Très important	22	15	25	14	44	21	15	35	25	36	13	39	29	31
Important/ Important	37	41	36	43	29	57	49	40	40	39	44	46	35	43
Not very important/ Pas très important	25	24	24	23	15	6	21	11	14	14	30	5	1	18
Not at all important/ Pas important du tout	8	6	8	8	4	2	4	5	3	3	6	2	7	6
Don't know/ Ne sait pas	9	14	7	13	8	14	11	9	11	8	7	9	1	2
TOTAL	100	100	100	101	100	100	100	100	101	100	100	101	101	100

(*) This question is asked only to the citizens of the country holding the Presidency at the time of the EUROBAROMETER survey/Cette question est posée exclusivement aux citoyens du pays qui assure la présidence au moment du sondage EUROBAROMETRE.

A 10

Table/Tableau 17 : MASTRICHT: **HOW MUCH DO YOU KNOW ?** / Maastricht: **combien en connaissez-vous ?** (% by country/par pays)

QUESTION : How much do you feel you know about the Maastricht Treaty? / En ce qui concerne le Traité de Maastricht, diriez-vous que vous en connaissez...?

1st column: EB39 result 2nd column: change from EB38	B	OK	D			GR	E	F
			WEST		EAST			
A great deal	2 -1	5 0	1 -2	1 -1	1 0	1 -3	1 0	4 -1
A fair amount	10 0	38 +2	12 -5	11 -5	9 -2	20 -3	6 -1	14 -3
Know just a little	49 -6	46 -3	46 -8	47 -7	53 -4	44 -2	42 +2	54 -3
Heard of, know nothing else	35 +8	10 +1	38 +14	37 +13	33 +9	28 +7	45 +1	29 +6
Never heard of it before today	4 -2	0 -1	4 +1	4 0	4 -3	8 +1	7 -2	0 0
TOTAL	100	99	101	100	100	101	101	101
1ère colonne: Résultat EB39 2e col: Variation depuis EB38	IRL	I	L	NL	P	UK	EC 12	EC 12 +
Beaucoup	3 0	1 -1	4 0	2 -1	1 -1	1 0	1 -1	1 -1
As much as	24 -4	18 -5	13 -6	19 -8	4 -3	11 -4	13 -4	13 -4
Un peu	50 -2	31 -4	47 +4	51 +2	35 -1	47 0	44 -3	45 -3
Seulement de nom et rien d'autre	22 +5	36 +11	36 +4	24 +6	50 +8	39 +6	36 +8	36 +8
Jamais entendu parler avant aujourd'hui	1 0	15 +1	1 -1	5 +2	11 -2	3 -1	6 0	6 0
TOTAL	100	101	101	101	101	101	100	101

Table/Tableau 18 : MASTRICHT: **FOR OR AGAINST?** / Maastricht: **pour ou contre?**

QUESTION : If there were a referendum (Denmark: "at the next referendum", Ireland & France: "another referendum") on whether to agree to the Maastricht Treaty or not (Denmark & UK : as reexamined at the Edinburgh "summit"), would you vote for or against? / S'il y avait un référendum (au Danemark : "au prochain référendum", en Irlande & France: "un autre référendum") sur l'acceptation ou non du Traité de Maastricht (Danemark et Royaume-Uni : comme reexaminé au "Sommet" d'Edinbourg), voteriez-vous pour ou contre?

1st column: EB39 result 2nd column: Change EB38	B	DK	D			GR	E	F
			WEST		EAST			
For	47 -6	54 +11	42 -3	41 -3	39 -2	45 -13	37 +3	45 0
Against	16 +5	31 -17	26 -5	27 -3	28 0	16 +1	17 +1	36 -2
Undecided (SPON)	36 +1	15 +6	32 +7	32 +6	33 +2	39 +11	45 -5	19 +2
TOTAL	99	100	100	100	100	100	99	100
1ère colonne: Résultat EB39 2e col: Variation depuis EB38	IRL	I	L	NL	P	UK	EC 12	EC 12 +
Pour	62 +7	43 -12	45 -11	58 -4	34 -9	29 +3	41 -3	41 -2
Contre	17 -6	8 -2	20 -2	14 -4	17 +6	35 -8	24 -3	24 -3
Indécis (SPON)	21 -1	50 +15	35 +13	28 +8	49 +2	36 +5	35 +5	35 +5
TOTAL	100	101	100	100	100	100	100	100

Table/Tableau 21 : **OPINION OU MAASTRICHT PROPOSALS** / Opinion à l'égard des propositions de Maastricht (% by country/par pays) (*)

QUESTION : Irrespective of other details of the Maastricht Treaty, what is your opinion on each of the following proposals ? Please tell me for each proposal, whether you are for it or against it. / **Sans tenir compte des autres détails du Traité de Maastricht, quelle est votre opinion sur chacune des propositions suivantes ?** Veuillez me dire, pour chaque proposition, si vous êtes pour ou si vous êtes contre.

- a) There should be a European Monetary Union with one single currency replacing by 1999 the (NATIONAL CURRENCY) and all other national currencies of the Member States of the European Community (SINGLE CURRENCY) / Il devrait y avoir une Union Monétaire Européenne, avec une monnaie unique remplaçant d'ici 1999 (NOTRE MONNAIE NATIONALE) et toutes les autres monnaies de la Communauté Européenne.
- b) There should be a European Monetary Union with a European Central Bank pursuing a policy of monetary stability that is fighting inflation (CENTRAL BANK) / Il devrait y avoir une Union Monétaire Européenne, avec une Banque Centrale Européenne poursuivant une politique de stabilité monétaire, c'est-à-dire de lutte contre l'inflation.
- c) The Member States of the European Community should have one common foreign policy towards countries outside the European Community (FOREIGN POLICY) / Les Pays membres de la Communauté Européenne devraient avoir une politique étrangère commune vis-à-vis des pays hors de la Communauté Européenne.
- d) The EC member states should work towards a common defence policy (COMMON DEFENCE) / Les Pays membres de la Communauté Européenne devraient travailler à l'élaboration d'une politique de défense commune.
- e) The EC Member States should have some basic common principles on social policy, but details should be left to national governments (SOCIAL POLICY) / Les Pays membres de la Communauté Européenne devraient avoir quelques principes de base communs en ce qui concerne la politique sociale, mais les détails devraient être laissés aux gouvernements nationaux.
- f) The governments of EC Member States should work towards common rules in matters of political asylum, refugees and immigration (IMMIGRATION) / Les gouvernements des Pays Membres de la Communauté Européenne devraient travailler à l'élaboration de règles communes en matière d'asile politique, de réfugiés et d'immigration.
- g) The governments of EC Member States should work towards close cooperation in fighting drug traffic and organized crime (CRIME) / Les gouvernements des Pays membres de la Communauté Européenne devraient travailler pour une coopération étroite dans la lutte contre le trafic de drogue et le crime organisé.
- h) The directly elected European Parliament should have a greater say in European Community legislation (EP-LEGISLATION) / Le Parlement Européen, élu au suffrage direct, devrait avoir plus à dire sur la législation de la Communauté Européenne.
- i) The President and the members of the European Commission should have the support of a majority in the European Parliament. Otherwise they should resign (EP SUPPORT COMMISSION MEMBERS) / Le Président et les membres de la Commission Européenne devraient avoir la confiance d'une majorité du Parlement Européen. Autrement, ils devraient démissionner.
- j) In matters of EC legislation, taxation and expenditure, the European Parliament should have equal rights with the Council of Ministers, which represents the national governments (EURO-PARLIAMENT EQUAL RIGHTS) / En ce qui concerne la législation, la taxation et les dépenses de la Communauté Européenne, le Parlement Européen devrait avoir les mêmes droits que ceux du Conseil des Ministres qui représente les Gouvernements nationaux.
- k) Any citizen of another EC country who resides in (OUR COUNTRY) should have the right to vote in local elections (VOTE LOCAL EC ELECTIONS) / Tout citoyen d'un pays de la Communauté Européenne qui réside en (NOTRE PAYS) devrait avoir le droit de voter aux élections municipales.
- l) Any citizen of another EC country who resides in (OUR COUNTRY) should have the right to be a candidate in local elections (EC CANDIDATE LOCAL ELECTIONS) / Tout citoyen d'un pays de la Communauté Européenne qui réside en (NOTRE PAYS) devrait avoir le droit d'être candidat aux élections municipales.
- m) The European Community should have a European Government responsible to the European Parliament and to the European Council of Heads of National Government (EURO-GOVERNMENT) / La Communauté Européenne devrait avoir un Gouvernement Européen responsable devant le Parlement Européen et devant le Conseil Européen des Chefs d'Etat et de Gouvernement.
- n) The European Community should be responsible only for matters that cannot be effectively handled by national governments (SUBSIDIARITY) / La Communauté Européenne devrait être responsable que des affaires qui ne peuvent pas être efficacement réglées par les gouvernements nationaux.
- o) The European Commission should have a greater say in European Community legislation (CEC-LEGISLATION) / La Commission Européenne devrait avoir plus à dire sur la législation de la Communauté Européenne.
- p) The regions should have more say in the decisions taken by the European Community (REGIONS) / Les régions devraient avoir plus à dire sur les décisions prises par la Communauté Européenne.
- r) There should be an important common effort within the European Community to relaunch the economy, even if we have to pay more taxes for that (RELAUNCH ECONOMY) / Il devrait avoir au sein de la Communauté Européenne, un effort commun important afin de relancer l'économie même si on devait payer plus d'impôts pour cela.

Table 21 - see previous page for details/voir page précédente pour plus de détails

1st column: % in favour 2nd column: % not in favour	B		DK		D								GR		E		F	
					WEST				EAST									
	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
a) SINGLE CURRENCY	69	21	29	66	29	61	29	60	30	58	71	15	68	18	58	32		
b) CENTRAL BANK	75	14	46	44	51	36	52	35	53	31	77	9	71	13	64	24		
c) FOREIGN POLICY	70	17	59	32	69	18	70	17	73	15	73	12	66	13	67	21		
d) COMMON DEFENCE	79	11	45	48	79	12	79	12	79	13	78	9	71	14	78	14		
e) SOCIAL POLICY	71	13	69	26	76	13	76	13	77	12	74	7	68	11	74	14		
f) IMMIGRATION	75	14	72	23	82	10	83	10	84	11	75	9	73	11	71	20		
g) CRIME	8	8	5	93	90	6	90	6	90	5	87	4	88	4	89	7		
h) EP-LEGISLATION	64	11	46	33	60	17	59	17	55	15	59	6	59	7	61	13		
i) EP SUPPORT COMMISSION MEMBERS	62	13	72	12	70	9	71	9	73	7	60	6	62	8	68	10		
j) EP EQUAL RIGHTS CM	53	18	31	35	47	20	46	20	44	23	50	8	46	17	48	21		
k) EC VOTE LOCAL ELECTIONS	46	43	3	6	40	45	42	43	50	34	35	54	63	24	45	48		
l) EC CANDIDATE LOCAL ELECTIONS	32	55	30	66	34	51	35	50	38	46	24	63	49	31	29	64		
m) EURO-GOVERNMENT	63	11	28	49	56	19	55	19	51	18	57	7	57	9	56	16		
n) SUBSIDIARITY	48	29	69	18	62	21	63	20	64	16	64	14	48	25	55	25		
o) CEC-LEGISLATION	53	15	24	50	52	19	52	18	51	16	53	9	54	9	55	14		
q) REGIONS	61	10	62	23	68	12	69	11	69	10	64	10	65	16	73	12		
r) RELAUNCH ECONOMY	45	40	50	38	44	42	44	41	45	37	46	33	48	32	43	41		
1ère colonne: % "favorable" 2e colonne: % non favorable	IRL		I		L		NL		P		UK		EC 12		EC12+			
	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
a) MONNAIE UNIQUE	68	19	80	11	63	28	58	32	59	24	32	61	53	37	52	38		
b) BANQUE CENTRALE	70	12	79	10	70	16	70	17	68	14	46	41	63	25	62	25		
c) POLITIQUE ETRANGERE	60	18	73	11	73	15	69	17	59	16	53	31	66	19	66	19		
d) DEFENSE COMMUNE	59	22	8	3	77	13	77	13	73	11	77	15	77	13	77	13		
e) POLITIQUE SOCIALE	71	0	68	15	76	10	76	11	65	11	74	14	72	13	73	13		
f) IMMIGRATION	71	12	75	12	8	2	85	7	62	13	72	18	75	14	76	14		
g) CRIME	87	5	93	3	91	5	94	3	88	5	93	2	91	4	91	4		
h) LEGISLATION - PE	60	10	70	5	59	17	69	13	58	8	51	23	61	13	60	13		
i) SOUTIEN PE AUX MEMBRES DE LA COMMISSION	57	9	62	6	64	13	77	8	44	12	68	10	66	9	6	6	9	
j) EP MEMES DROITS CM	52	10	48	13	47	26	49	21	44	14	43	23	46	19	46	19		
k) VOTER DANS LES ELECTIONS LOCALES CE	69	17	47	39	41	50	62	30	51	30	49	44	48	41	48	41		
l) ETRE CANDIDAT AUX ELECTIONS LOCALES CE	55	28	41	37	28	57	50	40	35	37	39	52	38	48	3	8	4	8
m) GOUVERNEMENT EUROPEEN	49	10	59	9	61	15	64	16	47	15	41	24	54	16	54	16		
n) SUBSIDIARITY	56	16	51	27	56	22	52	28	54	19	62	20	56	23	57	23		
o) LEGISLATION-CCE	53	12	65	7	51	21	64	16	56	9	43	29	54	16	54	16		
q) REGIONS	71	5	54	19	64	14	68	14	73	7	73	9	67	13	67	13		
r) RELANCER L'ECONOMIE	45	31	48	38	58	25	64	27	37	42	51	34	47	37	47	37		

(*) The difference between "+" and "-", and 100, is the percentage of "don't know" (not shown) / La différence entre la somme des "+" et "-", et 100, représente le % des "ne sait pas" (pas indiqué).

Table/Tableau 22 : INTERVENTION OF EC TO RE-ESTABLISH PEACE IN YUGOSLAVIA ? / Intervention de la CE pour rétablir la paix en Yougoslavie ? (% , by country/par pays)

WESTON : Irrespective of other details of the Maastricht Treaty, what is your opinion on each of the following proposals? Please tell me for each proposal, whether you are for it or against it. / Sans tenir compte des autres détails du Traité de Maastricht, quelle est votre opinion sur chacune des propositions suivantes? Veuillez me dire, pour chaque proposition, si vous êtes pour ou si vous êtes contre.

p) In the framework of a common foreign and defense policy, the European Community should intervene militarily in former Yugoslavia, in order to reestablish peace / Dans le cadre d'une politique étrangère et de défense commune, la Communauté Européenne devrait intervenir militairement en ex-Yougoslavie afin de rétablir la paix.

	B	DK	D			GR	E	F	IRL	I	L	NL	P	UK	EC12+
			West		East										
For/Pour	58	39	45	44	39	32	60	59	59	64	52	62	56	60	55
Against/Contre	24	47	37	38	46	50	19	25	16	21	34	24	24	24	28
Don't know/Ne sait pas	18	14	18	17	15	18	21	17	26	14	14	14	20	16	17
TOTAL	100	100	100	99	100	100	100	101	101	99	100	100	100	100	100

Table/Tableau 23 : **SUPPORT FOR A EUROPEAN GOVERNMENT RESPONSIBLE TO THE EUROPEAN PARLIAMENT / Pour un gouvernement européen responsable devant le Parlement Européen (%)**, by country/par pays)

QUESTION : Are you for or against the formation of a European Union with a European government responsible to the European Parliament ? / Etes-vous pour ou contre la formation d'une Union Européenne avec un Gouvernement Européen responsable devant le Parlement Européen ?

1st colum: EB39 result 2nd colum: Change from EB38	B		DK		D				GR		E		F			
					EST		EAST									
For	61	0	21	-3	44	-7	43	-7	41	-5	62	0	56	-3	50	+1
Against	16	+1	69	+2	26	+4	27	+4	30	+4	12	-5	19	-1	29	-2
Don't know	23	-2	10	+1	30	+3	30	+3	29	+2	26	+5	25	+5	21	+1
TOTAL	100		100		100		100		100		100		100		100	

1ère colonne: Résultat EB39 2e col: Variation depuis EB38	IRL		I		L		NL		P		UK		EC 12		EC 12 +	
Pour	47	+2	69	-4	54	-2	47	-2	55	-5	25	+1	49	-3	48	-3
Contre	19	-6	8	-3	20	-7	33	+1	17	+4	53	-3	27	-1	27	-1
Ne sait pas	34	+3	23	+7	26	+9	20	+2	28	+1	22	+2	24	+3	25	+3
TOTAL	100		100		100		100		100		100		100		100	

Table/Tableau 24 : NATIONAL OR JOINT COMMUNITY DECISION-MAKING ? / Décisions nationales ou en commun au sein de la Communauté ? (% by country/ par pays) (*)

QUESTION : Some people believe that certain areas of policy should be decided by the (NATIONAL) government, while other areas of policy should be decided jointly within the European Community. Which of the following areas of policy do you think should be decided by the (NATIONAL) government, and which should be decided jointly within the European Community ? / Il y a des personnes qui pensent que certains domaines d'action politique devraient être décidés par le gouvernement (NATIONAL) pendant que d'autres domaines devraient être décidés en commun au sein de la Communauté Européenne. Parmi les domaines d'action politique suivants, quels sont ceux, selon vous, qui devraient être décidés par le gouvernement (NATIONAL) et ceux où les décisions devraient être prises en commun au sein de la Communauté Européenne ?

1st column: % National 2nd column: % EC			DK		WEST		D		EAST		GR		F		F	
	B												NA EC		NA EC	
	NA	EC	NA	EC	NA	EC	NA	EC	NA	EC	NA	EC	41	49	53	43
Security and defence	35	60	64	33	35	62	34	63	30	67	55	40	41	49	53	43
Protection of the environment	28	68	37	62	20	77	21	77	21	77	40	57	26	65	34	62
Currency	28	66	52	44	46	50	46	50	44	52	40	53	33	56	37	56
Cooperation with Third World	17	77	29	68	18	77	17	78	14	82	31	60	18	71	20	74
Health and social welfare	62	32	83	16	49	48	50	47	55	43	54	44	51	40	74	23
Education	66	25	77	22	56	42	56	41	59	39	59	38	56	37	70	26
Basic rules for broadcasting	48	45	77	19	44	51	45	50	50	46	60	31	49	35	58	33
Scientific & tech. research	22	71	26	71	30	65	30	66	30	67	36	55	19	68	25	70
Rates of Value Added Tax	24	68	52	43	40	55	40	55	40	55	62	26	40	45	31	61
Foreign policy towards non-EC countries	17	74	37	58	22	72	22	72	21	75	40	52	21	62	23	71
Protection of computer-based information on individuals	48	40	77	20	43	51	43	51	44	51	50	31	45	35	61	28
Industrial policy	37	55	53	42	41	54	40	55	37	60	44	45	38	48	38	57
Cultural policy	55	38	78	18	47	49	47	49	49	48	62	30	49	39	59	35
Economic policy	33	61	65	32	41	55	41	56	41	56	53	41	39	50	41	53
Consumer protection	33	60	70	28	47	49	46	50	43	54	52	40	44	46	50	46
Citizen's rights in Europe	14	80	26	69	12	84	12	84	10	86	19	74	13	76	17	79
International Cooperation between universities and youth exchange	16	75	23	72	17	77	16	77	15	80	25	63	21	67	20	74
Human rights throughout the world	11	83	18	78	10	86	9	87	6	91	17	75	12	78	15	80
Fight against cancer and AIDS	14	81	18	81	16	81	15	82	11	87	12	86	18	75	19	79
Fight against drugs	17	81	12	88	15	83	14	84	10	88	16	82	21	73	19	79

Table 24 (continued) / Tableau 24 (suite)

1ère colonne: % National 2e colonne: % EC	IRL		I		L		NL		P		UK		EC 12		EC12+	
	NA	EC	NA	EC	NA	EC	NA	EC	NA	EC	NA	EC	NA	EC	NA	EC
Skurit6 et défense	71	24	35	58	24	61	21	76	42	41	52	44	43	52	42	53
Protection de l'environnement	49	44	35	60	25	61	13	85	28	61	31	64	29	67	29	67
Monnaie	45	50	22	68	31	51	33	61	40	44	66	25	41	52	41	52
Coopération avec les P.V.D.	24	70	12	78	18	71	16	80	20	51	23	72	19	74	18	74
Santé et sécurité sociale	69	26	57	38	56	31	44	53	46	41	65	32	59	37	59	37
Enseignement	75	21	57	37	59	31	56	41	56	31	76	21	63	33	63	33
Regles de base radio/TV/presse	60	31	56	30	44	45	47	46	56	21	72	23	56	35	56	36
Recherche scientifique et technologique	20	71	21	70	17	71	15	80	16	61	30	64	25	68	25	68
Taux de TVA	50	40	36	47	56	34	25	69	52	31	68	26	43	47	43	48
Politique étrangère à l'égard des p ys non-CE	24	65	11	75	23	64	15	78	23	53	31	60	22	68	22	68
Protection des informations personnelles sur fichier informatique	58	31	38	26	47	41	49	45	50	25	61	31	50	35	50	35
Politique industrielle	45	46	35	51	37	53	30	63	40	42	62	31	42	49	42	49
Politique culturelle	69	23	45	43	58	31	53	41	53	31	64	29	54	38	53	39
La politique économique	46	45	32	58	32	55	29	65	37	41	63	31	43	50	43	50
La protection du consommateur	50	44	46	46	48	44	42	54	45	41	60	35	49	45	49	45
Les droits du citoyen en Europe	21	73	9	84	13	81	14	83	14	71	23	72	15	79	15	79
La collaboration internationale entre universités ou les khenges de jeunes	24	64	15	73	15	76	17	77	20	61	25	65	19	71	19	72
Les droits de l'homme dans le monde entier	17	77	12	81	9	85	9	88	12	73	16	78	13	81	13	81
La lutte contre le cancer et le sida	19	77	14	81	14	81	12	85	15	76	18	77	16	79	16	80
La lutte contre la drogue	24	73	17	78	18	78	11	87	17	75	16	80	17	79	17	80

(*) The difference between "+" and 11-11 is the percentage of "don't know" (not shown) / Le différence entre la somme des "+" et des "-" et 100 représente le pourcentage des "ne sait pas" (pas indiqué).

Table/Tableau 25 : **THE SINGLE EUROPEAN MARKET OF 1992: HOPE OR FEAR ? /** Le Grand Marché Européen de 1992: espoir ou crainte ? (% , by country/par pays)

QUESTION EB38: Personally, would you say that the Single European Market which will come about by the end of 1992, the beginning of 1993, makes you feel very hopeful, rather hopeful, rather fearful or very fearful?/ Personnellement, diriez-vous que la réalisation du Grand Marché Européen pour la fin 1992, le début 1993, vous donne beaucoup d'espoir, un peu d'espoir, un peu de crainte ou beaucoup de crainte ?

QUESTION EB39: Personally, would you say that the Single European Market which came about at the beginning of 1993 makes you feel very hopeful, rather hopeful, rather fearful or very fearful?/Personnellement, diriez-vous que la réalisation du Grand Marché Européen, début 1993 vous donne beaucoup d'espoir, un peu d'espoir, un peu de crainte ou beaucoup de crainte?

1st column: EB39 result 2nd column: Change from EB38	B		DK		D				GR		E		F			
					WEST		EAST									
Very hopeful	17	+2	12	0	10	-2	9	-2	8	+1	17	-3	11	+4	10	0
Rather hopeful	44	+1	49	0	36	-3	36	-3	36	+1	47	+6	42	+5	35	+2
Rather fearful	22	0	27	-2	37	+10	37	+9	37	+5	13	-1	25	-5	32	0
Very fearful	8	0	6	+1	8	-1	9	0	9	-2	6	-3	7	0	16	-1
Don't know	10	-2	6	+1	9	-3	9	-4	10	-5	17	+2	15	-4	7	0
TOTAL	101		100		100		100		100		100		100		100	

1ère colonne: Résultat EB39 2e col: Variation depuis EB38	IRL		I		L		NL		P		UK		EC 12		EC 12 +	
Beaucoup d'espoir	19	-4	11	-1	9	-5	6	-4	12	-9	7	-1	10	-1	10	-1
Un peu d'espoir	53	+9	53	+5	42	+3	58	+5	41	+3	44	+5	43	+2	43	+3
Un peu de crainte	11	0	19	-5	31	0	18	+1	25	+5	26	-1	27	+1	27	0
Beaucoup de crainte	4	-3	8	-1	5	+1	2	-2	9	+5	7	-3	9	-1	9	-1
Ne sait pas	13	-3	9	+2	12	+1	16	0	13	-4	17	+1	11	-1	11	-1
TOTAL	100		100		99		100		100		101		100		100	

Table/Tableau 26 : **EXPERIENCE OF THE EFFECTS OF THE SINGLE EUROPEAN MARKET ? /** L'expérience du Grand Marché Européen ? (% , by country/par pays)

QUESTION : Thus, the Single European Market exists since January, 1st 1993. Have you personally been affected by it yet, or not. If yes, was your experience of the effects of the Single European Market quite good or quite bad... ? / Donc Le Marché Unique Européen existe depuis le 1er janvier 1993. Avez-vous déjà eu ou non l'occasion d'en faire l'expérience vous-même ? Si oui, dans l'ensemble, votre expérience du Marché Unique a-t-elle été...?

	B	DK	D		GR	E	F	IRL	I	L	NL	P	UK	EC12+
			EST	EAST										
Yes, quite good/ Oui, plutôt bonne	8	10	10	6	14	6	6	8	11	9	10	15	7	9
Yes, quite bad/ Oui, plutôt mauvaise	6	11	10	7	4	9	6	6	4	8	4	11	5	7
Yes, not particularly good or bad (SPONT)/ Oui, ni spécialement bonne ni mauvaise	7	10	10	10	11	24	11	9	12	6	3	29	5	12
No, not effected/ Non, pas d'expérience	78	65	67	73	64	54	71	69	64	75	79	38	79	67
Don't know/Ne sait pas	2	4	4	4	8	7	6	9	8	3	3	7	5	6
TOTAL	101	101	100	101	100	100	100	101	99	101	99	100	101	101

Table/Tableau 27 : **NATIONAL OR JOINT COMMUNITY DECISION-MAKING ON SOCIAL MATTERS ? / Décisions nationales ou en commun au sein de la Communauté sur des affaires sociales? (% by country/ par pays) (*)**

WESTIW : **Sar** people believe that certain areas of policy should be decided by the (NATIONAL) government, while other areas of policy should be decided jointly within the European Community. Which of the following areas of policy do you think should be decided by the (NATIONAL) government, and which should be decided jointly within the European Community ? / Il y a des personnes qui pensent que certains domaines d'action politique devraient être décidés par le gouvernement (NATIONAL) pendant que d'autres domaines devraient être décidés en commun au sein de la Communauté Européenne. Parmi les domaines d'action politique suivants, quels sont ceux, selon vous, qui devraient être décidés par le gouvernement (NATIONAL) et ceux où les décisions devraient être prises en commun au sein de la Communauté Européenne ?

1st column: % National 2nd column: % EC	B		DK		D						GR		E		F	
					WEST				EAST							
	NA	EC	NA	EC	NA	EC	NA	EC	NA	EC	NA	EC	NA	EC	NA	EC
Immigration policy	32	62	49	49	26	72	26	72	24	73	48	44	28	60	39	57
Rules for political asylum	31	63	51	48	22	75	22	75	24	74	44	48	29	58	37	59
Health and safety of workers	52	42	75	25	49	46	50	46	52	44	52	44	50	42	61	35
Participation of workers' reps. on company boards	53	32	84	7	50	39	51	40	52	41	60	23	52	28	60	28
Dealing with unemployment	38	57	61	37	45	52	45	52	43	55	48	50	48	44	44	52
Action in favour of the elderly	53	41	80	19	46	51	47	50	51	46	47	50	44	47	60	37
Action in favour of women	49	44	69	27	45	52	46	51	51	47	46	50	40	50	52	42
Action in favour of families	53	41	77	20	47	50	48	49	52	45	51	47	46	44	60	36
Action in favour of young people	49	45	71	26	44	52	46	51	51	46	46	51	42	49	51	46
Fight against poverty	28	67	47	51	26	71	25	71	24	73	34	65	26	68	35	62

1ère colonne: % National 2e colonne: % EC	IRL		I		L		NL		P		UK		EC 12		EC12+	
	NA	EC	NA	EC	NA	EC	NA	EC	NA	EC	NA	EC	NA	EC	NA	EC
Politique d'immigration	55	39	19	73	40	53	35	62	35	47	60	36	35	59	35	60
Règles en matière d'asile politique	42	46	20	69	39	54	35	62	34	45	53	41	33	60	33	61
Santé et la sécurité des travailleurs	50	45	46	47	53	40	49	49	44	44	57	40	52	42	52	42
Particip. représ. travailleurs à direction entreprises	50	30	49	25	61	25	59	27	54	26	60	27	55	29	55	30
La lutte contre le chômage	53	43	37	56	46	49	45	53	34	57	63	32	47	48	47	49
Act. en faveur des pers. âgées	53	43	48	44	45	50	38	58	39	52	50	46	49	45	50	45
Actions en faveur des femmes	43	52	45	47	44	48	26	68	40	49	45	48	45	48	45	48
Actions en faveur des familles	51	44	50	43	47	46	40	53	44	47	51	43	51	44	51	44
Actions en faveur des jeunes	49	47	40	54	47	47	31	64	39	51	49	45	45	50	45	49
La lutte contre la pauvreté	39	57	30	63	27	67	15	83	27	65	33	63	30	66	29	66

(*) The difference between "+" and "-" is the percentage of "don't know" (not shown) / La différence entre la somme des "+" et des "-" et 100 représente le pourcentage des "ne sait pas" (pas indiqué).

Table/Tableau 28 : **FEELING INFORMED ABOUT THE EUROPEAN COMMUNITY** / Sentiment d'être informé sur la Communauté Européenne (% by country/par pays)

QUESTION : All things considered, how well informed do you feel you are about the European Community, its policies, its institutions ? / Tout compte fait, comment vous sentez-vous informé sur la Communauté Européenne, ses politiques, ses institutions ?

1st column: EB39 result 2nd column: Change from EB38	B	DK	D				GR	E	F
			WEST		EAST				
Very well	2 0	5 -2	4 -1	3 -2	1 -1	2 -2	1 -1	2 -1	
Quite well	31 -1	36 -2	33 -2	31 -2	25 -2	23 -3	21 +1	23 -4	
Not very well	43 +1	51 +3	46 -1	49 0	58 +2	47 0	47 0	49 +4	
Not at all well	20 0	8 +2	16 +6	15 +4	14 +1	27 +5	27 -1	25 +3	
Don't know	4 0	0 0	2 0	2 0	2 +1	1 0	4 +1	2 0	
TOTAL	100	100	101	100	100	100	100	101	

1ère colonne: Résultat EB39 2e col: Variation depuis EB38	IRL	I	L	NL	P	UK	EC 12	EC 12 +
Très bien	6 0	18 -11	37 -2	42 -2	1 -1	2 0	2 -1	2 -1
Assez bien	27 -3	18 -11	37 -1	42 0	25 +2	21 -5	25 -4	25 -4
Assez mal	41 +4	54 +5	42 +2	44 +3	40 -5	53 +5	49 +2	49 +2
Not at all well	24 0	25 +6	14 +1	11 -1	32 +4	24 +1	22 +2	22 +3
Ne sait pas	2 0	2 +1	3 0	2 +1	2 -1	0 0	2 0	2 0
TOTAL	100	100	100	101	100	100	100	100

Table/Tableau 41A : **INDEX OF KNOWLEDGE ABM THE EC AND INDEX OF KNOWLEDGE ABM NATIONAL MATTERS** / Indices de connaissances sur la CE et de connaissances nationales (% by country/par pays)*

	B	DK	D WEST	D EAST	GR	E	F	IRL	I	L	YL	P	GB**	EC II
Index EC knowledge / Indice connaissances CE														
+++	2	3	2	2	2	2	4	2	0	1	1	1	1	2
++	49	58	30	33	47	32	55	39	29	58	34	40	30	36
+	45	37	55	49	34	49	36	46	58	36	57	40	52	49
	4	3	13	15	18	18	6	13	14	5	9	19	18	13
TOTAL	100	101	100	99	101	101	101	100	101	100	101	100	101	100
Index national knowledge/ Indice connaissances nationales														
+++	16	12	8	5	14	13	11	26	13	6	17	16	23	13
++	66	67	63	59	64	61	70	62	72	48	67	77	57	65
+	15	22	25	32	21	26	18	12	13	43	14	5	17	19
	3	0	5	4	1	1	1	1	2	3	2	2	3	3
TOTAL	100	101	101	100	100	101	100	101	101	100	100	100	100	100

* See construction of the index of EC knowledge and national knowledge in chapter 3 / Voir construction de

** l'indice des connaissances CE et des connaissances nationales dans le chapitre 3

Great Britain only, without Northern Ireland/Grande Bretagne, sans l'Irlande du Nord

Table/Tableau 44 : **IN FAVOUR OF NEW MEMBERS FOR THE EUROPEAN COMMUNITY** / En faveur de nouveaux membres de la Communauté Européenne (% by country/par pays)

QUESTION : For each of the following countries, are you in favour or not of them becoming part of the European Community, in the near future ? / Pour chacun des pays suivants, seriez-vous favorable ou défavorable à ce que, dans un proche avenir, il fasse partie de la Communauté Européenne ?

+ : in favour - : not in favour	B		DK		D						GR		E		EC12+	
					WEST											
	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
Austria	85	6	91	4	84	8	85	7	88	3	77	6	69	6	78	9
Sweden	85	5	92	6	84	6	85	6	87	3	80	4	73	5	82	7
Finland	81	0	90	6	79	8	79	8	80	6	75	6	69	6	77	9
Norway	82	7	92	5	82	7	82	7	82	5	75	6	70	6	79	8
Iceland	75	12	88	7	72	11	70	11	65	11	72	6	64	8	71	11
Switzerland	84	7	90	5	83	8	84	7	85	4	80	4	73	7	80	9
Malta	55	26	63	22	50	25	49	25	48	25	70	9	50	17	57	22
Cyprus	47	34	51	34	41	35	41	34	42	32	83	5	46	22	50	29
Turkey	35	49	39	47	39	43	38	43	37	43	11	80	40	31	39	42

+ : favorable - : défavorable	F		IRL		I		L		NL		P		UK		IEC 12 +	
	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
L'Autriche	72	17	74	7	75	13	83	6	83	8	63	0	84	7	78	9
La Suède	80	11	78	5	78	8	82	6	92	3	67	7	86	6	82	7
La Finlande	76	14	74	7	71	11	80	7	88	3	58	9	84	7	77	9
La Norvège	78	12	76	6	73	10	82	6	91	2	62	8	86	6	79	8
L'Islande	71	16	65	12	64	13	76	9	84	5	52	13	79	11	71	11
La Suisse	78	13	78	5	74	15	82	7	88	5	70	7	84	8	80	9
Malte	44	35	64	12	62	17	54	24	69	16	49	17	73	17	57	22
Chypre	38	43	60	16	56	27	44	32	59	24	46	14	65	24	50	29
La Turquie	27	58	54	22	37	38	27	50	50	36	46	19	52	35	39	42

Table/Tableau 45 : AWARENESS OF EUROPEAN PARLIAMENT / Notoriété du Parlement Européen (% by country/par pays)

à partir de mars 1993 : QUESTION : Have you recently seen or heard, in the papers, on the radio or on TV, anything about the European Parliament? Avez-vous récemment lu dans les journaux ou entendu à la radio ou à la télévision quelque chose au sujet du Parlement Européen?

QUESTION : Have you recently seen or heard, in the papers, on the radio or on TV, anything about the European Parliament, that is the parliamentary assembly of the European Community? / Avez-vous récemment lu dans les journaux ou entendu à la radio ou à la télévision quelque chose au sujet du Parlement Européen, c'est-à-dire de l'Assemblée parlementaire de la Communauté Européenne?

1st column: EB39 result 2nd column: Change from EB38	B	DK	D			GR	E	F
			WEST		EAST			
Yes	49 -4	55 -4	47 -10	46 -10	45 -9	54 -3	49 -7	42 -16
No	43 +4	42 +4	42 +8	42 +8	45 +9	42 +3	45 +7	52 +15
Don't know	8 0	3 0	12 +3	12 +2	10 -1	4 0	6 0	7 +2
TOTAL	100	100	101	100	100	100	100	101
1ère colonne: Résultat EB39 2ème colonne: Variation depuis EB38	IRL	I	L	NL	P	UK	EC 12	EC 12 +
	41 -10	48 -6	59 -6	38 -13	60 -2	39 -14	45 -10	45 -10
	53 +9	46 +7	38 +6	57 +12	34 +2	58 +15	48 +10	48 +10
Ne sait pas	6 0	7 0	3 0	5 0	6 0	2 -2	7 +1	7 +1
TOTAL	100	101	100	100	100	99	100	100

Table/Tableau 46 : IMPRESSION OF THE EUROPEAN PARLIAMENT / L'impression sur le Parlement Européen (% of those who said they heard of the European Parliament / % de ceux déclarant avoir entendu parler du Parlement Européen, by country/par pays)

QUESTION : Has what you read or heard given you a generally favourable or unfavourable impression of the European Parliament? / Est-ce que cela vous a donné plutôt une bonne impression ou plutôt une mauvaise impression du Parlement Européen?

1st column: EB39 result 2nd column: Change from EB38	B	DK	D			GR	E	F
			WEST		EAST			
Generally favourable	38 -5	28 -2	34 -12	34 -10	33 -4	56 -3	45 -6	36 -5
Generally unfavourable	17 +5	32 -3	27 +1	25 +1	19 +2	11 +3	10 -2	22 +5
Neither favourable, nor unfavourable (SPONT)	41 +3	30 -1	34 +11	36 +9	40 -1	30 +2	38 +7	39 +2
Don't know	4 -2	10 +5	4 -2	5 -1	9 +4	3 -1	7 +1	3 -2
TOTAL	100	100	99	100	101	100	100	100
1ère colonne: Résultat EB39 2e col: Variation depuis EB38	IRL	I	L	NL	P	UK	EC 12	EC 12 +
Plutôt bonne	66 -1	58 -5	35 -2	38 +4	59 -3	31 -2	42 -4	42 -4
Plutôt mauvaise	10 -3	11 +1	20 -3	38 +3	10 +4	47 +6	23 +2	23 +2
Ni bonne, ni mauvaise (SPONT)	17 +3	25 +3	40 +3	17 -5	27 0	18 -3	30 +4	31 +4
Ne sait pas	6 0	6 0	6 +2	7 -2	4 -1	4 -1	5 -1	5 -1
TOTAL	99	100	101	100	100	100	100	101

Table/Tableau 47 : **SUFFICIENT CONTROL BY THE EUROPEAN PARLIAMENT ? / Suffisamment de contrôle par le Parlement Européen ? (% , by country/ par pays) (*)**

QUESTION : Do you think the European Parliament has sufficient control, or not, over... / Pensez-vous que le Parlement Européen contrôle suffisamment ou non. ..

1st column: % yes sufficiently 2nd column: % no not sufficiently	B		DK		D				GR		E		F	
					EST				EAST					
	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
The European Commission, i.e. the 17 European Commissioners	24	27	23	43	27	33	26	34	20	36	23	13	23	29
The Council of Ministers, representing each Member State's government	24	30	32	35	26	33	25	33	19	33	21	16	20	28
European officials, who work for the Commission of the Council	23	30	21	43	25	33	23	33	18	35	23	12	23	30
1ère colonne: % Oui suffisamment 2e colonne: % Non pas suffisamment	IRL		I		L		NL		P		UK		EC 12	
	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
La Commission Européenne, c.à.d. les 17 Commissaires européens	33	18	20	U	23	30	19	28	19	20	24	34	23	29
Le Conseil des Ministres représentant le gouvernement de chaque Etat Membre	34	17	16	29	26	25	19	28	21	20	28	26	23	28
Les fonctionnaires européens qui travaillent pour la Commission ou le Conseil	32	17	20	20	25	27	12	36	22	17	27	28	23	27

(*) The difference between "+" and "-" is the percentage of "don't know" (not shown) / La différence entre la somme des "+" et des "-" et 100 représente le pourcentage des "ne sait pas" (pas indiqué).

A 22

Table/Tableau 49 : TIE EUROPEAN PARLIAMENT IN EC LIFE / Le Parlement Européen dans la vie de la CE (% by country / par pays)

QUESTION : How important a part would you say the European Parliament plays in the life of the European Community nowadays...? / A votre avis, actuellement, le Parlement Européen joue-t-il dans la vie de la Communauté Européenne un rôle...?

1st column: EB39 result 2nd column: Change from EB38	B		DK		D				GR		E		F	
					WEST		EAST							
Very important	10	0	10	0	10	+1	10	+1	8	-1	23	-1	42	+3
Important	47	+7	51	9	43	-5	44	-3	45	+4	43	-1	45	+1
Not very important	24	-4	24	-6	26	+1	26	+1	25	-1	8	0	17	0
Not at all important	3	-1	3	-4	6	+1	6	+1	4	-2	2	+1	3	-1
Don't know	15	-4	12	+2	14	+1	15	0	18	-1	25	+2	22	+1
TOTAL	99		100		99		101		100		101		99	

1re colonne: Résultat EB39 2e col: Variation depuis E638	IRL		I		L		NL		P		UK		EC 12		EC 12 +	
Très important	24	0	20	+7	8	-3	8	+4	14	-5	13	+2	13	+2	13	+2
Important	47	+5	41	-1	51	+4	39	-1	55	+11	45	+7	44	+1	44	+1
Peu important	9	-1	19	-1	22	+1	39	0	9	-1	23	-2	23	-1	23	-1
Pas important du tout	3	0	2	-1	4	-2	4	-2	3	+2	4	-1	4	-1	4	-1
Ne sait pas	18	-3	18	-4	15	+1	11	0	19	-6	15	-6	16	-1	16	-1
TOTAL	101		100		100		101		100		100		100		100	

Table/Tableau 50 : THE ROLE DESIRED FOR THE EUROPEAN PARLIAMENT / Le rôle souhaité pour le Parlement Européen (% by country/par pays)

QUESTION : Would you personally prefer the European Parliament played a more important or a less important part than it does now? / Vous-même souhaiteriez-vous que le Parlement Européen joue un rôle plus important ou moins important qu'à l'heure actuelle?

1st column: EB39 result 2nd column: Change from EB38	6		DK		0				GR		E		F			
					WEST		EAST									
More important	50	-6	31	-1	47	-6	47	-6	48	-8	61	0	53	-6	49	-9
Less important	10	+3	21	-4	16	+2	15	+1	12	0	4	0	5	0	9	+1
About the same (SPONT)	28	+1	30	-1	19	+6	19	+5	18	+5	15	-1	23	+5	24	+9
Don't know	11	0	18	+6	19	-1	19	0	22	+2	20	+1	21	0	18	0
TOTAL	99		100		101		100		100		100		102		100	

1re colonne: Résultat E639 2e col: Variation depuis E638	IRL		I		L		YL		P							
Plus important	42	-1	62	-2	38	-8	52	-12	60	-10						
Moins important	7	-1	4	+1	6	-1	11	+2	4	+2	26	+4	12	+2	12	+2
Le même (SPONT)	27	+1	16	-1	41	+7	21	+6	17	+5						
Ne sait pas	25	+1	17	+2	15	+1	17	+3	19	+3	18	-2	19	0	19	0
TOTAL	101		99		100		101		100		100		101		101	

Table/Tableau 51 : PRIORITIES FOR THE EP / Domaines prioritaires pour le PE (% by country/ par pays) (*)

QUESTION : (IF SHOULD BE DECIDED BY THE EUROPEAN COMMUNITY) And should the European Parliament give priority or not, to this area ? / (SI DEVAIT ETRE DECIDE AU SEIN DE LA COMMUNAUTE EUROPEENNE) Et est-ce que le Parlement Européen doit accorder, oui ou non, priorité à ce domaine ?

1st column: % Priority 2nd column: % No priority	B		DK		D						GR		E		F		
					WEST			EAST									
	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
Security and defence	75	20	54	38	66	20	66	20	67	18	96	3	66	24	77	19	
Protection of environment	84	11	91	6	81	7	80	8	78	9	97	2	8	3	9	84	14
Currency	54	37	54	36	51	31	51	31	51	31	83	16	63	29	65	31	
Cooperation with Third World	58	36	64	28	50	31	50	31	52	30	63	35	71	18	60	35	
Health and social welfare	69	22	75	22	53	28	53	29	52	32	9	5	84	10	85	9	
Education	53	37	68	27	42	38	41	39	37	46	98	2	79	14	77	20	
Basic rules for broadcasting	34	59	39	53	25	54	26	54	28	54	48	49	38	50	30	63	
Scientific & tech. research	53	38	68	26	45	39	46	38	49	35	75	23	63	25	72	25	
Rates of Value Added Tax	49	44	60	31	38	42	40	41	45	39	60	36	52	37	56	38	
Foreign policy towards non-EC countries	49	40	48	43	45	37	45	37	46	37	84	14	46	40	56	38	
Participation of workers' reps. on company boards	39	53	39	48	35	44	35	43	36	42	55	41	52	31	52	41	
Protection of computer-based informtion on individuals	42	48	65	29	47	36	46	36	45	38	54	41	47	40	42	52	
Industriel policy	60	31	56	36	56	29	55	29	55	28	76	22	71	19	71	23	
Cultural policy	49	43	43	52	28	52	29	52	31	51	71	24	64	24	49	46	
Immigration policy	76	19	80	15	75	11	75	11	74	11	74	23	65	23	80	18	
Rules for political asylum	70	24	80	14	79	9	78	9	78	9	76	22	55	31	73	23	
Health and safety of workers	62	30	82	15	47	34	48	34	50	31	9	5	80	10	76	19	
Dealing with unemployment	86	10	89	10	74	12	74	12	74	13	99	1	8	8	9	5	3
Economic policy	74	20	68	27	63	22	63	22	63	23	9	4	79	11	8	8	8
Consumer protection	56	36	64	30	47	35	47	36	46	37	74	25	66	22	63	33	
Citizen's rights in Europe	62	29	61	31	57	28	56	28	55	28	84	15	63	24	65	31	
Internat. coop. between universities & youth exchange	43	48	59	31	36	46	36	46	36	45	69	20	49	37	47	48	
Internetion human rights	71	22	83	14	64	20	64	20	64	21	91	7	80	11	72	24	
Fight cancer and AIDS	82	13	8	8	71	12	74	12	76	10	98	1	8	4	93	6	
Fight drugs	79	15	89	8	77	9	77	9	78	10	98	1	8	6	89	9	
Action in favour of elderly	55	35	71	24	49	33	49	34	48	35	80	19	68	22	65	32	
Action in favour of women	45	46	57	37	42	38	43	38	46	36	77	22	67	23	58	37	
Action in favour of famities	53	38	60	36	49	32	49	33	46	36	83	16	69	21	64	32	
Action in favour of youth	56	34	68	28	48	32	48	32	49	32	88	12	66	24	71	26	
Fight poverty	83	11	80	16	69	16	70	15	76	10	71	3	8	6	87	9	

Table 51 (continued) / Tableau 51 (suite)

1ère colonne: % Priorité 2e colonne: % Pas priorité	IRL		I		L		NL		P		UK		EC 12		EC12+	
	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
Skur ité et défense	79	15	73	18	58	27	76	19	75	17	72	22	72	20	71	20
Protéger l'environnement	87	7	80	10	73	14	9 5 2	83	13	8 6 9	84	9	84	9	8 4 9	
Monnaie	67	23	64	25	47	40	56	39	63	27	55	39	60	30	60	30
Coopération avec les P.V.D.	76	16	62	26	57	30	79	16	56	35	66	28	62	28	61	28
Santé et sécurité sociale	83	13	76	13	66	24	9 0 8	9 0 4	8 6 8	76	15	74	16			
Enseignement	76	18	69	22	51	34	84	13	83	11	81	13	6 8 2 3		66	24
Règles de base radio/TV/presse	43	47	38	49	26	59	41	50	39	53	36	54	33	54	33	54
Recherche scientifique et technologique	58	34	67	22	43	43	73	22	72	23	63	30	62	28	62	29
Taux de TVA	66	26	49	38	37	53	60	34	4 6 4 4	57	36	50	38	50	38	
Politique étrangère à l'égard des pays non-CE	55	34	53	30	44	42	60	32	42	46	51	41	51	36	51	36
Particip.représ.travailleurs à direction entreprises	42	49	38	44	38	41	52	40	51	39	42	56	43	42	43	42
Protection des informations personnelles sur fichier informatique	60	30	38	45	44	41	72	23	45	45	56	37	48	40	48	40
Politique industrielle	68	25	67	20	48	35	77	17	67	27	68	26	67	24	66	24
Politique culturelle	52	39	55	32	37	43	53	42	71	23	43	49	47	41	46	42
Politique d'immigration	65	27	71	17	63	24	81	14	49	42	70	24	73	14	73	18
Règles d'asile politique	62	29	62	26	64	22	8 8 8	4 4 4 4	65	28	69	21	70	21		
Santé & sécurité des travailleurs	78	16	74	16	57	28	81	15	78	17	78	16	71	20	70	20
Lutte contre le chômage	89	6	83	9	71	17	93	5	92	5	92	4	8 6 7	8 6 7		
Politique économique	79	15	76	15	50	34	8 8 8	82	13	79	14	77	14	76	15	
Protection du consommateur	61	32	63	26	47	36	72	24	73	21	6 0 3 4	60	30	59	31	
Droits du citoyen en Europe	62	29	65	22	53	30	85	11	65	25	65	28	64	26	64	26
Collaboration internationale entre universités ou les échanges de jeunes	51	40	56	33	41	41	58	36	59	34	39	55	47	43	46	43
Droits de l'homme dans le monde entier	83	11	72	18	62	24	9 0 7	74	19	78	16	74	17	73	18	
Lutter contre cancer & SIDA	89	7	85	9	69	18	93	5	9 0 6	88	7	85	8	85	8	
Lutter contre la drogue	90	6	8 6 8	69	18	94	5	9 0 7	8 8 7	8 6 8	85	8				
Action en faveur des personnes âgées	79	15	75	17	50	35	78	19	84	11	74	20	67	24	66	25
Action en faveur des femmes	72	22	64	25	48	37	67	29	75	20	61	33	59	31	58	32
Act. en faveur de la famille	76	17	69	23	4 8 3 6	67	29	78	17	65	28	63	27	62	28	
Action en faveur des jeunes	76	18	70	20	48	36	68	27	75	19	63	31	64	26	64	27
Lutter contre la pauvreté	8 8 7	77	14	70	17	89	8	92	5	86	9	81	11	81	11	

(*) The difference between "+" and "-" is the percentage of "don't know" (not shown) / La différence entre la somme des "+" et des "-" et 100 représente le pourcentage des "ne sait pas" (pas indiqué).

Table/Tableau 52 : VOTE INTENTIONS EP / Intentions de vote PE (% by country/par pays)

QUESTION : In June 1994, the citizens (UK: "residents") of countries belonging to the European Community, including (NATIONALITY), will be asked to vote to elect members of the European Parliament. If there were such a "European election" tomorrow (IF CONTACT, UNDER 18 YEARS OLD ADD: "And you had a vote") would you certainly go and vote, probably go and vote, probably will not vote, or certainly will not vote (IF VOTING IS COMPULSORY IN THE COUNTRY, ADD: "... if the vote was not compulsory in our country?") / En juin 1994, Les citoyens (ROYAUME-UNI: "résidents", y compris les (NATIONALITE), seront appelés à voter pour élire les membres du Parlement Européen. Si une telle élection européenne avait lieu demain (SI LE REPONDANT A MOINS DE 18 ANS AJOUTER: "et que vous puissiez voter") iriez-vous voter - certainement ou probablement - ou vous abstiendriez vous de voter - probablement - certainement - (SI LE VOTE EST OBLIGATOIRE DANS LE PAYS, AJOUTER: "... si le vote n'était pas obligatoire dans votre pays)

	B	DK	D			GR	E	F	IRL	I	L	NL	P	UK	EC12+
			West		East										
will certainly go and vote/ ira voter certainement	42	68	48	46	34	59	45	64	61	70	56	57	53	50	55
will probably go and vote/ ira voter probablement	24	18	25	26	30	18	26	14	24	15	16	20	18	23	21
will probably not vote/ s'abstiendra probablement	16	6	10	11	14	6	9	5	4	4	8	8	6	10	8
will certainly not vote/ s'abstiendra certainement	16	4	8	9	10	15	9	8	3	4	11	11	13	10	9
other answer/autres réponses (SPONT)	0	1	0	1	1	0	1	3	2	2	3	2	1	1	2
don't know/ne sait pas	2	4	8	8	11	2	9	7	6	6	6	2	9	5	6
TOTAL	100	101	99	101	100	100	99	101	100	101	100	100	100	99	101

A 26

Table/Tableau 54 : MAIN REASONS FOR NOT VOTING IN EC ELECTIONS / Les raisons principales pour ne pas voter aux élections européennes (% , by country/par pays)

QUESTION : What is the main reason why you might not go and vote at the next European elections in June 1994 ? / Quelle est la principale raison pour laquelle vous pourriez (éventuellement) ne pas aller voter aux élections européennes de Juin 1994 ?

	B	OK	EST	0	WEST	GR	E	F	IRL	I	L	NL	P	UK	EC12+
I am not interested in politics or elections/ Je ne suis pas intéressé par la politique ou les élections	37	6	7	8	11	22	17	17	22	16	23	8	24	11	14
I am not interested in European elections/ Je ne suis pas intéressé par les élections européennes	6	14	14	14	16	11	7	8	10	6	6	5	7	10	10
I lost interest in European matters/ J'ai perdu tout intérêt pour les affaires européennes	3	2	11	10	6	9	4	3	4	4	3	4	5	4	6
I have never been interested in European matters/ Je n'ai jamais eu d'intérêt pour les affaires européennes	3	2	6	5	4	4	2	3	4	2	6	5	5	5	4
I've always been against Europe/ J'ai toujours été contre l'Europe	2	3	3	2	2	3	1	5	4	0	3	2	0	5	3
I am against still more Europe/ Je suis contre encore plus d'Europe	3	4	5	5	4	1	5	1	1	0	2	2	1	3	3
Not well enough informed to vote in European elections/ Je ne suis pas assez informé pour voter aux élections européennes	25	49	32	32	34	17	36	30	26	40	21	50	40	45	36
I think the result is a foregone conclusion/ Je pense que le résultat est connu d'avance	14	6	7	7	9	14	5	6	5	2	5	3	1	4	6
Other reasons/ Autres raison (SPONT)	4	9	10	9	7	18	12	14	17	14	20	9	11	11	11
Don't know/ Ne sait pas	5	6	7	7	8	3	12	12	7	15	11	12	6	3	9
	102	101	102	99	101	102	101	99	100	99	100	100	100	101	102

Table/Tableau 55 : **IMPORTANT DOMAINS IN LIR** / Domaines importantes dans la vie (% , by country/par pays)

QUESTION : For each of the following, could you tell me if they are something generally important, or generally not important, to you? / Pour chacune des choses suivantes, veuillez m'indiquer si elle constitue pour quelque chose de plutôt important ou plutôt pas important ?

+ = important - = not important	B		DK		D								GR		E		EC12+	
					WEST				EAST									
	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
Work	88	1a	93	6	85	13	87	11	96	4	95	4	97	2	90	8		
Family	94	4	98	2	93	6	93	5	95	4	99	0	97	2	96	3		
Friends and acquaintances	77	20	98	2	88	10	88	10	86	12	93	6	87	12	88	10		
Leisure	79	19	96	3	85	12	85	12	85	13	91	9	83	14	84	14		
Politics	19	77	56	40	35	59	36	58	39	56	61	38	26	71	35	61		
Religion	29	67	28	68	32	63	28	67	14	a2	87	13	43	54	39	57		
Living with a partner	85	11	73	22	80	15	82	14					79	16	84	12		

+ = important - = pas important	F		IRL		I		L		NL		P		UK		EC 12 +	
	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
Le travail	93	6	87	11	99	1	88	9	89	8	97	2	78	20	90	8
La famille	94	5	97	2	99	1	%	2	87	8	99	1	97	2	96	3
Les amis et connaissances	86	14	94	5	85	14	85	13	94	5	94	5	9	3 6	88	10
Les loisirs	82	16	81	17	84	15	87	11	91	6	88	9	83	16	84	14
La politique	28	67	29	70	42	54	34	63	40	52	40	57	3	4 6 3	35	61
La religion	26	70	67	31	62	34	38	59	33	60	68	31	33	64	39	57
La vie de couple	94	5	63	31	94	4	86	8	82	12	94	4	72	25	84	12

Table/Tableau 56 : QUALITIES TO ENCOURAGE IN CHILDREN / Des qualités à encourager chez les enfants (% by country/par pays)

QUESTION : Here is a list of qualities which parents can try to encourage in their children. Which do you consider to be especially important ? Please choose three / Voici une liste de qualités que les parents peuvent chercher à encourager chez leurs enfants. Voulez-vous ne citer celles que vous considérez comme particulièrement importantes ? Pouvez-vous, s'il vous plaît, en choisir trois ?

	B	DK	D			GR	E	F	IRL	I	L	NL	P	UK	EC12+
			WEST		EAST										
Good manners/ Les bonnes manières	42	31	31	32	35	59	42	32	54	43	49	50	48	50	40
Self-reliance/ L'autonomie	19	59	60	62	71	16	15	22	19	18	19	17	14	16	29
Hard work/ Travailler dur	9	1	5	5	7	10	14	14	17	11	7	7	37	14	11
Sens of responsibility/ Le sens des responsabilités	52	59	60	59	53	48	64	48	51	64	56	61	53	48	56
Imagination and creativity/ L'imagination et la créativité	9	23	15	15	14	12	12	14	8	5	11	6	10	10	11
Tolerance and respect for others/ La tolérance et les respect des autres	47	59	45	42	29	21	56	53	54	46	51	52	42	62	50
A sense of thrift/ Le sens de l'économie et de l'épargne	15	4	13	15	21	8	14	8	6	15	16	5	15	3	11
Determination and perseverance/ La détermination et la persévérance	22	11	6	7	9	27	8	20	14	12	18	23	10	15	13
Religious faith/ La foi religieuse	6	3	8	7	3	22	10	6	19	17	5	10	11	9	10
Generosity/ La générosité	6	1	3	2	1	2	10	14	7	12	7	1	12	9	8
Obedience/ L'obéissance	15	6	8	9	10	16	12	17	12	10	12	13	17	18	13
Love of life/ La joie de vivre	22	36	34	33	30	26	26	27	19	26	30	38	13	27	28
Courage/ Le courage	12	3	5	5	5	15	4	19	7	11	9	2	6	6	9
A taste of life's pleasures/ Le goût du plaisir	10	1	5	5	5	6	6	7	2	4	2	7	3	2	5
An appreciation of beauty/ Le sens de l'esthétique	2	1	5	5	6	1	1	2	3	1	1	1	0	3	2

Table/Tableau 57 : TRUST AMONG NATIONALITIES / Confiance entre les peuples (*) (% by country/par pays)

QUESTION : I would like to ask you a question about how much trust you have in people from various countries. Please tell me whether you have a lot of trust, some trust, not very much trust or no trust at all ? / J'voudrais maintenant vous poser une question à propos de la confiance que vous inspirent différents peuples. Pour chacun d'entre eux vous me direz si vous avez une grande confiance, assez confiance, pas tellement confiance ou pas du tout confiance.

	B	DK	D			GR	E	F	IRL	I	L	NL	P	UK	EC12 +
			EST	IEAST											
Italians/ Italiens	2.56	2.49	2.61	2.60	2.53	2.20	2.55	2.49	2.57	2.82	2.66	2.41	2.56	2.55	2.58
Germans/ Allemands	2.89	3.09	3.50	3.45	3.27	2.13	2.71	2.80	2.58	2.65	2.70	2.86	2.56	2.43	2.85
British/ Britanniques	2.90	3.33	2.80	2.84	3.02	2.25	2.47	2.45	2.76	2.60	2.85	2.99	2.72	3.31	2.78
Irish/ Irlandais	2.93	3.04	2.76	2.72	2.58	2.41	2.63	2.71	1.43	2.51	2.77	2.81	2.61	2.68	2.68
Belgians/ Belges	3.34	3.25	3.03	3.01	2.97	2.48	2.88	3.11	2.95	2.78	2.94	3.30	2.88	2.89	2.97
Luxemburgers/ Luxembourgeois	3.36	3.27	3.15	3.13	3.04	2.44	2.90	3.11	2.95	2.75	3.32	3.37	2.91	2.94	3.02
Dutch/ Néerlandais	3.03	3.35	2.99	3.01	3.07	2.24	2.99	2.93	2.93	2.86	3.09	3.36	2.85	3.16	2.99
Danes/ Danois	3.11	3.55	3.02	3.03	3.07	2.24	2.85	2.81	2.95	2.78	2.98	3.30	2.81	3.13	2.96
French/ Français	2.96	2.90	2.98	2.98	2.98	2.70	2.52	3.15	2.77	2.86	2.89	2.85	2.71	2.29	2.81
Spaniards/ Espagnols	2.71	2.65	2.76	2.73	2.58	2.68	3.28	2.75	2.56	2.72	2.81	2.69	2.66	2.56	2.75
Greeks/ Grecs	2.58	2.59	2.59	2.57	2.51	3.22	2.43	2.44	2.40	2.45	2.68	2.56	2.55	2.60	2.55
Portuguese/ Portugais	2.68	2.64	2.60	2.57	2.43	2.58	2.46	2.51	2.59	2.41	2.73	2.77	3.32	2.72	2.59
Americans/ Américains	2.80	3.01	2.91	2.86	2.67	2.23	2.34	2.35	2.90	3.01	3.05	3.01	2.82	2.87	2.75
Japanese/ Japonais	2.58	2.93	2.73	2.74	2.77	2.58	2.68	2.18	2.52	2.90	2.64	2.78	2.55	2.51	2.62
Russians/ Russes	2.29	2.43	2.15	2.15	2.16	2.14	2.30	1.95	2.20	2.24	2.33	2.39	2.32	2.38	2.22

(*) Means calculated by applying the coefficients 4, 3, 2 and 1 respectively to the various answer codes; "no reply" are excluded from the calculation. The mid-point is then 2.50: below this level, the negative answers predominate and above, the positive ones / Moyennes calculées en affectant les coefficients 4, 3, 2 et 1 respectivement aux différents codes de réponses; les "non réponses" sont exclues du calcul. Le point central correspond donc à 2.50: au-dessous de ce niveau, les réponses négatives prédominent et au-dessus, les réponses positives.

A 30

Table/Tableau 58 : ATTITUDES TOWARDS NON NATIONALS OF THE EC / Attitudes envers les personnes non ressortissantes des pays de la CE (% , by country/par pays)

QUESTION : Generally speaking, how do you feel about people living in (OUR COUNTRY) who are not nationals of the European Community countries : are there too many, a lot but not too many or not many ? / D'une manière générale, que diriez-vous des personnes non ressortissantes des pays de la Communauté Européenne qui vivent dans (NOTRE PAYS) : y en a-t-il trop, beaucoup mais pas trop ou pas beaucoup ?

1st column: EB39 Result 2nd column: EB37 Result	B	DK	D				GR	E	EC 12+
			WEST		EAST				
Too many	54 +1	43 -3	60 +3	60 +5	57 +9	57 +12	25 +2	52 +2	
A lot but not too many	35 +2	38 +4	32 -3	32 -4	32 -6	34 -10	44 +1	34 -1	
Not many	5 -1	16 -2	4 -1	4 -1	5 -1	4 -2	20 -2	9 0	
Don't know	6 -2	4 +1	4 +1	5 +1	6 -2	6 +1	12 0	6 0	
TOTAL	100	101	100	101	100	101	101	101	
1ère colonne: Résultat EB39 2e col: Résultat EB37	F	IRL	I	L	NL	P	UK	EC 12 +	
Trop	56 +4	8 -3	64 -1	21 -11	47 -2	25 -3	50 0	52 +2	
Beaucoup mais pas trop	32 -3	23 -3	29 +1	53 +7	41 +3	42 0	33 +2	34 -1	
Pas beaucoup	7 +1	56 +4	5 +1	19 +4	7 -2	19 -2	11 -2	9 0	
Ne sait pas	6 -2	13 +3	2 -1	8 +1	4 0	14 +4	6 -1	6 0	
TOTAL	101	100	100	101	99	100	100	101	

Table/Tableau 59 : PRESENCE OF PEOPLE OF ANOTHER NATIONALITY, RACE OR RELIGION - DISTURBING OR NOT ? / Presence de personnes d'une autre nationalité, race ou religion - gênante ou pas ? (% , by country/par pays)

QUESTION : Some people are disturbed by the opinions, customs and way of life of people different from themselves.

a) Do you personally find the presence of people of another nationality, disturbing in your daily life ?

b) And do you find the presence of people of another race disturbing ?

c) And do you find the presence of people of another religion disturbing ?

Certaines personnes sont gênées par les opinions, les habitudes et la façon d'être des gens différents d'eux-mêmes.

a) Vous, personnellement, dans votre vie de tous les jours, trouvez-vous gênante la présence de personnes d'une autre nationalité ?

b) Et trouvez-vous gênante la présence de personnes d'une autre race ?

c) Et trouvez-vous gênante la présence de personnes d'une autre religion ?

1st column: Disturbing 2nd column: Not disturbing	B	DK	D				GR	E	EC 12+
			WEST		EAST				
	D ND	D ND	D ND	D ND	D ND	D ND	D ND	D ND	D ND
a) Nationality	16 80	21 77	13 82	13 82	13 80	28 70	7 91	13 83	
b) Race	22 73	20 78	15 79	15 79	15 77	25 74	11 87	16 81	
c) Religion	19 76	39 58	13 80	12 80	9 81	30 60	8 88	13 82	
1ère colonne: Gênante 2e col: Pas gênante	F	IRL	I	L	NL	P	UK	EC 12 +	
	D ND	D ND	D ND	D ND	D ND	D ND	D ND	D ND	D ND
a) Nationalité	18 76	6 9 1 1 1 8 6	8 9 0 1 3 8 2	6 9 3 1 4 8 4	13 83				
b) Race	24 70	9 8 8 1 3 8 4	6 9 2 7 8 9	9 9 0 1 5 8 4	16 81				
c) Religion	18 77	4 9 3 1 1 8 4	6 9 2 6 9 0	8 9 0 1 2 8 6	13 02				

Table/Tableau 60 : ACCEPTANCE OF PEOPLE COMING FROM COUNTRIES OF THE SOUTH OF THE MEDITERRANEAN / Accueil des personnes venant des pays du Sud de la Méditerranée (% by country/par pays)

QUESTION EB 37: Some people from different countries of the South of the Mediterranean wish to work here in the European Community. For this type of immigration, what do you think should be done here in the European Community : accept them without restrictions, accept them but with restrictions or not accept them? / Des personnes de divers pays du Sud de la Méditerranée souhaitent travailler ici, dans la Communauté Européenne. A propos de cette catégorie d'immigration, que pensez-vous que l'on devrait faire chez nous, dans la Communauté Européenne : les accueillir sans restrictions, les accueillir mais avec des restrictions ou ne pas les accueillir?

QUESTION EB 39:

a) If people from different countries of the South of the Mediterranean wish to work here in the European Community, do you think that they should... / Estimez-vous qu'il faudrait, si des personnes venant de divers pays du Sud de la Méditerranée souhaitent travailler ici, dans la Communauté Européenne,...

1st column: EB39 Result 2nd column: EB37 Result	B	DK	D		GR	E	EC 12+
			WEST	EAST			
Without restrictions	10 +1	6 +3	16 +1	15 +2	9 +1	25 -11	15 0
With restrictions	54 +2	63 +3	57 +6	56 +3	52 -9	57 +10	57 +1
Not accept them	32 -1	30 -7	22 -8	25 -4	36 +9	13 +3	24 -1
Don't know	4 -2	1 0	4 -1	4 -1	4 0	5 -3	4 -1
TOTAL	100 100	100 101	99 101	100 100	101 101	100 101	100 101

1ère col: Résultat EB39 2e col: Résultat EB37	F	IRL	I	L	NL	P	
Sans restrictions	10 +2	21 -2	22 +3	8 -3	12 +5	24 -8	
Avec restrictions	50 -5	58 -1	58 -5	68 +6	62 +6	55 +8	0 57 +1
Ne pas les accueillir	37 +3	13 +3	16 +2	18 -3	23 -1	9 -2	28 +1 24 -1
Ne sait pas	3 0	8 -2	3 -1	5 -1	3 0	12 +3	2 13 -1
TOTAL	100	100	99	99	100	100	101 100

Table/Tableau 61 : ACCEPTANCE OF PEOPLE COMING FROM EASTERN EUROPE / Accueil des personnes venant d'Europe de l'Est (% by country/par pays)

QUESTION EB 37: Some people coming from Eastern Europe wish to work in the West. For this type of immigration, what do you think should be done here in the European Community : accept them without restrictions, accept them but with restrictions or not accept them? / Des personnes venant d'Europe de l'Est désirent travailler à l'Ouest. A propos de cette catégorie d'immigration, que pensez-vous que l'on devrait faire chez nous, dans la Communauté Européenne : les accueillir sans restrictions, les accueillir mais avec des restrictions ou ne pas les accueillir?

Question EB 39: b) And what about people coming from Eastern Europe who wish to work in the West? / Et en ce qui concerne des personnes venant d'Europe de l'Est et désirant travailler à l'Ouest?

1st column: EB39 Result 2nd column: EB37 Result	B	DK	D		GR	E	EC 12+
			WEST	EAST			
Without restrictions	9 +1	8 +3	7 -3	7 -3	8 -1	26 -12	12 -2
With restrictions	59 +1	65 0	56 +3	55 0	49 -11	60 +13	59 0
Not accept them	28 +1	26 -3	32 -1	34 +2	39 +11	10 +3	25 +2
Don't know	3 -4	1 0	5 +1	5 +1	4 0	5 -3	4 -1
TOTAL	99	100	100	101	100	99	101 100

1ère colonne: Résultat EB39 2e col: Résultat EB37		IRL	I	L	NL	P	UK	EC 12 +
Sans restrictions	11 +1	18 -3	19 +1	7 -3	10 +2	21 -11	8 -1	12 -2
Avec restrictions	58 -5	61 +2	60 -4	69 +9	64 +4	55 +6	63 0	59 0
Ne pas les accueillir	29 +5	13 +3	17 +3	19 -4	23 -6	11 +1	28 +2	25 +2
Ne sait pas	3 0	9 -1	4 -1	6 0	3 -1	13 +3	1 -2	4 -1
TOTAL	101	101	100	101	100	100	100	100

Table/Tableau 62 : ACCEPTANCE OF PEOPLE SEEKING POLITICAL ASYLUM / Accueil des personnes qui demandent l'asile politique (% , by country/par pays)

QUESTION EB 37: Some people, suffering from human rights violations in their country are seeking political asylum. For this type of immigration, what do you think should be done here in the European Community : accept them without restrictions, accept them but with restrictions or not accept them ? / Des personnes souffrent de violations des Droits de l'Homme dans leur pays et demandent l'asile politique. A propos de cette catégorie d'immigration, que pensez-vous que l'on devrait faire chez nous, dans la Communauté Européenne : les accueillir sans restrictions, les accueillir mais avec des restrictions ou ne pas les accueillir ?

Question EB 39: c) And what about people suffering from human rights violations in their country, who are seeking political asylum ? / Et en ce qui concerne des personnes qui souffrent de violations des Droits de l'Homme dans leur pays et qui demandent l'asile politique ?

1st column: EB39 Result 2nd column: EB37 Result	B	DK	D				GR	E	EC 12+
			WEST		EAST				
Without restrictions	15 +13	36 +8	19 +1	22 0	31 -5	15 -6	43 -4	24 +1	
With restrictions	57 +7	55 -6	54 +8	54 +5	53 +4	57 0	44 +9	51 +1	
Not accept them	25 -4	8 -2	23 -6	21 +4	12 0	24 +5	7 -1	19 -2	
Don't know	4 -5	2 +1	4 -1	4 0	4 +1	5 +1	6 -4	6 -1	
TOTAL	101	101	100	101	100	101	100	100	

1ère colonne: Résultat EB39 2e col: Résultat EB37	F	IRL	I	L	NL	P	UK	EC 12 +
Sans restrictions	21 +6	18 +1	27 +1	16 -3	31 +12	23 -10	18 +3	24 +1
Avec restrictions	46 -5	54 -1	47 +1	67 +12	56 -5	50 +6	57 -2	51 +1
Ne pas les accueillir	30 +1	16 +3	18 +1	11 -8	11 -7	11 +1	19 -1	19 -2
Ne sait pas	4 -1	13 -2	9 -2	6 0	3 +1	15 +1	5 -1	6 -1
TOTAL	101	101	101	100	101	99	99	100

Table/Tableau 63 : ACCEPTANCE OF PEOPLE FROM OTHER EC COUNTRIES / Accueil des personnes VENANT DES AUTRES PAYS DE LA CE (% , by country/par pays)

Question from Spring 1993 on/ Question à partir du printemps 1993:

d) And what about citizens of other countries of the European Countries, who wish to settle in (OUR COUNTRY) ? / Et en ce qui concerne des citoyens d'autres pays de la CE, qui désirent s'installer en (NOTRE PAYS) ?

	B	DK	D			GR	E	F	IRL	I	L	NL	P	UK	EC12+
			West		East										
Without restrictions/ Sans restrictions	33	41	30	29	21	28	52	29	47	46	16	28	46	28	35
With restrictions/ Avec restrictions	48	51	49	50	51	51	37	49	38	39	68	52	37	50	46
Not accept them/ Ne pas les accueillir	16	7	14	16	21	19	5	18	6	10	9	16	5	19	14
Don't know/Ne sait pas	4	2	6	6	6	3	6	4	9	5	8	4	12	2	5
TOTAL	101	101	99	101	99	101	100	100	100	100	101	100	100	99	100

Table/Tableau 64 : ACCEPTANCE OF HARMONISED SUMMER TIME / Acceptation de l'heure d'été harmonisée (X, by country/par pays)

QUESTION : Under the current system, Summer Time in Europe begins in all countries on the same date, the last weekend of March, ends however on different dates: in a few countries, it ends the last weekend in September, in other countries the last weekend of October. Are you in favour or not of having the same end dates for Summer Time in the whole of Europe ? / Selon le système actuel, l'heure d'été commence à la même date dans tous les pays d'Europe, le dernier week-end du mois de mars. Par contre, elle prend fin à des dates différentes: le dernier week-end de septembre dans certains pays, le dernier week-end d'octobre dans d'autres pays. Etes-vous favorable ou non, au fait d'avoir les mêmes dates de clôture de l'heure d'été dans l'Europe entière ?

	B	DK	D			GR	E	F	IRL	I	L	NL	P	UK	EC12+
			WEST		EAST										
in favour/ favorable	66	68	68	68	68	51	56	60	67	77	66	69	63	57	65
not in favour/ pas favorable	20	14	18	18	18	33	25	22	15	12	17	12	27	25	20
Don't know/ Ne sait pas	14	18	14	14	15	16	19	18	18	11	18	20	10	17	16
TOTAL	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100	101	101	100	99	101